

Nemška vадnica

za meščanske šole

III. letnik

S sodelovanjem H. Baerenta, lektorja v Ljubljani,
sestavila

Dr. Rudolf Kolarič
profesor v Ljubljani

Francè Pacheiner
profesor v Ljubljani

Ta učbenik je bil po zaslišanju Glavnega prosvetnega sveta S. št. 487 z dne 31. maja 1939 odobren z odlokom g. ministra za prosveto IV. št. 7095 z dne 20. junija 1939. Ta odobritev velja do konca šolskega leta 1942/43.

Cena vezani knjigi din 32'—

Ljubljana 1939

Založila Jugoslovanska knjigarna v Ljubljani

168412

Nemška vabnica

za meščanske šole

III letnik
168412

Š redaktorjem H. Bercem, lektorja v ljubljani,
sestavila

Dr. Rudolf Kolarič profesor v ljubljani
Francé Pachner profesor v ljubljani

La nomen je bil po razpisu
dan 21. maja 1939 odobren z
z dne 20. junija 1939. Za odob
konca kolokvija leta 1942-43.



F2e 287/1950

Član vrniti najpozi dno 32-

Ljubljana 1939

Inhaltsverzeichnis — Kazalo

L Übungen	Seite
1. Aufschrift auf einem Schulgebäude. Dorfmusik. — Die Gegenwart (Wiederholung)	5
2. Friedrich der Große und die Schulknaben. — Die Mitvergangenheit der Hilfszeitwörter und der schwachen Zeitwörter (Wiederholung)	7
3. Unser Schulausflug. — Die Verhältniswörter mit dem 2. in 3. Fall	8
4. Der Holzhauer und der Tod. — Die Vergangenheit der Hilfszeitwörter und der schwachen Zeitwörter. Die Vorvergangenheit der Hilfszeitwörter und der schwachen Zeitwörter (Wiederholung)	10
5. Reimsprüche. — Die Zukunft (Wiederholung). — Die Befehlsform (Wiederholung)	11
6. Vor dem Unterricht. (Ein Gespräch.) Sprüche. — Die Vorzukunft der Hilfszeitwörter und der schwachen Zeitwörter (Wiederholung). Die Verhältniswörter mit dem 4. Fall (Wiederholung)	13
7. Der Weingarten. — Die Gegenwart der Leideform. Die Verhältniswörter mit dem 3. Fall	14
8. Heidenröslein. — Die Mitvergangenheit starker und unregelmäßiger Zeitwörter (Wiederholung)	16
9. Der Gasthof. — Die Umstandswörter der Zeit	18
10. Im Theater. (Ein Brief.) — Die Mitvergangenheit der Leideform	19
11. Ausrede. Die Kapelle. — Die Umstandswörter des Ortes	21
12. Das Berliner Teleskop. — Die Vergangenheit und Vorvergangenheit starker und unregelmäßiger Zeitwörter (Wiederholung)	22
13. Rundfunk. — Die Vergangenheit der Leideform. Die Umstandswörter der Art und Weise	24
14. Hierbleiben. — Die Vorvergangenheit der Leideform	26
15. Hochwasserkatastrophe. (Zeitungsnachricht.) Nur Geduld. — Die Umstandswörter des Grundes	27
16. Der kluge Richter. — Die Vorzukunft der starken und unregelmäßigen Zeitwörter. (Wiederholung)	28
17. Tauziehen. — Die Leideform der Zukunft	29
18. Feuer. — Die Leideform der Vorzukunft	31
19. Was ich liebe. — Der einfach erweiterte Satz	32
20. Ein Hengst und eine Wespe. Bleib gesund! — Die Befehlsform	33
21. Der Rattenfänger von Hameln. — Die Wirklichkeitsform (Wiederholung und Übersicht)	35
22. Der ehrliche Schmerz. — Die Möglichkeitsform der Gegenwart	37
23. Münchhausen fängt ein wildes Schwein. — Bindewörter (Wiederholung und Übersicht)	38
24. Drei Wünsche. — Die Möglichkeitsform der Mitvergangenheit	40
25. Der Zaunkönig. — Die Möglichkeitsform der Vergangenheit und der Zukunft	42
26. Münchhausen rettet sich selbst aus dem Sumpf. — Die Möglichkeitsform der Vorvergangenheit	44
27. Ein Brief. — Die Möglichkeitsform der Vorzukunft	46
28. Meine Uhr. — Die Möglichkeitsform schwacher, starker und unregelmäßiger Zeitwörter	48

	Seite
29. Spiel im Walde. — Empfindungswörter	50
30. Ein Ofen auf der Straße. — Starke und unregelmäßige Zeitwörter (Übersicht)	51
31. Der Nagel. — Die Satzverbindung	53
32. Auf dem Flugplatz. — Das Satzgefüge	55

II. Nachtrag

1. Heimat	57
2. Kontorist	57
3. Was die Handwerker tun	57
4. Geschäftsbrief	58
5. Mein Drachen	58
6. Hausverkauf (Kleine Anzeige)	58
7. Der Hirsch, der Hase und der Esel	59
8. Frühlingsanfang	59
9. Der arme Kranke und der Tod	60
10. Ein kühner Witz	60
11. Volkswaise	61
12. Unbeschreiblich	61

III. Wörterverzeichnis zu den einzelnen Übungen

IV. Alphabetisches Wörterverzeichnis

1	Der Weinstock. — Die Gegenwart der Leidenschaft. Die Verhältnisse	7
2	Wörter mit dem I Fall	8
3	Heidensachen. — Die Mitvergangenheit stärker und unregelmäßiger	8
4	Zeitwörter (Wiederholung)	10
5	Der Gestalt. — Die Umstandswörter der Zeit	10
6	Im Theater (Ein Beispiel). — Die Mitvergangenheit der Leidenschaft	10
7	Anrede. Die Kapelle. — Die Umstandswörter des Ortes	11
8	Das Berliner Teleskop. — Die Vergangenheit und Vorvergangenheit	12
9	stärker und unregelmäßiger Zeitwörter (Wiederholung)	12
10	Rechnung. — Die Vergangenheit der Leidenschaft. Die Umstandswörter	12
11	der Art und Weise	14
12	Heiden. — Die Vorvergangenheit der Leidenschaft	14
13	Heidensachen. — Die Umstandswörter (Nur Gebilde. — Die	15
14	Umstandswörter des Ortes	15
15	Der alte Richter. — Die Vorvergangenheit der Leidenschaft	16
16	Zeitwörter (Wiederholung)	16
17	Tanzleben. — Die Leidenschaft der Zukunft	17
18	Feuer. — Die Leidenschaft der Vorvergangenheit	18
19	Was ich Hebe. — Der einfachste erweiterte Satz	19
20	Ein Hirt und eine Waise. — Die Beileidenschaft	20
21	Der Reiterhändler von Hameln. — Die Wirklichkeitsform (Wieder-	21
22	holung und Übersicht)	21
23	Der einfache Schmerz. — Die Möglichkeitsform der Gegenwart	22
24	Mädchenen läßt als wildes Schwein. — Bindewörter (Wieder-	22
25	holung und Übersicht)	22
26	Drei Wünsche. — Die Möglichkeitsform der Mitvergangenheit	24
27	Der Zwanzigjährige. — Die Möglichkeitsform der Vorvergangenheit und der	24
28	Zukunft)	24
29	Mädchenen rüht sich selbst aus dem Sumpf. — Die Möglich-	26
30	keitsform der Vorvergangenheit	26
31	Ein Beispiel. — Die Möglichkeitsform der Vorvergangenheit	27
32	Mohr. — Die Möglichkeitsform schwächer, stärker und un-	28
33	regelmäßiger Zeitwörter	28

1. Erste Übung

Aufschrift auf einem Schulgebäude

Aller Anfang ist schwer, aber
 a'ngefangene Arbeit ist halb getan.
 Merke dir jedo'ch wohl:
 Nur Beha'rlichkeit führt zum Ziel,
 und beha'rren ist Kunst.

Dorfmusik.

Hoch auf dem Zaun der Go'delshahn
 fängt die Mus'k mit Krähen an;
 die Hühner stimmen lustig ein,
 die Gans will auch nicht stille sein.

Die Ziege medert in dem Stall,
 es blöten laut die Schäflein all';
 es bellt der Hund, und grunzend
 schrein
 die Schweine alle, groß und klein.

Das Spählein selbst mit hellem
 Klang
 stimmt an den lieblichsten Gesang;
 im tiefsten Basse brummt dazu
 im Stalle hier die alte Kuh.

Die Drescher in der Scheune dort
 sie schlagen flint in einem fort
 den Takt dazu, daß laut es knallt
 und weit durchs ganze Dorf hin schallt.

Das quielt und schreit, das pfeift und summt,
 das klopft und grunzt, das blökt und brummt!
 Wer hört je in der Stadt solch Stüd?
 Das ist die lust'ge Dorfmusik!

(Christian Dieffenbach)



Sprachlehre

Die Gegenwart (Wiederholung):

a) Določí krepko tiskaním glagolským oblikám čas, osebo in število! Kako imenujemo glagole **sein, haben, werden**? Sprečaj v sedanjiku téle šibke glagole: **föhren, stimmen, meckern**, Sprečaj v sedanjiku: **können, mögen, dürfen, müssen, sollen, wollen; wissen**! Kako se rabi nedoločnik za pomožnimi glagoli naklona in za wissen? Kako delimo samostojne glagole? Sprečaj v sedanjiku téle šibke glagole: **föhren, stimmen, meckern, blöken, bellen, brummen, knallen, schallen, quieken, summen, klopfen, grunzen, hören**! Sprečaj v sedanjiku naslednje krepke glagole: **fangen, schreien, schlagen, pfeifen**! Kaj si opazil pri glagolih fangen, schlagen v 2. os. ednine? Kako imenujemo spremembo **a** v **ä, o** v **ö**? Sprečaj glagol **geben**! Kako imenujemo prehod **e** v **i** v 2. in 3. edn. osebi? Ali poznajo tudi šibki glagoli spremembo osnovnega samoglasnika?

b) Sprečaj v sedanjiku sestavljene glagole **án-fangen, éin-stimmen, án-stimmen**! Kje imajo ti glagoli v nedoločniku podarek? Zakaj se v sedanjiku predpona (predlog) ločí od glagola?

c) Kako se tvori sedanji deležnik (grunzen + d)?

č) ... **schrein**: v pesmi se sme rabiti krajša oblika namesto daljše **schreien**.

Aufgaben

1. Antwortet: Wie ist aller (jeder) Anfang, wie die angefangene Arbeit? Was führt zum Ziel? — Wer fängt die Dorfmusik an? Was tun die Hühner und die Gans? Was machen die Ziege, die Schäflein, der Hund, die Schweine, das Spätzlein? Wer brummt dazu im tiefsten Baß? Wer schlägt den Takt dazu? Wie weit schallt es? Hört man in der Stadt solche Musik? Wo ist es schöner, auf dem Lande oder in der Stadt?

2. Lernt die Aufschrift und das Gedicht auswendig!

3. Setzt in die Mehrzahl: Der Gockelhahn fängt die Musik mit Krähen an. Die Gans will nicht stille sein. Die Ziege meckert in dem Stall. Das Spätzlein stimmt den lieblichsten Gesang an.

4. Konjugiert in der Gegenwart: Ich stimme in das Lied ein. Ich fange die Musik an. Ich schlage den Takt dazu. Ich höre ein Lied singen.

2. Zweite Übung

Friedrich der Große und die Schulknaben

Friedrich der Große, König von Preußen, lebte im 18. Jahrhundert und hatte die Kinder sehr lieb. Auf seinem Spazierritt tanzten oft die Schulknaben um ihn und sein Pferd herum. Die einen putzten den Staub von seinen hohen Stiefeln, die anderen jubelten und warfen ihre Mützen in die Höhe. Der König war froh darüber und lachte mit den Kindern.



Eines Tages aber machten sie solchen Lärm, daß das Pferd des Königs scheu wurde. Da drohte Friedrich mit seinem Stock und sagte: »Wollt ihr ruhig sein und in die Schule gehen!« — »Ha!« lachte der älteste der Buben, »der Alte Fritz will König sein und weiß nicht einmál, daß Mittwoch nachmittags keine Schule ist!«

Sprachlehre

Die Mitvergangenheit der Hilfszeitwörter und der schwachen Zeitwörter (Wiederholung):

Določí krepko tiskaním oblikám čas, osebo in število! Kako delajo preteritum pomožni glagoli časa sein, haben, werden? Spregaj jih! Kako oblikujejo preteritum pomožni glagoli naklona? Spregaj v preteritu: können, mögen, dürfen, müssen, sollen, wollen; wissen! Kakšna obrazila dobivajo v preteritu šibki glagoli? Ali poznajo ti glagoli preglas ali kako drugo spremembo samoglasnika v preteritu? Spregaj: ich lebte! Preteritum se **rabi**, kadar izraža trajanje v preteklosti ali dejanje (stanje), ki se v preteklosti razvija.

Aufgaben

1. Antwortet: Was war Friedrich der Große? Wann lebte er? Welchen Namen hatte er beim Volk? Wen hatte er sehr

lieb? Was machten oft die Schulknaben auf seinem Spazierritt? War der König böse darüber? Wie wurde eines Tages von dem großen Lärm das Pferd des Königs? Was machte Friedrich? Was antwortete darauf der älteste der Buben?

2. a) Erzählt das Lesestück nach! — b) Einer von den Schulknaben erzählt die Begebenheit seiner Mutter.

3. Konjugiert in der Ggw. u. Mvgh.: Ich lebe im 20. Jahrhundert. Ich habe die Kinder sehr lieb. Ich bin in der Schule. Ich kann nicht lernen. Ich darf spazieren gehen.

4. Setzt in die Einzahl: Die Schulknaben tanzten um sein Pferd herum. Die einen putzten den Staub von seinen hohen Stiefeln, die anderen jubelten und warfen ihre Mützen in die Höhe. Die Kinder machten großen Lärm.

3. Dritte Übung

Unser Schulausflug

Gestern haben wir (an)statt des Unterrichts einen Ausflug in das nahe Dorf gemacht; wir wollten uns dort eine Spinn- und Tuchfabrik ansehen. Wir versammelten uns bei unserem Schulgebäude und gingen mit dem Herrn Lehrer nach dem Dorfe. Schon von weitem sahen wir den hohen Fabrikschornstein. Aus seiner Mündung stieg eine schwarze Rauchsäule auf. Als wir in die Nähe kamen, sahen wir außerhalb der Fabrikmauer eine schöne Villa, die Wohnung des Fabrikdirektors. Innerhalb der Einfriedigungsmauer befinden sich das Verwaltungsgebäude und die Werkstätten. Unweit des Verwaltungshauses steht am Eingang das Pförtnerhaus. Der Pförtner meldete unsere Ankunft in die Kanzlei. Da kam ein Herr und führte uns zuerst zum Heizhaus. Trotz der großen Hitze, die in diesem Raume herrscht, arbeiten der Heizer und der Maschinist den ganzen Tag darin. Wir mußten aber wegen der Hitze bald hinaus und begaben uns samt dem Führer ins Maschinenhaus. In einer großen Halle sind mehrere Spinnmaschinen aufgestellt. Hier wird Garn in verschiedenen Farben hergestellt. Dieses kommt dann in die Weberei, die sich oberhalb (unterhalb) des Spinnsaals befindet. Dort fertigen Weber verschiedene Gewebe an. Gegenüber dem Heizhause ist die Färberei. In der Fabrik arbeiten viele Arbeiter und Arbeiterinnen. Außer ihnen sind da noch mehrere Beamte beschäftigt. Während der Besichtigung erklärte uns der Führer die verschiedenen Fabrikanlagen und ihre Bestimmung.

Sprachlehre

Die Verhältniswörter mit dem 2. und 3. Fall (Wiederholung):

Določī sklon samostalnikom, pridevnikom in zaimkom, ki stojijo neposredno za krepko tiskanimi besedami! Katera besedna vrsta so krepko tiskane besede?

Den 2. Fall erfordern: (an)statt, außerhalb, innerhalb, oberhalb, unterhalb, unweit, während, wegen, diesseits, jenseits, kraft, laut, um — willen, vermöge.

Den 3. Fall erfordern: aus, außer, bei, gegenüber, mit, nach, samt, seit, von, zu.

Den 2. oder 3. Fall erfordert: trotz.

Aufgaben

1. Antwortet: Was habt ihr gestern gemacht? Wo versammeltet ihr euch? Mit wem ginget ihr nach dem Dorfe? Was sah(e)t ihr schon von weitem? Was stieg aus seiner Mündung auf? Was steht außerhalb der Fabrikmauer? Was befindet sich innerhalb der Einfriedigungsmauer? Wo steht das Pförtnerhaus? Wohin führte euch der Führer zuerst? Wer arbeitet dort trotz der großen Hitze? Warum müßtet ihr bald hinaus? Wohin begabt ihr euch mit dem Führer? Was macht man in der Spinnhalle? Wohin kommt das Garn? Wo befindet sich die Weberei? Was fertigen dort die Weber an? Wo ist die Färberei? Wer arbeitet in der Fabrik? Wer ist außer ihnen hier noch beschäftigt? Was erklärte euch der Führer während der Besichtigung?

2. Setzt den richtigen Fall: Während (der Sommer) sind die Hauptferien. Wegen (das schlechte Wetter) bleiben wir zu Hause. Trotz (der Regen) gehe ich spazieren. (An)statt (das Brot) bekommt Franz einen Apfel für die Schule mit. Die Stadt liegt diesseits (der Fluß), das Feld jenseits (der Wald). Die Kirche steht oberhalb (das Dorf), die Schule unterhalb (die Kirche). Unser Garten liegt außerhalb (die Stadt). Unser Haus befindet sich innerhalb (die Stadtmauer). Unweit (das Dorf) ist die Fabrik. Das Kind kommt aus (das Haus). Außer (der Vater) war die ganze Familie zu Hause. Die Mutter kauft bei (der Kaufmann) Zucker. Unser Schulgebäude steht gegenüber (die Kirche). Der Sohn reiste mit (sein Vater) in die Schweiz. Nach (der Unterricht) gehen wir nach Hause. Ich mache samt (meine Eltern) einen Ausflug. Seit (ein Monat) ist meine Schwester krank. Von (der Hof) bis zu (das Haus) sind 15 m.

3. Mein Besuch in irgendeiner Werkstatt.

4. Vierte Übung

Der Holzhauer und der Tod



Ein armer Holzhauer hatte sich im Walde Holz gesammelt. Mit einem schweren Bündel auf dem Rücken wankte er nach seiner armseligen Hütte zurück. Als er nicht mehr weiter konnte, legte er seine Last ab und setzte sich am Wege nieder. Da klagte er über sein Leben und seufzte: »Ich bin mein ganzes Leben lang arm gewesen und nur Armut habe ich mir verdient. Auch fernerhin habe ich nichts Besseres zu erwarten. Am besten ist, ich sterbe gleich.«

Sofort stand vor ihm in Gestalt eines häßlichen Knöchengerippes der Tod mit einer Sense in der Hand. »Was willst du von mir?« fragte er den Alten. Erschrocken erwiderte der Greis: »Ei, hilf mir auf!«

Sprachlehre

1. Die Vergangenheit der Hilfszeitwörter und der schwachen Zeitwörter (Wiederholung):

a) Kako se tvori perfekt? Spregaj: ich bin gewesen, ich habe gehabt, ich bin geworden, ich habe gekonnt (gemocht, gedurft, gemußt, gewollt, gesollt; gewußt), ich habe gesammelt, ich bin geeilt!

b) Kateri glagoli tvorijo perfekt z **ich bin**, kateri z **ich habe**? Kateri glagoli ne dobivajo v preteklem deležniku primnožka ge-? (Tuji na -ieren: ich bin spaziert; s predponami ent-, ge-, be-, miß-, ver-, zer-, er-, emp- sestavljeni glagoli in sploh vsi neločljivo sestavljeni glagoli: ich bin be-gegnet, ich habe verdient itd.).

c) Auf-passen — ich habe auf-ge-paßt. Kam devajo ločljivo sestavljeni glagoli primnožek -ge-?

Perfekt izraža konec posameznega dejanja in se rabi za dovršeno dejanje (stanje); uporabljamo ga zlasti v dvogovorih, v poročilih, pri podajanju posameznih dejstev.

2. Die Vorvergangenheit der Hilfszeitwörter und der schwachen Zeitwörter (Wiederholung):

Kako se tvori predpretekli čas? Spregaj v predpreteklem času vse pomožne glagole časa in naklona! Za oblikovanje predpreteklega časa z **ich bin** ali **ich habe** in preteklega deležnika veljajo vsa ista pravila kakor za perfekt.

Aufgaben

1. Antwortet: Was hatte ein armer Holzhauer gesammelt? Wohin wankte er mit seinem schweren Bündel? Was machte er, als er nicht weiter konnte? Wie klagte und seufzte er über sein Leben? Was wünschte er sich? Wer stand sofort vor ihm? Was fragte der Tod? Was antwortete der Greis?

2. Der Holzhauer erzählt die Geschichte seiner Frau.

3. Konjugiert in der Vgh. u. Vvgh.: Ich bin mein ganzes Leben arm gewesen. Ich habe mir nur Armut verdient. Ich bin in die Stadt gereist.

5. Fünfte Übung

Reimsprüche

Ein jeder nehme wohl in acht,
was Luſt und Ehr' ihm hat gebracht:

der Wirt ſeinen Krug,
der Krämer ſein Tuch,
der Bauer ſeinen Pflug,
daß Kind ſein Buch.

Iſt der Bauch dir gar zu voll,
geht dir nichts, wie's gehen ſoll.

Haſt was Schlechtes du getan,
und eſ will dich reuen,
fange ſchnell was Guteſ an,
und du wirſt dich freuen.

Frage nicht, waſ andre machen,
acht' auf deine eignen Sachen!

(R. Reinick)

Sprachlehre

1. Die Zukunft (Wiederholung):

Kako se tvori prihodnjik? (Ich werde + fragen.) Kakšno dejanje izraža? Kje stoji v glavnem stavku prihodnjikov nedoločnik? Kje pomožni glagol? Kje stoji pri povratnih glagolih zaimek?

Einzahl	ich werde mich freuen du wirst dich freuen er sie es	Mehrzahl	wir werden uns freuen ihr werdet euch freuen sie werden sich freuen
	} wird sich freuen		

2. Die Befehlsform (Wiederholung):

sei! habe! werde! frage! rede! achte! verdiene!
 seid! hab(e)tl! werdet! frag(e)tl! redet! achtet! verdient!
 stimme ein!
 stimm(e)t ein!

Kdaj ostane **e** v obrazilu 2. množinske osebe **-(e)t** ohranjen? Ali se pri ločljivo sestavljenih glagolih predpona (predlog) v velelniku loči od glagola? Kako se glasi velelnik za 1. osebo množine? (reden wir! stimmen wir ein!).

3. Ein jeder **nehme** wohl in acht: Vsakdo **naj** dobro **váruje!** Za 3. os. edn. izražamo velelnik s 3. osebo konj. sedanjika (22. Ü.).

4. **Ehr'** namesto **Ehre**, **wie's** namesto **wie es**, **acht'** namesto **achte**. Kdaj uporabljamo apostrof?

5. Ist der Bauch dir gar zu voll: okrajšano namesto **Wenn** dir der Bauch gar zu voll ist. Podobno: Hast was Schlechtes getan za: **Wenn** du was Schlechtes getan hast. — V pogojnih stavkih se veznik **wenn** rad izpušča in tedaj dobi odvisni stavek obliko glavnega vprašalnega stavka, v katerem stoji glagol na začetku. Kako v slovenščini? Določi besedni red stavku z **wenn** in stavku brez njega!

6. Kako sta rabljena pridevnika **Gutes**, **Schlechtes**?

Aufgaben

1. Antwortet: Was soll ein jeder wohl in acht nehmen? Was der Wirt (der Krämer, der Bauer, das Kind)? Was soll man anfangen, wenn man etwas Schlechtes getan hat? Was darf man nicht fragen? Worauf soll man achten? — Warum soll ein jeder seinen Beruf ehren? Lernt der volle Bauch gern?

2. Lernt die Reimsprüche auswendig!

3. Konjugiert: Ich werde nicht etwas Schlechtes tun. Ich werde schnell etwas Gutes anfangen. Ich werde auf meine eigenen Sachen achten.

4. Setzt die Sätze der 3. Aufgabe in die Befehlsform!

6. Sechste Übung

Vor dem Unterricht

(Ein Gespräch)

Mehrere Schüler stehen am Fenster und schauen hinaus. Da kommt der Mitschüler Lenz die Straße herab. Plötzlich aber kehrt er um und läuft zurück.

Hans: »Warum wird Lenz wohl **umgekehrt sein**?«

Franz: »Seine Mutter ist schwer krank, er **wird** in die Apotheke **geeilt sein**. Er kommt bestimmt nicht in die Schule, er muß jetzt immer zu Hause sein. Wenn **ich** heute nachmittag meine Aufgaben **gemacht haben werde**, werde ich ihn besuchen und sagen, was wir in der Schule gelernt haben. Er hat mich darum schon gebeten.«

Sprüche

Kein Berg **ohne** Tal. Mit Fragen kommt man **durch** die ganze Welt. Kümmere dich **um** deine Angelegenheiten! **Gegen** den Tod ist kein Kraut gewachsen. Ist Gott **für** uns, wer mag **wider** uns sein?

Sprachlehre

1. Die Vorzukunft der Hilfszeitwörter und der schwachen Zeitwörter (Wiederholung):

Einzahl	ich werde gemacht haben du wirst gemacht haben er (sie, es) wird gemacht haben	ich werde umgekehrt sein du wirst umgekehrt sein er (sie, es) wird umgekehrt sein
Mehrzahl	wir werden gemacht haben ihr werdet gemacht haben sie werden gemacht haben	wir werden umgekehrt sein ihr werdet umgekehrt sein sie werden umgekehrt sein

a) Kako tvorimo predprihodnji čas? (ich werde + pretekli deležnik + **haben** ali **sein**). Pri katerih glagolih s **haben** in pri katerih z **sein**?

b) Wenn **ich** meine Aufgabe **gemacht haben werde**, werde ich ihn besuchen = Če (ko) bom napravil svojo nalogo, ga bom obiskal.

V tem primeru izraža predprihodnji čas dejanje, ki se bo v prihodnosti **dovršilo** prej, preden se bo začelo drugo dejanje.

V tem pomenu se rabi predprihodnji čas bolj redko, namesto njega rabimo perfekt.

c) Lenz wird in die Apotheke geeilt sein = Lenz je bržkone odhitel v lekarno.

V tem primeru rabimo predprihodnji čas namesto perfekta, da izrazimo negotovost, domnevo.

2. Die Verhältnißwörter mit dem 4. Fall (Wiederholung): durch, für, gegen, ohne, um, wider.

Aufgaben

1. Antwortet: Wo stehen mehrere Schüler? Wer kommt die Straße herab? Was macht er plötzlich? Was fragt Hans? Was sagt Franz darauf?

2. Lernt die Sprichwörter auswendig!

3. Konjugiert: Ich werde in der Schule gewesen sein. Wenn ich heute nachmittags meine Aufgaben gemacht haben werde, werde ich ihn besuchen.

4. Setzt in die Vzkf.: Er eilt in die Apotheke. Sie ist zu Hause. Du hast einen Bleistift. Du besuchst meinen Freund. Sie lernen ihre Aufgabe.

5. Setzt den richtigen Fall: Die Kinder gehen durch (der Wald.) Der Onkel kauft ein Geschenk für (sein Neffe). Ohne (der Koffer) kannst du die Reise nicht machen. Der Bauer baute einen Zaun um (der Garten). Das Schiff fährt gegen (der Wind). Der Bruder mußte wider (sein Wille) abreisen.

7. Siebente Übung

Der Weingarten



An den Abhängen von Hügeln oder Bergen werden Weingärten angelegt. Sie heißen deshalb Weinberge. Im Weingarten oder Weinberg gedeiht der Weinstock. Er treibt mehrere Reben, die Weinreben, und wird an einen Steden gebunden. An den Weinstöcken hangen im Herbst reife weiße, rote, blaue und schwarze Trauben. Diese werden von den Weinlesern abgeschnitten oder gelesen und in die Butten und Schaffe gelegt. Das ist die Weinlese. Die Trauben werden dann in die Weinpresse, die neben dem Winzerhaus

auf dem Berggipfel steht, getragen und dort zu süßem Most gepreßt oder gefeiert. Unter der Weinpresse befindet sich der Keller mit großen Fässern. Diese werden mit Most gefüllt. Aus dem Most entsteht durch die Gärung der Wein, der dann bei feierlichen Gelegenheiten auf den Tisch kommt.

Sprachlehre

1. Die Gegenwart der Leideform — Sedanjik trpnega načina:

Einzahl	ich werde gelobt du wirst gelobt er } wird gelobt sie } es }	ich werde getragen du wirst getragen er } wird getragen sie } es }
Mehrz.	wir werden gelobt ihr werdet gelobt sie werden gelobt	wir werden getragen ihr werdet getragen sie werden getragen

Trpni način sedanjika tvorimo, če pomožnemu glagolu **werden** v sedanjiku dodajemo pretekli deležnik (ich werde gepreßt, ich werde gebunden). Trpni način imajo samo tisti prehodni glagoli, ki imajo predmet v tožilniku. Kako pa v slovenščini?

Pomni: Pomožni glagoli časa in naklona nimajo trpnika.

2. Die Verhältnswörter mit dem 3. Fall (auf die Frage wo?) mit dem 4. Fall (auf die Frage wohin?): an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen.

Aufgaben

1. Antwortet: Wo werden Weingärten angelegt? Wie heißen sie deshalb? Was gedeiht im Weingarten? Wie? Was hängt an den Weinstöcken im Herbst? Was geschieht mit ihnen? Wie heißt diese Zeit? Wohin werden die Trauben getragen? Wo befindet sich die Weinpresse? Was wird dort aus den Trauben gemacht? Wo befindet sich der Keller? Womit werden die Fässer gefüllt? Was entsteht aus dem Most?

2. Setzt folgende Sätze in die Leideform: Das Kind fragt. Der Winzer schneidet die Trauben ab und legt sie in die Butte. Der Weinbauer preßt die Trauben zu Most. Der Landwirt legt einen Weingarten an.

3. Konjugiert: Ich werde vom Vater bestraft. Ich werde für meine Aufgabe gelobt. Ich werde geschlagen.

4. Setzt den richtigen Fall: Das Bild hängt an (die Wand). Ich hänge das Bild an (die Wand). Das Buch liegt auf (der Tisch). Ich lege das Buch auf (der Tisch). Das Kind versteckt sich hinter (der Kasten). Der Garten erstreckt sich hinter (das Haus). Ich gebe das Geld in (die Tasche) und es ist dann in (die Tasche). Der Stuhl steht neben (das Bett). Ich stelle mich neben (der Vater). Die Lampe hängt über (der Tisch). Das Flugzeug fliegt über (der Berg, 4. F.). Ljubljana liegt unter (der Schloßberg). Der Bruder setzte sich unter (der Baum). Vor (der königliche Palast) steht die Wache (straža). Ich trete ruhig vor (der Vater). Der Lehrer tritt zwischen (die Bank, Mz.) und steht dann zwischen (die Bank, Mz.).

8. Achte Übung

Seidenröslein

Sah ein Knab' ein Röslein stehn,
Röslein auf der Heiden,
war so jung und morgenschön,
lief er schnell, es nah zu sehn,
jah's mit vielen Freuden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Knabe sprach: ich breche dich,
Röslein auf der Heiden!
Röslein sprach: ich steche dich,
daß du ewig denkst an mich,
und ich will's nicht leiden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Und der wilde Knabe brach
's Röslein auf der Heiden;
Röslein wehrte sich und stach,
half ihm doch kein Weh und Ach,
mußt' es eben leiden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

(Johann Wolfgang von Goethe)

Rechtschreibung

1. Knab' namesto Knabe, sah's namesto sah es, will's namesto will es; stehn, sehn namesto stehen, sehen.
2. 's Röslein namesto das Röslein.
3. Mußt' namesto mußte.

Sprachlehre

1. Die Mitvergangenheit starker und unregelmäßiger Zeitwörter (Wiederholung):

Ggw.

Mvgh.

ich sehe, du siehst,

ich sah

ich laufe, du läufst,

ich lief

ich sitze, du sitztest (sitzt),

ich saß

ich trage, du trägst,

ich trug

ich stehe, du stehst,

ich stand

Kakšno spremembo samoglasnika v osnovi opazimo pri nekaterih glagolih? Kako imenujemo prehod a v ä v 2. in 3. edn. os. sed. časa? Kako e v í istih oseb?

Kako pravimo spremembi samoglasnika v preteritu? (Prevoj.) Kako glagolom, ki imajo prevoj? (Krepki ali prevojni glagoli — starke oder ablautende Zeitwörter.) Kateri glagoli pa so nepravilni (unregelmäßige Zeitwörter)? (Hilfszeitwörter der Zeit sein und haben, alle Hilfszeitwörter der Redeweise, die Zeitwörter tun, gehen, stehen, bringen, denken und noch einige.)

2. **Sah** ein Knab: v pesmi namesto Es sah ein Knabe; war so jung = es war so jung; lief er schnell = (da) lief er schnell, es nah zu sehn = je stekel hitro, da bi jo videl od blizu.

3. Knabe sprach: v pesmi namesto der Knabe sprach; Röslein sprach = das Röslein sprach; Röslein wehrte sich = das Röslein wehrte sich; Mußt' es eben leiden = es mußte das eben leiden. — Osebni zaimek vseh oseb se v pesmih in ljudskem govoru rad izpušča, besedni red pa se pri tem ne spremeni.

4. Röslein rot namesto rotes Röslein.

5. Auf der Heiden = auf der Heide.

Aufgaben

1. Antwortet: Was sah ein Knabe? Wie war das Röslein? Was tat der Knabe? Was sprach er? Was antwortete das Röslein? Was machte der Knabe trotzdem? Was das Röslein? Half ihm sein Stechen?

2. Lernt das Gedicht auswendig!

3. Konjugiert in der Ggw. und Mvgh.: Ich sehe auf der Heide ein Röslein stehen. Ich laufe in den Wald. Ich breche die Rose. Ich helfe meinem Mitschüler.

9. Neunte Übung

Der Gasthof

Das große Haus am Hauptplatz ist ein Gasthof. Da steigen die Reisenden **häufig** ab. Sie mieten sich ein Zimmer, für einen oder zwei Tage, **oft** auch auf längere Zeit. Sie übernachten **inzwischen** darin. Auch ihre Mahlzeiten nehmen sie **bisweilen** im Gasthofe ein. Man reinigt ihnen bis zum folgenden Morgen die Schuhe, die sie **abends** vor die Zimmertür stellen. Wenn sie **nachts spät** in den Gasthof zurückkommen und die Tür schon geschlossen ist, läuten sie und der Pförtner (= Portier) öffnet **sofort**.

Im Gasthof ist zu ebner Erde ein Restaurant. Dort werden **tagsüber** Speisen und Getränke verkauft: **morgens** das Frühstück, **mittags** das Mittagessen, **abends** das Abendessen.

Heute ist im Gasthof eine amerikanische Familie abgestiegen. Die müssen wohl sehr reich sein, denn sie haben das ganze erste Stockwerk für sich allein gemietet.

Sprachlehre

Die Umstandswörter der Zeit — Časovni prislovi:

Časovni prislovi pojasnjujejo **glagol** glede na čas: ich steige häufig ab.

a) Na vprašanje **wann?** označujejo čas, **hip, ko se kaj godi**: jetzt, nun, soeben, je, jemals, niemals, immer, dann, darauf, da, damals, früh, hernach, nachher, spät(er), einst, einmál, (so)gleich, sofort, bald, morgens, mittags, abends, nachts, tagsüber, heute, morgen, gestern, zuerst, endlich itd.

b) Na vprašanje **wie lange?** naznanjajo, **koliko časa traja dejanje**: bisher, bis jetzt, von alters her, seither, seitdem, stets, einstweilen, inzwischen, unterdessen, noch, lange, eine Zeitlang, tagelang itd.

c) Na vprašanje **wie oft?** odgovarjajo časovni prislovi, **kolikokrat se dejanje zgodi** (ponavljanje): oft, häufig, selten, dann und wann, manchmal, zuweilen, bisweilen, mitunter, stündlich, täglich, wöchentlich, monatlich, jährlich, einmal, zweimal, oftmals, öfters itd.

Aufgaben

1. Antwortet: Was ist das große Haus am Hauptplatz? Wer steigt da häufig ab? Was tun hier die Reisenden? Wozu? Wo nehmen sie bisweilen ihre Mahlzeiten ein? Was reinigt man

ihnen bis zum folgenden Morgen? Wer öffnet ihnen sofort, wenn sie nachts spät in den Gasthof zurückkehren? Wo befindet sich das Restaurant? Was wird dort tagsüber verkauft? Wer ist heute im Gasthof abgestiegen? Wie müssen sie wohl sein? Warum?

2. Mit den Eltern im Gasthause.

3. Übersetzt: Včera j popoldne sem se sprehajal. Pravkar sem dobil brzojavko, da mi je včera j umrla teta. Letos sem bil že ponovno bolan. S starši zahajam često v gledališče (das Theater besuchen).

10. Zehnte Übung

Im Theater

Lieber Johann!

Gestern besuchte ich mit meinem Vater das Theater. Es wurde „Die verkaufte Braut“ aufgeführt (gegeben). Wir lösten an der Kasse zwei Eintrittskarten, legten unsere Überkleider in der Garderobe ab und nahmen sofort unsere Plätze im Parterre (unsere Saalplätze) ein. Das Theater war bereits bis auf das letzte Plätzchen besetzt, die Galerie sogar überfüllt. Wir kauften uns ein Programm.

Endlich wurde der Vorhang aufgezogen. Das Orchester, von dem Kapellmeister N. dirigiert, spielte meisterhaft. Mit größter Spannung folgte ich Szene um Szene der Handlung. Die Vorstellung selbst verlief glänzend. Stürmischen Beifall erntete besonders der Bassist Kezal. Er wurde nach jedem Akt hervorgerufen, und nach dem letzten Akte wollte das Klatschen und Herbo'rufen fast gar kein Ende nehmen.

Um 11 Uhr war die Vorstellung zu Ende; sie wird mir gewiß noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben. Ich wünsche dir ebenfalls eine so schöne Thea'tervorstellung.

Herzliche Grüße Dir und Deinen Eltern.

Dein

Franz

Ljubljana, am 10. November 1939.

Sprachlehre

Die Mitvergangenheit der Leideform —
Preteritum trpnega načina:

Einzahl	ich wurde hervorgerufen du wurdest hervorgerufen	ich wurde gelobt du wurdest gelobt
	er } wurde hervorgerufen sie } es }	er } wurde gelobt sie } es }
Mehrzahl	wir wurden hervorgerufen	wir wurden gelobt
	ihr wurdet hervorgerufen	ihr wurdet gelobt
	sie wurden hervorgerufen	sie wurden gelobt

Preteritum trpnega načina se dela s preteritom pomožnega glagola werden (ich wurde) in preteklim deležnikom glagola, ki mu hočemo to obliko tvoriti (hervorgerufen, aufgezogen).

Aufgaben

1. Antwortet: Was besuchtest du gestern mit dem Vater? Was wurde aufgeführt (gegeben)? Was löstet ihr an der Kasse? Wo legtet ihr eure Überkleider ab? Welche Plätze nahmst ihr ein? Wie war das Theater besetzt? Was kauftet ihr? Was wurde endlich aufgezogen? Wie spielte das Orchester? Wie folgtest du der Handlung? Wie verlief die Vorstellung? Wer erntete stürmischen Beifall? Wie oft wurde er hervorgerufen? Wie war es am Ende? Wann war die Vorstellung zu Ende? Was wünschst du deinem Freunde? Was gefiel dir in der »Verkauften Braut« am meisten?

2. Beschreibe deinen Besuch im Kino!

3. Konjugiere in der Ggw. und Mvgh.: Ich werde vom Vater gerufen. Ich werde in die Stadt geschickt. Ich werde von den Feinden verfolgt.

4. Setzt in die Mehrzahl der Ggw. und Mvgh.: Das Theaterstück wird aufgeführt. Der Platz wird für mich belegt (Prostor se mi prihrani). Der Vorhang wird aufgezogen. Das Theater wird bis auf das letzte Plätzchen besetzt.

5. Johann erzählt, was Franz im Theater gesehen hat.

11. Elfte Übung

Ausrede

Bauer (zu einem Jungen, der auf dem Apfelbaum sitzt):
»Was machst du denn **da oben**, du Lausub?«

Junge: »Ich hole meinen Drachen **herunter**.«

Bauer: »Der hängt schon drei Wochen **da!**«

Junge: »Ja, aber da waren die Äpfel **hier noch nicht** reif.«

Die Kapelle

Droben stehet die Kapelle,
schauet still ins Tal **hinab**,
drunten singt bei Wies' und Quelle
froh und hell der Hirtenknab'.

Traurig tönt das Glöcklein **nieder**,
schauerlich der Leichenchor;
stille sind die frohen Lieder,
und der Knabe lauscht **empor**.

Droben bringt man sie zu Grabe,
die sich freuten in dem Tal;
Hirtenknabe, Hirtenknabe!
Dir auch singt man **dort** einmal.

(J. L. Uhland)

Sprachlehre

1. Die Umstandswörter des Ortes — Krajevni prislovi:

Krajevni prislovi pojasnujejo glagol glede na kraj.

a) Na vprašanje **wo?** povedo **kraj, kjer se kaj godi**: hier, da, dort, daran, darauf, darin, dabei, darüber, darunter, daneben, draußen, oben, droben, unten, drinnen, vorn, hinten, links, rechts, überall, irgendwo, nirgends, unterwegs, daheim itd.

b) Na vprašanje **wohin?** označujejo **cilj ali smer gibanja**: dahin, dorthin, aufwärts, abwärts, vorwärts, heim (= nach Hause), fort, weg, anderswohin itd.

c) Na vprašanje **woher?** povedo, **od kod prihaja gibanje (dejanje)**: daher, dorthier, anderswoher.

2. Oblike **stehet, schauet** in podobne so stare; danes se rabijo le: steht, schaut.

3. Dopolni obliki z apostrofom!

Aufgaben

1. Antwortet: Was fragt der Bauer einen Jungen, der auf seinem Apfelbaum sitzt? Was antwortet der Knabe? Was sagt darauf der Bauer? Welche Antwort gibt der Knabe? — Wo steht die Kapelle? Wohin schaut sie? Wer singt unten auf der Wiese und an der Quelle? Wie tönt das Glöcklein nieder? Wie der Leichenchor? Warum singt jetzt der Knabe nicht mehr? Was macht man oben bei der Kapelle? Denkt auch der Hirtenknabe an den Tod?

2. Lernt die Anekdote und das Gedicht auswendig!

3. Ergänzt folgende Sätze mit Umstandswörtern des Ortes: Der Knabe sitzt auf dem Apfelbaum, sein Freund schaut ... und ruft: »Wirf mir einen Apfel ...!« Die Mutter öffnet das Fenster, schaut ... und ruft ihr Kind: »Komm schnell ...!« Die Maus kommt aus dem Loche ... Wir steigen auf den Berg ... auf. Wo ... kommen die Schwalben im Frühling? Das Flugzeug kommt von dort ...

12. Zwölfte Übung

Das Berliner Teleskop

In dem Treptower Park in Berlin ist eine Sternwarte, welche ein riesiges Teleskop hat. Jedermann kann sich abends von einem Astronomen das Riesenfernrohr zeigen und erklären lassen; er kann auch selbst einen Blick durch das Rohr auf den bestirnten Himmel werfen.

Eines Abends kam in das Observatorium ein Berliner, der auf seinem Spaziergange schon oft das seltsame lange „Kanonenrohr“ gesehen hatte.

„Ich bin gekommen, damit ich den Mond durch Ihr Fernrohr sehe,“ sagte er zu dem Beamten, der ihn empfing.

„Sehr gut, das können Sie, aber jetzt ist es erst zehn Uhr, der Mond geht erst um zwölf Uhr auf; warten Sie so lange oder kommen Sie dann, bitte, wieder.“

„Das weiß ich selber, daß der Mond erst später kommt. Wenn er aufgegangen ist, kann ich ihn auch ohne Ihr Fernrohr sehen.“

Sprachlehre

1. Die Vergangenheit und Vorvergangenheit starker und unregelmäßiger Zeitwörter (Wiederholung):

Einzahl	ich habe gesehen du hast gesehen er (sie, es) hat gesehen	ich bin gekommen du bist gekommen er (sie, es) ist gekommen
Mehrz.	wir haben gesehen ihr habt gesehen sie haben gesehen	wir sind gekommen ihr seid gekommen sie sind gekommen

Kako se tvori perfekt? Kaj pomeni? Kje stoji v glavnem stavku deležnik?

Einzahl	ich hatte gesehen du hattest gesehen er (sie, es) hatte gesehen	ich war gekommen du warst gekommen er (sie, es) war gekommen
Mehrz.	wir hatten gesehen ihr hattet gesehen sie hatten gesehen	wir waren gekommen ihr war(e)t gekommen sie waren gekommen

Kako delamo predpretekli čas? Kaj izraža?

2. Das Observatorium, -s, -ien.

3. Das Berliner Teleskop, der Treptower Park. Pridevniko iz krajevnih imen tvorimo z obrazilom -er. Taki pridevniki se pišejo z veliko.

Aufgaben

1. Antwortet: Was befindet sich im Treptower Park in Berlin? Was hat diese Sternwarte? Was kann man sich dort zeigen und erklären lassen? Was kann man noch tun? Wer kam eines Abends in das Observatorium? Was hatte er schon oft gesehen? Was sagte der Berliner zu dem Beamten? Was antwortete der Beamte? Was entgegnete der Berliner?

2. Der Beamte erzählt die Geschichte.

3. Konjugiert in der Vgh. und Mvgh.: Ich habe ein riesiges Teleskop. Ich werfe einen Blick durch das Rohr. Ich komme in das Observatorium.

4. Setzt folgende Sätze in die Einzahl: Wir haben (hatten) einen Blick auf den bestirnten Himmel geworfen. Ihr habt (hattet) das Riesenfernrohr gesehen. Die Berliner sind (waren) in das Observatorium gekommen.

13. Dreizehnte Übung

Rundfunk



Fritz kommt zu Karl auf Besuch. Sie unterhalten sich im Empfangszimmer.

Fritz: Was habt ihr denn da?

Karl: Oh, das ist unser neuer Radioapparat mit Hochantenne. Es ist ein ganz moderner Empfänger.

Fritz: Wo habt ihr den alten Apparat?

Karl: Der ist uns beim Einbruch, von dem du wohl in den Zeitungen gelesen hast, gestohlen worden.

Fritz: Bitte, schalte **doch** den Apparat ein!

Karl: **Gern**. Man muß aber **sehr** vorsichtig sein.

Nach einer Minute:

Ansager: Hier ist der deutsche Rundfunk, Reichs-Sender München. Angeschlossen die Sender von Köln und Wien. Zuerst geben wir Ihnen die genaue Zeit an. Bitte, vergleichen Sie! Mit dem Gongschlag ist es 14 Uhr.

Sie hören jetzt die Wettervoraussage und die letzten Tagesnachrichten.

Wettervoraussage des Reichswetterdienstes Wien für morgen: **Vorwiegend** heiter. Morgennebel. Die Temperatur tagsüber mäßig, in der Nacht starker Frost. Östliche bis nördliche Luftströmungen **anhaltend**.

Wir hören jetzt die Tagesneuigkeiten.

Berlin: Im hiesigen Handelsministerium fand heute vormittag die erste Tagung der deutsch-jugoslawischen Wirtschaftskommission statt. Dabei ist unter anderm **beschlossen worden**, daß 200 Waggóns (Eisenbahnwagen) Weizen eingeführt werden.

Schluß des drahtlosen Dienstes.

Sprachlehre

1. Die Vergangenheit der Leideform — Perfekt trpnega načina:

Einzahl	ich bin bestohlen worden du bist bestohlen worden er (sie, es) ist bestohlen worden	Mehrzahl	wir sind bestohlen worden ihr seid bestohlen worden sie sind bestohlen worden
----------------	--	-----------------	--

Perfekt trpnega načina tvorimo s pomožnim glagolom **sein** v sedanjiku; dodamo mu **pretekli deležnik** glagola, ki ga spre-gamo, in krajsi pretekli deležnik pom. glagola werden (gewor-den — worden): **er ist + bestohlen + worden**.

2. Die Umstandswörter der Art und Weise — Načinovni prislovi:

Načinovni prislovi pojasnjujejo dejanje, stanje ali lastnost glede na način, obliko ali stopnjo; lahko pa izražajo tudi večjo ali manjšo trdnost izpovedi.

a) Na vprašanje **wie?** (kako?) se rabijo prislovno: pridev-niki in deležniki brez obrazila, n. pr. schön, stark, fest, gut, gern (tudi v primerniku in presežniku: schöner, am schönsten); dalje prislovi: paarweise, blindlings, so, wie, also, ebenso, anders, wohl, gar, ganz, überaus, besonders, vorwiegend, sehr, recht, viel, genug, ziemlich, wenig, noch, fast, nur itd.

b) Prislovi trditve, dvoma in zanikanja so: ja, freilich, zwar, wahrlich, gewiß, wirklich, überhaupt, doch, vielmehr, aller-dings, jedenfalls, durchaus, trotzdem; etwa, wohl, ungefähr, wenigstens, höchstens, vielleicht, kaum; nein, nicht, gar nicht, keineswegs itd.

3. Der Waggon, -s, -s ali Waggone; množina Waggons je po francoščini.

Aufgaben

1. Antwortet: Wohin kommt Fritz? Was sieht er im Emp-fangszimmer? Wo ist der alte Radioapparat? Was macht Fritz? Was sagt zuerst der Ansager? Wie spät ist es? Wie lautet die Wettervoraussage? Was folgt darauf? Was fand im Berliner Handelsministerium statt? Was ist unter anderm beschlossen worden?

2. Beschreibe deine liebste Unterhaltung!

3. Konjugiert: Ich bin vom Freunde gut empfangen wor-den. Ich bin in den Dienst eingeführt worden.

4. Bestimmt die Umstandswörter: Der Schüler hat fleißig gearbeitet. Während der letzten Ferien haben wir zusammen eine Reise gemacht. Eines Tages hatten wir uns verirrt

und suchten vergebens nach einem Wegweiser. Glücklicherweise begegneten wir einem Waldarbeiter, der uns gern auf den richtigen Weg führte. Erst spät gelangten wir hungrig und durstig an unser Ziel. Zufälligerweise trafen wir am selben Abend zwei bekannte Herren, die ebenfalls auf der Wanderung waren. Sie waren überaus erfreut, als sie uns trafen. Sie beschlossen sogar, daß sie mit uns zusammen wandern werden. Ihr Beschluß war uns sehr willkommen.

14. Vierzehnte Übung

Hierbleiben

Der Held eines kleinen Stadttheaters war an einer großen Berliner Bühne angestellt worden. Nach seiner Abschiedsvorstellung kommt er freudestrahlend in die Garderobe: „Haben Sie diesen Beifall gehört? Sogar gerufen hat man: „Hierbleiben, Hierbleiben! Nicht nach Berlin gehen!“ „Ja,“ sagt ein bissiger Kollege, „wir haben es gehört; aber wissen Sie auch, wer gerufen hat? Das waren zwei Berliner!“

Sprachlehre

Die Vorvergangenheit der Leideform — Predpretekli čas trpnega načina:

Einzahl	ich war angestellt worden	Mehrzahl	wir waren angestellt worden
	du warst angestellt worden		ihr war(e)t angestellt worden
	er (sie, es) war angestellt worden		sie waren angestellt worden

Predpretekli čas trpnega načina tvorimo takole: preteritum pomožnega glagola sein + pretekli deležnik glagola, ki ga spregamo + krajsi pretekli deležnik pomožnega glagola werden: ich war + angestellt + worden.

Aufgaben

1. Antwortet: Wo war der Held eines kleinen Stadttheaters angestellt worden? Mit welchen Worten kommt er nach seiner Abschiedsvorstellung in die Garderobe? Was sagt ein bissiger Kollege darauf?

2. Erzählt die Anekdote nach!

3. Konjugiert in der Vgh. und Vvgh.: Ich bin an einer großen Bühne angestellt worden. Ich bin von den Zuschauern hervorgehört worden.

15. Fünfzehnte Übung

Hochwasserkatastrophe

(Zeitungsnachricht)

Zagreb, 27. Oktober. Die seit Sonntag früh ununterbrochen niedergehenden Regenmengen haben zur Folge gehabt, daß die Save und ihre Nebenflüsse gestiegen sind. In einigen Städten und Dörfern des Savebanats stehen deswegen in allen tiefergelegenen Häusern die Keller unter Wasser, so daß sich die Bewohner in die oberen Stockwerke flüchten mußten.

Zahlreiche Häuser sind völlig vom Wasser eingeschlossen, die Straßen sind bis zu 1 m hoch überschwemmt und daher für den Verkehr gesperrt. Einige Orte sind von der Umgebung gänzlich abgeschnitten. Die Telephon- und Telegrafverbindungen sind vielfach gestört.

Nur Geduld

Ziehst du zu früh die Angel an,
kein Fischlein beißt sich fest daran!

Drum hab' Geduld zu jeder Zeit:

Wer sicher geht, kommt sicher weit.

Sprachlehre

Die Umstandswörter des Grundes —
Vzročni prislovi:

Po vzročnih prislovih vprašamo z vprašanji **warum?** (zakaj?) in **wozu?** (čemu?). Taki prislovi so: um meinetwillen (namesto meines — willen), um deinetwillen (namesto deines — willen), meinetwegen, weshalb, deshalb, deswegen, weswegen, warum, daher, dazu, darum itd.

Aufgaben

1. Antwortet: Was haben die ununterbrochen niedergehenden Regenmengen zur Folge gehabt? Was steht deswegen unter Wasser? Wohin mußten sich die Bewohner flüchten? Was geschah mit zahlreichen Häusern und Straßen? Was ist daher gesperrt? Wovon sind einige Orte abgeschnitten? Was ist vielfach gestört? — Was geschieht, wenn du zu früh die Angel anziehst? Was soll man zu jeder Zeit haben?

2. Schreibe einen Zeitungsbericht auf!

3. Lerne den Spruch auswendig!

4. Bestimmt in den Lesestücken der 1. Übung alle Umstandswörter!

16. Sechzehnte Übung

Der kluge Richter

Ein reicher Mann hatte eine große Geldsumme, die in ein Tuch eingenäht war, verloren. Er bot dem Finder eine Belohnung von hundert Talern an. Bald kam ein Mann und brachte ihm das gefundene Geld. Der Reiche zählte das Geld und sagte dem Finder: „Im Tuch waren eigentlich achthundert Taler, jetzt finde ich aber nur noch siebenhundert. Ihr werdet wohl eine Naht aufgetrennt und eure hundert Taler Belohnung schon herausgenommen haben.“ Dem ehrlichen Finder war es vor allem um seine unbescholtene Rechtschaffenheit zu tun, und so brachte er die Sache vor den Richter. Der Richter erkannte bald die Ehrlichkeit des Finders und die schlechte Gesinnung des Reichen. Deshalb sagte er zum Reichen: „Du wirst jetzt wohl erkannt haben, daß dieses Päcklein nicht das deinige ist. Warte also, bis jener kommt, der deine achthundert Taler gefunden haben wird.“ Dem Finder aber sagte er: „Du aber nimm das Geld und bewahre es, bis derjenige kommt, der siebenhundert Taler verloren hat.“

Nach J. P. Sebel

Sprachlehre

1. Die Vorzukunft der starken und unregelmäßigen Zeitwörter (Wiederholung):

Einzahl	ich werde (nicht) gefunden haben	ich werde (nicht) gekommen sein
	du wirst (nicht) gefunden haben	du wirst (nicht) gekommen sein
	er sie es } wird (nicht) gefunden haben	er sie es } wird (nicht) gekommen sein
Mehrzahl	wir werden (nicht) gefunden haben	wir werden (nicht) gekommen sein
	ihr werdet (nicht) gefunden haben	ihr werdet (nicht) gekommen sein
	sie werden (nicht) gefunden haben	sie werden (nicht) gekommen sein

Kako tvorimo predprihodnji čas? (ich werde + pretekli deležnik + haben ali sein). Pri katerih glagolih s **haben** in pri katerih z **sein**? Kaj izraža predprihodnji čas v nemščini?

2. Kako rabimo v tem berilu pridevnik reich? (ein reicher Mann; er sagte zum Reichen)

3. Daß dieses Päcklein nicht das deinige ist: das deinige bolj poudarja in loči kakor dein.

Aufgaben

1. Antwortet: Wer hatte eine große Geldsumme verloren? Worin war sie eingenäht? Was bot er dem Finder an? Wer kam bald und was brachte er? Was machte der Reiche? Was sagte er dem Finder? Worum war es dem ehrlichen Finder vor allem zu tun? Vor wen brachte er die Sache? Was erkannte bald der Richter? Was sagte er deshalb zum Reichen? Was sagte er zum Finder?

2. Der Finder erzählt.

3. Konjugiert: Du wirst das Geld gebracht haben. Er wird es verloren haben. Sie wird hundert Taler herausgenommen haben. Ihr werdet die Ehrlichkeit erkannt haben. Sie werden es genommen haben.

4. Erzählt das Lesestück in der Gegenwart nach!

17. Siebzehnte Übung

Tauziehen

Emil hat ein langes Tauende. Gut ist es nicht mehr. »Was wollen wir damit spielen?« fragt er. Ich rufe: »Wir wollen wieder einmal Tau ziehen.« »O ja, o ja!« rufen alle. »Erst müssen wir uns verteilen. Emil und Hans sollen wählen!« Jeder sucht sich drei Jungen aus. Wir fassen an und setzen die Füße schräg nach vorn fest auf die Erde. »**Werden wir besiegt werden?**« denke ich. »Eins, zwei, drei« — nun geht es los. Ich beiße die Zähne zusammen und ziehe, was ich kann. Gleich werden wir ein paar Schritte zurückgerissen. »**Wir werden wohl nicht überwunden werden?**« sagt mir Hans. Er legt sich beinahe auf die Erde, so zieht er. Da reißt das Tau und wir purzeln alle übereinander. »Alle haben wir gewonnen, nur das alte Tau hat verloren,« sagt Emil und wirft es hoch in die Luft.

Nach Otto Kampe

Sprachlehre

1. Die Leideform der Zukunft. (Futurum des Passivs) — Trpnik prihodnjega časa.

Einzahl	ich werde (nicht) besiegt werden du wirst (nicht) besiegt werden er } wird (nicht) besiegt sie } werden es }	ich werde (nicht) über- wunden werden du wirst (nicht) über- wunden werden er } wird (nicht) über- sie } wunden werden es }
Mehrzahl	wir werden (nicht) besiegt werden ihr werdet (nicht) besiegt werden sie werden (nicht) besiegt werden	wir werden (nicht) über- wunden werden ihr werdet (nicht) über- wunden werden sie werden (nicht) über- wunden werden

Trpnik prihodnjega časa tvorimo s pomožnim glagolom werden v sedanjiku, ki mu dodamo trpni nedoločnik sedanjega časa. Trpni nedoločnik sedanjega časa je sestavljen iz preteklega deleznika in nedoločnika sedanjega časa pomožnega glagola werden (= ich werde + besiegt + werden). Kako ga tvorimo v slovenščini in srbohrvaščini?

2. Emil und Hans sollen wählen! Emil in Janez naj izbirata! Pomožni glagol sollen prevajamo v slovenščini večkrat z naj.

Aufgaben

1. Antwortet: Was hat Emil? Ist es noch gut? Was fragt er? Was antwortest du? Was rufen alle? Was sucht sich jeder aus? Was macht ihr dann? Was denkst du? Was machst du dann? Wer wird gleich ein paar Schritte zurückgerissen? Was sagt dir Hans? Wie zieht er? Was geschieht (se zgodí) da? Was sagt Emil und was tut er dabei? Welches ist dein liebstes Spiel? Wie spielt man es?

2. Setzt das Lesestück in die Mitvergangenheit!

3. Setzt in alle möglichen Formen: Das Tau wird gezogen werden. Die Jungen werden gewählt werden. Wir werden zurückgerissen werden. Das Tau wird in die Luft geworfen werden.

4. Setzt in die Zukunft: Es wird gespielt. Sie werden gefragt. Du wirst überwunden. Ihr werdet besiegt. Du wirst zurückgerissen.

18. Achzehnte Übung

Feuer!

Ich spielte mit meiner kleinen Schwester vor unserer Wohnung. Da fährt ein Feuerwehrmann auf einem Fahrrad vorbei. „Es muß wohl irgendwo brennen,“ denke ich. Ich bringe die Schwester schnell zu meiner Mutter. Da kommt die große Motorspritze um die Ecke. Dann kommen der große Leiterwagen und der Schlauchwagen. Ich laufe rasch hinter der Feuerwehr her. Alle fragen: „Wissen Sie, wo das Feuer ist?“ „Die große Tischlerei brennt,“ ruft da einer. „Es wird doch nicht die Tischlerei angezündet worden sein, neben der meine Tante wohnt?“ denke ich. Ich komme an. Die Schutzleute rufen: „Alles zurück! Hier ist abgesperrt!“ Da ruft jemand: „Ein Feuerwehrmann ist verunglückt!“ Er wird wohl schon ins Krankenhaus gebracht worden sein. Bald gelingt es der emsigen Feuerwehr, den Brand zu löschen.



Ich gehe nach Hause und erzähle alles der Mutter.

Nach Otto Stampe

Sprachlehre

Die Leideform der Vorzukunft — Trpnik predprihodnjega časa:

Einzahl	ich werde gefragt worden sein du wirst gefragt worden sein er } wird gefragt worden sein sie } es }	ich werde gebracht worden sein du wirst gebracht worden sein er } wird gebracht worden sein sie } es }
Mehrz.	wir werden gefragt worden sein ihr werdet gefragt worden sein sie werden gefragt worden sein	wir werden gebracht worden sein ihr werdet gebracht worden sein sie werden gebracht worden sein

Trpnik predprihodnjega časa tvorimo s pomožnim glagolom werden v sedanjiku, ki mu dodamo nedoločnik preteklega časa. Nedoločnik preteklega časa je sestavljen iz preteklega deležnika glagola, ki ga spregamo, in iz krajšega preteklega deležnika glagola werden in nedoločnika sedanjega časa pomožnega glagola sein (ich werde + gefragt + worden + sein).

Es gelingt, den Brand zu löschen: Za glagolom es gelingt stoji nedoločnik s zu.

Aufgaben

1. Antwortet: Wo spieltest du? Wer fährt da vorbei? Was denkst du? Wohin bringst du schnell die Schwester? Was kommt um die Ecke? Was kommt dann? Wohin läufst du? Was fragen alle? Was ruft da einer? Was denkst du jetzt? Was rufen die Schutzleute? Was ruft jemand? Was gelingt bald der emsigen Feuerwehr? Wohin gehst du dann? Wem erzählst du alles?

2. Setzt in alle Formen der Vorzukunft: Der Weg wird abgesperrt. Das Wort wird gerufen. Das Haus wird angezündet. Du wirst ins Krankenhaus gebracht. Das wird der Mutter erzählt.

3. Der verunglückte Feuerwehrmann beschreibt den Brand.

4. Setzt die Sätze des Lesestücks aus der Gegenwart in die Mitvergangenheit!

19. Neunzehnte Übung

Was ich liebe

- | | |
|--|--|
| 1. Ich liebe die Blumen,
ich liebe das Spiel,
ich liebe die Schule,
ich liebe gar viel. | 3. Ich liebe das Bächlein,
den Fluß und den See,
die blühenden Bäume,
den glitzernden Schnee. |
| 2. Ich liebe die Vögel,
sie singen so schön,
ich liebe die Wiesen,
die grünenden Höh'n. | 4. die Erde, den Himmel,
die Sonne, den Stern;
ich liebe das alles,
ich hab' es so gern. |

5. Ich liebe die Menschen,
den fröhlichen Mut;
ich liebe herzinnig,
was schön ist und gut.

Staub

Sprachlehre

Der einfach erweiterte Satz — Prosto razširjeni stavek:

Ich liebe.

Stavek, ki vsebuje samo osebkovo besedo in povedek, imenujemo prosti stavek.

a) Ich liebe die Blumen.

b) Ich liebe herzlich die Blumen.

c) Ich liebe herzlich die blühenden Bäume.

d) Ich liebe herzlich die blühenden Bäume und den glitzernden Schnee.

Prosti stavek lahko razširimo, če mu dodamo n. pr.:

a) predmet (die Ergänzung);

b) prislovno določilo (das Umstandswort);

c) prilastek (die Beifügung).

Prosti stavek ima lahko več istovrstnih členov (osebkovih besed, predmetov, prislovov, prilastkov), toda povedek more biti le eden.

Aufgaben

1. Lernt das Gedicht auswendig!

2. Setzt in alle Zeiten: Ich habe die Blumen gern. Ich liebe das Spiel. Die Bäume blühen. Die Vögel singen.

3. Erweitert folgende Sätze mit Ergänzungen, Umstandswörtern und Beifügungen: Ich singe. Er schreibt. Wir geben. Sie nimmt. Es spielt. Du siehst. Ihr findet. Sie suchen.

4. Setzt die so erweiterten einfachen Sätze in alle Zeiten!

20. Zwanzigste Übung

Ein Hengst und eine Wespe

Eine kleine Wespe stach

einen Hengst. Er schlug nach ihr;

und die kleine Wespe sprach:

„Hengstchen, schlag' doch nicht nach mir!

Sieh, ich sitz' am sicher'n Orte,

Hengstchen, sieh, du triffst mich nicht!“

Hengstchen gibt ihr gute Worte;

und die kleine Wespe spricht:

„Sanftmut findet doch Gehör!

Sieh, nun stech' ich dich nicht mehr!“

J. B. L. Meim

Bleib gesund!

1. **Ernährt** euch richtig!
2. **Härtet** euren Körper **ab** durch Wandern, Sport und Turnen!
3. **Weidet** Alkohol und Nikoti'n!
4. **Haltet** euch viel in der Sonne **auf**! **Laßt** Sonne ins Zimmer!
Die sonnigste Stube sei das Schlafzimmer!
5. **Seht** zu, daß ihr euch **badet**! **Wascht** euch, besonders, wenn ihr in größeren Versammlungen wart oder mit der Bahn gefahren seid!
6. **Treibt** richtige Zahnpflege!
7. **Bermeidet** das Berühren des Mundes mit den Fingern!
8. **Hütet** euch vor dem Trinken von Bach- und Flußwasser!
9. **Wascht** das Obst vor dem Genießen **ab**!

Sprachlehre

1. Die Befehlsform (Der Imperativ) — **Velelnik**:

- a) **sieh** (nicht)! **seht** (nicht)!
- b) **laß** (nicht)! **laßt** (nicht)!
- c) **hüte dich**! **hütet euch**!

Velelnik za drugo osebo ednine tvorimo pri šibkih glagolih z obrazilom **-e**, pri krepkih brez obrazila. Pri krepkih glagolih imamo zoženje samoglasnika (die Tonerhöhung): **sehen** — **sieh**! **lesen** — **lies**! **nehmen** — **nimm**!

Pri teh glagolih tvorimo velelnik za drugo osebo ednine brez obrazila **-e**, medtem ko ga pri drugih krepkih glagolih včasih dodajamo:

schlagen — **schlage**! **raten** — **rate**!

Velelnik za drugo osebo množine tvorimo z obrazilom **-(e)t**:

waschen — **wascht**! **sehen** — **seht**! **treiben** — **treibt**!

meiden — **meidet**! **halten** — **haltet**!

Pomni pa, da pri velelniku za 2. osebo ednine in množine izpuščamo osebni zaimek!

Die sonnigste Stube sei das Schlafzimmer!

Velelnik za 3. osebo ednine in množine lahko izražamo tudi s konjunktivom sedanjika (22. Übg.).

Laßt uns gehen! = Gehen wir! — Opisani velelnik se rabi samo v slovesnem izražanju in pri molitvah.

Velelnik za prvo osebo množine lahko opisujemo z glagolom **lassen**. Če ga ne opisujemo z glagolom **lassen**, potem rabimo indikativ sedanjika z obratnim besednim redom.

2. Hengstchen = das Hengstchen. V pesmi se rabi samostalnik kakor osebno ime brez spolnika.

Aufgaben

1. Antwortet: Wen stach eine kleine Wespe? Was machte er? Was sprach die kleine Wespe? Was gibt ihr das Hengstchen? Was spricht die kleine Wespe? Welche Lehre gibt uns diese Fabel?

2. Lernt die Gesundheitsregeln (pravila o zdravju) auswendig!

3. Lernt das Gedicht auswendig!

4. Setzt in die Befehlsform: Das Kleid waschen. Sich wenig im Zimmer aufhalten. Das Fenster aufmachen. Die Türe schließen. Nach Hause gehen. Zu Hause sein. Die Aufgabe schreiben. In die Schule gehen. Ihm zu essen geben. Die Wahrheit sprechen.

21. Einundzwanzigste Übung

Der Rattenfänger von Hameln



In Hameln **gab es** viele Ratten. Da **kam** ein Mann in die Stadt und **sagte** zu den Leuten: »**Ich werde** euch alle Ratten **wegfangen**.« Die Leute **versprachen** ihm eine Menge Geld dafür. Da **zog** der Rattenfänger ein Pfeifchen aus der Tasche und **begann** zu pfeifen. Von überall **kamen** da Ratten herbeigelaufen. Dann **zog** er aus der Stadt hinaus, und alle Ratten mit ihm. Als er zum Wasser **kam**, **ging** er hinein. Die Ratten **folgten** ihm. Da **mußten** sie alle ertrinken. Als er dann in die Stadt **zurückkehrte** und seinen Lohn

verlangte, wollten ihm die Bürger den versprochenen Lohn nicht zahlen. Der Rattenfänger **wurde** böse und **ging** weg.

Nach einigen Wochen **erschien** er wieder. Die Einwohner der Stadt **waren** gerade in der Kirche. Er **pfiff** wieder ein Lied. Als das Lied von den Kindern **gehört wurde**, **kamen** sie von allen Seiten herbeigelaufen. Der Rattenfänger **zog** hinaus und **wurde** von den Kindern **begleitet**. Er **ging** mit den Kindern vor

den Berg, in welchem er mit ihnen verschwand. Da er sonst von keinem Menschen gesehen worden war, wußten die Eltern nicht, wo ihre Kinder waren. Sie fanden nur zwei Kinder: das eine war blind, das andere aber taub. Von allen Kindern sind nur diese zwei gerettet worden.

Sprachlehre

1. Die Wirklichkeitsform (der Indikativ)
— (Wiederholung und Übersicht):

Die Tätigkeitsform:

Die Leideform:

Ggw.:	ich rette, ich fange, du fängst,	ich werde gerettet, ich werde gefangen
Mvgh.:	ich rettete, ich fing	ich wurde gerettet, ich wurde gefangen
Vgh.:	ich habe gerettet, ich habe gefangen	ich bin gerettet worden, ich bin gefangen worden
Vvgh.:	ich hatte gerettet, ich hatte gefangen	ich war gerettet worden, ich war gefangen worden
Zkf.:	ich werde retten, ich werde fangen	ich werde gerettet werden, ich werde gefangen werden
Vz kf.:	ich werde gerettet haben, ich werde gefangen haben	ich werde gerettet worden sein, ich werde gefangen worden sein

2. Sie kamen herbeigelaufen. Nekateri glagoli premikanja, kakor n. pr. springen, laufen, reiten, fahren itd. se pogosto rabijo kot pretekli deležniki v zvezi z glagolom kommen; slovensko priskakljati, priteči, prijezditi, pripeljati se itd.

Aufgaben

1. Antwortet: Wo gab es viele Ratten? Wer kam einmal in die Stadt? Was sagte er zu den Leuten? Was versprachen ihm die Leute dafür? Was machte dann der Rattenfänger? Wer kam herbeigelaufen? Wohin zog er dann? Wer ging mit ihm? Was machte er, als er zum Wasser kam? Wer folgte ihm? Wohin kehrte er dann zurück? Wollten ihm die Bürger den Lohn zahlen? Wie wurde der Rattenfänger und was machte er? Wann erschien er wieder? Wo waren die Einwohner der Stadt? Was machte er wieder? Wer kam jetzt herbeigelaufen? Wohin zog der Rattenfänger? Von wem wurde er begleitet? Wohin ging er? Wo verschwand er mit den Kindern? Wußten die Eltern, wo ihre Kinder waren? Warum nicht? Wieviel

Kinder fanden sie? Wie war das eine, wie das andere? War die Strafe für den verweigerten Lohn nicht zu hart?

2. Setzt a) in die Tätigkeitsform aller Zeiten: Ich fange Ratten. Er pfeift ein Lied. Wir ziehen aus der Stadt; b) in die Leideform aller Zeiten: Die Ratten werden gefangen. Das Lied wird gepfiffen. Die Pfeife wird aus der Tasche gezogen.

3. Setzt das Lesestück in die Gegenwart!

4. Der Vater eines verlorenen Kindes erzählt die Geschichte.

22. Zweiundzwanzigste Übung

Der ehrliche Schmerz

Bei der Beerdigung eines Millionärs schritt auch ein älterer, ärmlich gekleideter Mann hinter dem Sarge.

Dieser Mann zeigte solche Anzeichen der Verzweiflung und vergoß so heiße Tränen, daß einige Familienmitglieder wirklich gerührt waren. Sie fragten sich, wer denn dieser offenbar unbekannte Verwandte sei, der den Entschlafenen so bitter beklagt.

Sie wollten darüber Klarheit erlangen, deshalb näherte sich einer der Angehörigen dem Schluchzenden. Er fragte ihn, ob er wohl zur Familie gehöre, da er so traurig aussehe und so heftig weine. Der Trauermann antwortete, er weine eben deshalb, da er nicht zu ihr gehöre.

Nach „Homunculus“

Sprachlehre

Die Möglichkeitsform (der Konjunktiv) der Gegenwart — Konjunktiv sedanjika:

Einzahl	ich beklage (nicht)	ich sehe (nicht) aus
	du beklagest (nicht)	du sehest (nicht) aus
	er	er
	sie } beklage (nicht)	sie } sehe (nicht) aus
	es	es
Mehrz.	wir beklagen (nicht)	wir sehen (nicht) aus
	ihr beklaget (nicht)	ihr sehet (nicht) aus
	sie beklagen (nicht)	sie sehen (nicht) aus

Konjunktiv sedanjika tvorimo z obrazili: za 2. os. edn. **-est**; za 3. os. edn. **-e**; 2. os. mn. **-et**; druge oblike so enake ustreza-jočim oblikam indikativa. Pri krepkih glagolih, ki imajo samo-

glasnik -e v osnovi in pri katerih imamo v 2. in 3. os. edn. indikativa zoženje samoglasnika, tega zoženja v konjunktivu ni. Prav tako **ne** preglasažo v konjunktivu sedanjika krepki glagoli osnovnega samoglasnika **a**, n. pr.: ich schlage, du schlagest, er schlage. Konjunktiv izraža nekaj neresničnega, negotovega, mogočega. Rabimo ga, kadar hočemo izraziti zapoved, željo ali skromno trditev. Poleg tega nam rabi tudi v odvisnikih.

Aufgaben

1. Antwortet: Wer schritt bei der Beerdigung eines Millionärs auch hinter dem Sarge? Was zeigte dieser Mann? Wie wurden einige Familienmitglieder? Was fragten sie? Was wollten sie? Wer näherte sich deshalb dem Schluchzenden? Was fragte er ihn? Was antwortete der Trauermann?

2. Konjugiert in der Möglichkeitsform der Gegenwart: Ich schreite hinter dem Sarge. Ich vergieße heiße Tränen. Ich zeige Anzeichen der Verzweiflung.

3. Setzt das Lesestück in die Gegenwart!

4. Ein Verwandter erzählt die Geschichte.

23. Dreiundzwanzigste Übung

Münchhausen fängt ein wildes Schwein

Einmal ging ich langsam durch den Wald. Mit einem Mal saust ein wütender Eber auf mich los. **Da (weil)** ich kein Gewehr bei mir hatte, dachte ich: »Nun kann's schlimm werden,« **denn** das Tier war schon nahe. Da war der Eber auch schon heran **und** schlug mit seinen Hauern nach meinem Bein, **aber** ich sprang schnell hinter einen Baum. Da hieb das Schwein seine Zähne in den Stamm, **daß** sie auf der anderen Seite wieder herauskamen. Schnell nahm ich einen Stein auf **und** nietete die Hauer um, **so daß** das Tier festsäß. **Obwohl** es schrie und zappelte, half ihm **dennoch** alles nichts. **Während** das Tier im Walde zappelte, holte ich vom nächsten Dorf eine Karre und ein paar Stricke. **Nachdem (als)** ich das alles besorgt hatte, band ich das Tier fest. Ich muß noch heute lachen, **wenn** ich daran denke, wie ich einen lebenden Eber nach Hause brachte.

Nach Bürger

Sprachlehre

Bindewörter (Wiederholung und Übersicht) — **Priredni vezniki** (beiordnende Bindewörter):

a) Schnell nahm ich einen Stein auf **und** nietete die Hauer um.

b) Er schlug mit seinen Hauern nach meinem Bein, **aber** ich sprang schnell hinter einen Baum.

c) Ich dachte: »Nun kann's schlimm werden,« **denn** das Tier war schon nahe.

S prirednimi vezniki vežemo glavne stavke v eno celoto in to imenujemo **priredje**. Priredni vezniki so: und, weder — noch, auch, nicht nur — sondern auch, aber, jedoch, entweder — oder, denn itd.

Podredni vezniki (unterordnende Bindewörter):

a) **Da** (weil) ich kein Gewehr bei mir hatte, dachte ich...

b) **Nachdem** (als) ich das alles besorgt hatte, band ich...
Während das Tier im Walde zappelte, holte ich...

c) Ich nietete die Hauer um, **so daß** das Tier festsaß.

Da hieb das Schwein seine Zähne in den Stamm, **daß** sie auf der anderen Seite wieder herauskamen.

d) **Obwohl** es schrie und zappelte, half ihm alles nichts.

e) Ich muß noch heute lachen, **wenn** ich daran denke.

Zvezo glavnih in odvisnih stavkov imenujemo **podredje**. S podrednimi vezniki (da, weil, nachdem, als, während, daß, so daß, obwohl, wenn itd.) uvajamo razne odvisnike (vzročne, časovne, posledične, dopustne, pogojne itd.). Kje stoji v teh stavkih osebna glagolska oblika? Kakšen je besedni red?

Aufgaben

1. Antwortet: Wohin ging einst Münchhausen? Wer saust mit einem Mal auf ihn los? Hatte Münchhausen ein Gewehr bei sich? Was dachte er? Warum? Wer war schon heran und wonach schlug er? Wohin sprang Münchhausen? Wohin hieb das Schwein seine Zähne? Wo kamen die Zähne des Ebers heraus? Was machte jetzt Münchhausen? Was machte das Tier? Half ihm das? Wohin ging dann Münchhausen? Was holte er von dort? Was machte er mit dem Eber?

2. Erzählt das Lesestück in der 3. Person der Ez. nach!

3. Setzt in alle Zeiten: Ich gehe durch den Wald. Ich habe kein Gewehr bei mir. Der Eber schlägt mit seinen Zähnen nach

mir. Ich nehme einen Stein auf. Ich hole eine Karre. Ich binde das Tier fest. Ich muß lachen. Ich denke daran.

4. Sucht aus dem Lesestück die beordnenden und die unterordnenden Bindewörter heraus und bildet damit verschiedene Sätze!

24. Vierundzwanzigste Übung

Drei Wünsche

Drei lustige Kammeraden saßen beisammen. Sie sprachen von allerlei und fingen zuletzt an zu wünschen. Endlich wurden sie einig, es sollte jeder einen Wunsch tun; wer den größten Wunsch vorbrächte, der sollte von der Zahlung der Zeche befreit werden.

Da sprach der erste: „Ich wünschte, daß ich alle Festungsgräben von ganz Straßburg voll feiner Nähnadeln hätte. Zu jeder Nadel wünschte ich mir einen Schneider. Jeder Schneider müßte mir ein Jahr lang lauter Sätze nähen. Wenn ich dann jeden Sack voll Dufaten hätte, so wollte ich zufrieden sein.“

Der zweite sagte: „Ich wollte, daß das ganze Straßburger Münster bis zu der Spitze des Turms hinauf voll Wechselbriefe läge, und auf jedem Wechsel wäre so viel Geld verschrieben, als in deinen Säcken Platz hätte, und wäre mein.“

Der dritte sagte: „Ich wollte, ihr beide hättet, was ihr wünscht, und daß euch beide der Hentler holte, und ich wäre euer Erbe.“

Nach J. P. Hebel

Sprachlehre

A) Die Möglichkeitsform der Mitvergangenheit (der Konjunktiv des Präteritums) — Konjunktiv preterita:

a)

b)

Einzahl	ich holte (nicht)	ich hätte (nicht)
	du holtest (nicht)	du hättest (nicht)
	er	er
	sie } holte (nicht)	sie } hätte (nicht)
	es	es
Mehrz.	wir holten (nicht)	wir hätten (nicht)
	ihr holtet (nicht)	ihr hättet (nicht)
	sie holten (nicht)	sie hätten (nicht)

c) d)

Einzahl	ich brächte (nicht) vor	ich läge (nicht)
	du brächtest (nicht) vor	du lägest (nicht)
	er } brächte (nicht) vor	er } läge (nicht)
	sie } es }	sie } es }
Mehrz.	wir brächten (nicht) vor	wir lägen (nicht)
	ihr brächtet (nicht) vor	ihr läget (nicht)
	sie brächten (nicht) vor	sie lägen (nicht)

Konjunktiv preterita tvorimo: a) pri šibkih glagolih kakor indikativ preterita (semkaj spadata tudi pomožna glagola naklona sollen, wollen); b) s preglasom osnovnega samoglasnika [semkaj spadajo pomožni glagoli haben, werden in pomožni glagoli dürfen, müssen, können, mögen in glagol wissen ter nekateri nepravilni glagoli (c)]; d) pri nekaterih krepkih in nepravilnih glagolih s preglasom osnovnega samoglasnika in z obrazilom *-e* za 1. in 3. os. edn., *-est* za 2. os. edn.; v množini imamo tedaj iste končnice kot v indikativu in je razlika med indikativom in konjunktivom samo v preglašenem osnovnem samoglasniku. Če ni v osnovi samoglasnika *a*, *o* ali *u*, se konjunktiv preterita razlikuje v ednini od indikativa samo po obrazilih.

Ich wünschte, daß ich hätte.

Ich wollte, ihr beide hättet, was ihr wollt.

B) Raba konjunktiva preterita:

Konjunktiv preterita rabimo tedaj, kadar izražamo kako neizpolnjeno ali sploh neizpolnljivo željo ali kaj neresničnega. Rabimo ga lahko v glavnih, še pogosteje pa v odvisnih stavkih in v odvisnem govoru. V slovenščini ga pogosto prevajamo s pogojnikom.

Aufgaben

1. Antwortet: Wer saß beisammen? Wovon sprachen sie? Was fingen sie zuletzt an? Worüber wurden sie einig? Wovon sollte derjenige befreit werden, der den größten Wunsch vorbrächte? Was wünscht der erste? Was wünscht er sich zu jeder Nadel? Was müßte jeder Schneider ein Jahr lang tun? Wann wäre der erste zufrieden? Was sagte der zweite? Wieviel Geld sollte auf jedem Wechsel verschrieben sein? Wem sollte dieses Geld gehören? Was wünschte der dritte?

2. Erzählt das Lesestück mit verteilten Rollen nach!

3. Setzt in die Möglichkeitsform der Mvgh.: Ich soll nach Hause gehen. Wir wollen essen. Ich habe meine Freude an diesem Buch. Du liegst im Bett. Er wünscht sich ein Fahrrad. Ihr sitzt daheim. Es muß lernen.

25. Fünfundzwanzigste Übung

Der Zaunkönig

Die Vögel wollten einen König wählen. Deshalb versammelten sie sich in einem Walde. Es war kein Zweifel, daß der Adler den Sieg **davontragen** und König **sein werde**. Doch der Zaunkönig gedachte, er **werde** ihn durch eine List **überwinden**. Er versteckte sich in dem Gefieder des Adlers, ohne daß dieser es merkte. So ließ er sich in die Lüfte mit hinauftragen. Als nun der Adler meinte, er **habe gesiegt** und **sei so König geworden**, da flog der Zaunkönig aus seinem Gefieder hervor und über ihn hinauf. Alle Vögel mußten ihn als ihren König anerkennen. Wegen seiner kleinen Gestalt wurde er von allen Vögeln geneckt und verfolgt. So mußte sich der kleine König zuletzt in Zäune und Gebüsche verkriechen. Erst dort hatte er Ruhe vor seinen Verfolgern.

Nach Grimm

Sprachlehre

1. Die Möglichkeitsform der Vergangenheit (Der Konjunktiv des Perfekts) — Konjunktiv perfecta.

Einzahl	ich habe gesiegt du habest gesiegt er } sie } habe gesiegt es }	ich sei geworden du seist geworden er } sie } sei geworden es }
Mehrz.	wir haben gesiegt ihr habet gesiegt sie haben gesiegt	wir seien geworden ihr seiet geworden sie seien geworden

Konjunktiv perfecta tvorimo s konjunktivom pomožnega glagola haben ali sein v sedanjiku, ki mu dodamo pretekli deležnik glagola, ki ga spregamo (er habe + gesiegt; er sei + geworden).

2. Die Möglichkeitsform der Zukunft (der Konjunktiv des Futurums) — Konjunktiv prihodnjika.

Einzahl	ich werde (nicht) tragen	ich werde (nicht) sein
	du werdest (nicht) tragen	du werdest (nicht) sein
	er } werde (nicht) tragen	er } werde (nicht) sein
	sie } es }	sie } es }
Mehrz.	wir werden (nicht) tragen	wir werden (nicht) sein
	ihr werdet (nicht) tragen	ihr werdet (nicht) sein
	sie werden (nicht) tragen	sie werden (nicht) sein

Konjunktiv prihodnjika tvorimo s konjunktivom pomožnega glagola werden v sedanjiku, ki mu dodamo sedanjski nedoločnik glagola, ki ga spregamo (er werde + tragen; er werde + sein).

Kaj izraža konjunktiv perfekta in prihodnjika v zgornjem berilu? (Oseбно mnenje.) Kako izražamo v slovenščini oseбно mnenje? Za glagoli reči, misliti, meniti (sagen, denken, meinen, glauben itd.) opuščamo veznik. Ali tudi v slovenščini?

Aufgaben

1. Antwortet: Was wollten einmal die Vögel? Wo versammelten sie sich? Welcher Vogel gedachte, er werde den Adler durch eine List überwinden? Wo versteckte er sich? Merkte das der Adler? Wohin ließ er sich von ihm tragen? Was meinte zuletzt der Adler? Was machte jetzt der Zaunkönig? Was mußten jetzt die Vögel? Warum wurde er von den Vögeln geneckt und verfolgt? Wohin mußte sich der kleine König zuletzt verkriechen? Hatte er jetzt Ruhe? Welche Lehre gibt uns diese Fabel?

2. Setzt das Lesestück in die Gegenwart!

3. Setzt in die Möglichkeitsform der Vergangenheit und konjugiert: Ich wähle. Ich überwinde. Ich meine. Ich fliege. Ich verkrieche mich. Ich trage den Sieg davon und werde König. Ich hole.

4. Setzt in die Möglichkeitsform der Zukunft und konjugiert: Ich trage den Sieg davon. Ich verstecke mich in ein Gebüsch. Ich necke dich. Ich verfolge den Vogel. Ich habe Ruhe vor den Verfolgern. Ich gehe langsam durch den Wald. Ich schlage nach der Wespe.

5. Sucht aus dem Lesestück alle Verhältniswörter aus und bestimmt den Fall, den sie regieren!

6. Konjugiert (bejahend, verneinend, fragend und fragend-verneinend): Ich werde ihn durch eine List überwinden. Ich lasse mich hinauftragen.

26. Sechszwanzigste Übung

Münchhausen rettet sich selbst aus dem Sumpf



Einmal wollte ich mit meinem Pferd über einen Morast setzen. Als das Pferd sprang, merkte ich aber, daß der Sumpf viel breiter war als ich gedacht hatte. Wir wären nicht hinübergekommen. Darum lenkte ich mein Pferd hoch in der Luft herum und ließ es nach dem Ufer zurückspringen. Nun nahmen wir einen größeren Anlauf. Aber auch diesmal sprang das Pferd zu kurz. Wir fielen nicht weit vom anderen Ufer tief in den schwarzen Morast. Bis an den Hals fiel ich hinein. Und mein Pferd war gleich ganz verschwunden. Da wären wohl die meisten Menschen elend erstickt. Ich aber nahm mein Pferd fest zwischen die Knie und faßte dann kräftig in meine Haare. Nun zog ich tüchtig nach oben und zog so mich selbst mit meinem Pferd aus dem Sumpf. Wer hätte das besser getan?

Sprachlehre

Die Möglichkeitsform der Vorvergangenheit (der Konjunktiv des Plusquamperfekts) — Konjunktiv predpreteklega časa.

a) Šibki glagoli:

Einzahl	ich wäre erstickt	Mehrzahl	wir wären erstickt
	du wärest erstickt		ihr wäret erstickt
	er		sie wären erstickt
	sie		
	es		

b) Krepki glagoli:

Einzahl	ich wäre gekommen	Mehrzahl	wir wären gekommen
	du wärest gekommen		ihr wäret gekommen
	er		sie wären gekommen
	sie		
	es		
wäre gekommen			

c) Nepravilni glagoli:

Einzahl	ich hätte getan	Mehrzahl	wir hätten getan
	du hättest getan		ihr hättet getan
	er		sie hätten getan
	sie		
	es		
hätte getan			

Konjunktiv predpreteklega časa tvorimo s konjunktivom preterita pomožnega glagola haben ali sein in mu dodamo pretekli deležnik glagola, ki ga spregamo (ich wäre + erstickt, ich hätte + getan).

Wir wären nicht **hinübergelkommen**. Da wären die meisten Menschen elend **erstickt**.

Čemu nam rabi konjunktiv predpreteklega časa v zgornjem berilu? (Da izražamo neko neresnično, namišljeno dejanje v preteklosti.)

Wer hätte es besser getan?

Kaj izraža v tem primeru konjunktiv predpreteklega časa? (Skromno trditev.) Kako prevajamo nemški konjunktiv predpreteklega časa?

Aufgaben

1. Antwortet: Worüber wollte einst Münchhausen setzen? Was merkte er, als das Pferd sprang? Wären sie hinübergelkommen? Was machte er deshalb? Wohin ließ er das Pferd zurückspringen? Was nahmen sie dann? Sprang diesmal das Pferd genug weit? Wohin fielen Münchhausen und sein Pferd? Wie tief fielen sie? Was geschah (se je zgodilo) mit dem Pferd? Was tat Münchhausen? Wen zog er aus dem Sumpf? Hätte das jemand besser getan?

2. Erzählt das Lesestück in der 3. Pers. d. Ez. nach!

3. Setzt in die Möglichkeitsform der Vorvergangenheit: Mein Pferd springt über den Bach. Das denke ich. Du lenkst dein Pferd in der Luft herum. Es nimmt einen größeren Anlauf. Er fällt ins Wasser. Wir ersticken. Ihr tut. Sie ziehen das Pferd aus dem Sumpf.

Einzahl	ich werde erfahren haben du werdest erfahren haben er } werde erfahren haben sie } es }	ich werde gewesen sein du werdest gewesen sein er } werde gewesen sein sie } es }
Mehrz.	wir werden erfahren haben ihr werdet erfahren haben sie werden erfahren haben	wir werden gewesen sein ihr werdet gewesen sein sie werden gewesen sein

Konjunktiv predprihodnjega časa tvorimo s konjunktivom sedanjika pomožnega glagola werden in mu dodamo nedoločnik preteklega časa onega glagola, ki ga spregamo (du werdest + erfahren haben, sie werde + gewesen sein). Nedoločnik preteklega časa je sestavljen iz preteklega deleznika in sedanjega nedoločnika pomožnega glagola haben ali sein (erfahren + haben, gewesen + sein).

2. Die Mutter hat mir eben gesagt, Du **werdest** alle hiesigen Neuigkeiten schon von irgendwo anders **erfahren haben**. Sie behauptet sogar, es **werde** Deine Tante bei Dir **gewesen sein**.

Čemu nam služi v gornjem pismu konjunktiv predprihodnjega časa? (Za izražanje tujega osebnega mnenja.)

Wie es Dir vielleicht bekannt sein dürfte.

Kaj izraža konjunktiv v tem stavku? (Skromno trditev.)

Als die Vorstellung zu Ende war, wären wir am liebsten noch im Kino geblieben.

Kaj izraža konjunktiv tukaj? (Neizpolnjeno željo, torej neresnično dejanje v preteklosti.)

Bitte, entschuldige mir mein langes Schweigen.

Pri tem glagolu v navadnem govoru često izpuščamo osebni zaimek. Prav tako pri **danke** in večkrat tudi pri drugih glagolih v pesmih in v ljudskem govoru, v knjižnem jeziku pa ne.

Aufgaben

1. Antwortet: Wer schreibt den Brief? Warum entschuldigt sich Peter? Was hat die Mutter eben gesagt? Was behauptet sie sogar? Was will Peter? Welchen Film hat das Kino in der letzten Woche vorgeführt? Wer wohnte dieser Vorführung bei? Was bewunderten die Schüler dabei? Wann stiegen ihnen die Haare zu Berge? Was gefiel Peter besonders? Was hätten die Schüler nach der Vorstellung am liebsten getan?

2. Beschreibe eine Vorstellung im Theater, im Kino!

3. Beantworte den Brief Peters!

4. Setzt in die Möglichkeitsform der Vorzukunft: Du dankst für den Brief. Sie erfährt alle hiesigen Neuigkeiten. Er teilt Dir mit. Es wohnt bei. Wir schreiben einen Brief. Ihr bleibt im Kino. Sie haben Gelegenheit.

28. Achtundzwanzigste Übung

Meine Uhr

1. Ich trage, wo ich gehe,
stets eine Uhr bei mir;
wieviel es geschlagen habe,
genau seh' ich 's an ihr.
2. Es ist ein großer Meister,
der künstlich ihr Werk gefügt,
wenn gleich ihr Gang nicht immer
dem törichten Wunsche genügt.
3. Ich wollte, sie wäre rascher
gegangen an manchem Tag;
ich wollte, sie hätte manchmal
verzögert den raschen Gang.
4. In meinen Leiden und Freuden,
im Sturm und in der Ruh, —
was immer geschah im Leben,
sie pochte den Takt dazu.
5. Und ward sie auch manchmal träger,
und drohte zu stocken ihr Lauf,
so zog doch der Meister immer
großmütig sie wieder auf.
6. Doch stünde sie einmal stille,
dann wär's um sie geschehen.
Kein andrer, als der sie fügte,
bringt die zerstörte zum Gehn.
7. Dann müßt' ich zum Meister wandern,
und ach! der wohnt gar weit,
wohnt draußen jenseits der Erde,
wohnt dort in der Ewigkeit.
8. Dann gäb' ich sie ihm zurücke,
mit dankbar kindlichem Flehn:
Sieh, Herr, — ich hab' nichts verdorben,
sie blieb von selber stehn.

Joh. Gabr. Seidel

Sprachlehre

1. Die Möglichkeitsform schwacher, starker und unregelmäßiger Zeitwörter (Übersicht):

Gegenwart:		
er verzögere	er gebe	er gehe
Mitvergangenheit:		
er verzögerte	er gäbe	er ginge
Vergangenheit:		
er habe verzögert	er habe gegeben	er sei gegangen
Vorvergangenheit:		
er hätte verzögert	er hätte gegeben	er wäre gegangen
Zukunft:		
er werde verzögern	er werde geben	er werde gehen
Vorzukunft:		
er werde verzögert haben	er werde gegeben haben	er werde gegangen sein

2. Raba konjunktiva (der Gebrauch der Möglichkeitsform):

Konjunktiv rabimo tedaj, kadar hočemo označiti dejanje kot neresnično ali le mogoče. Dalje izražamo z njim željo, zapoved, osebno mnenje in skromno trditev. Pogosto nam služi tudi v pogojnih odvisnikih.

3. Und ward sie auch manchmal träger = und wenn sie auch manchmal träger ward (= wurde); und drohte zu stocken ihr Lauf = und wenn ihr Lauf zu stocken drohte. Doch stünde sie einmal stille = doch wenn sie einmal stille stünde.

P o m n i: konj. pret. od glagola stehen se glasi ich stünde ali novejše stände.

Aufgaben

1. Antwortet: Was trägst du stets bei dir? Was siehst du genau? Wer hat ihr Werk gefügt? Genügt ihr Gang immer dem tönlichen Wunsche? Was wolltest du? Wann pochte die Uhr den Takt dazu? Wann zog sie der Meister immer großmütig auf? Wann wäre es um sie geschehen? Wer kann sie allein zum Gehn bringen? Zu wem müßtest du dann wandern? Wo wohnt der Meister? Wer ist es? Welche Uhr meint der Dichter?

2. Lernt das Gedicht auswendig!

3. Setzt in die Möglichkeitsform aller Zeiten: Er trägt eine Uhr bei sich. Sie geht rascher. Er verzögert seinen Gang. Ich

muß wandern. Der Lauf stockt. Wir ziehen die Uhr auf. Sie bringen die Uhren zum Gehn. Ihr wohnt weit draußen. Sie gibt mir das Buch zurück. Ich bleibe stehen.

29. Neunundzwanzigste Übung

Spiel im Walde



Wir spielten Räuber und Polizei. Ich bin Räuber. Wir Räuber haben uns ein Taschentuch um den Arm gebunden, daß man uns erkennen kann. **Husch**, ich verstecke mich unter einer Tanne. Die Zweige gehen bis an die Erde herunter. Das ist eine feine Höhle. Da findet mich keiner.

Knack-knack! Wer kommt da? Ich gucke durch die Zweige. **Oho**, ein Polizist! **Aha**, Heinrich ist es. Warte, dich nehme ich gefangen!

Heinrich steht und horcht. Weit weg lärmen und kämpfen die anderen. Ob er Angst hat? **Pst**, jetzt pfeift er. Er schleicht weiter.

Jetzt springe ich auf und fasse ihn. **Plumps**, da liegt er.

„Hilfe! Zu Hilfe! Polizei!“ ruft er.

Knack! Knack! Zwei kommen angelaufen. Ich sehe mich um. **O weh!** Polizisten! Schnell springe ich auf. **Hopp-hopp** — weg bin ich. **Ei** — ihr erwischt mich doch nicht! Nach Otto Rampe

Sprachlehre

Empfindungswörter (die Interjektionen)

— Medmeti:

Husch, ich verstecke mich unter einer Tanne.

Knack — **knack!** **Oho**, ein Polizist. **Aha**, Heinrich ist es.

Pst, jetzt pfeift er. **Plumps**, da liegt er. **O weh!**

Hopp, hopp — weg bin ich. **Ei** — ihr erwischt mich doch nicht!

Besedice, kakor so n. pr. **husch**, **knack**, **plumps**, **oho**, **aha**, **o weh**, **ei** itd. imenujemo **medmete**. Medmeti izražajo dušne občutke: **o weh** (bolečino, strah), **aha**, **ei** (veselje), **oho** (začudenje), **pst** (zapoved) ali pa posnemajo naravne glasove, n. pr. **husch**, **knack**, **plumps**, **hopp** itd.

Aufgaben

1. Antwortet: Wo spielt ihr? Was spielt ihr? Was bist du? Was haben sich die Räuber um den Arm gebunden? Warum? Wo versteckst du dich? Bis wohin reichen die Zweige der Tanne? Findet dich da jemand? Was hörst du auf einmal? Wodurch guckst du? Wen siehst du? Was macht Heinrich? Wo lärmen und kämpfen die anderen? Was macht Heinrich auf einmal? Was machst du? Was ruft Heinrich? Wer kommt angelaufen? Was machst du jetzt?

2. Setzt folgende Sätze in alle Zeiten: Wir spielen Räuber und Polizei. Ich verstecke mich unter einer Tanne. Mich findet keiner. Wer kommt da? Ich gucke durch das Fenster. Heinrich steht. Ich habe Angst. Der Bruder pfeift. Ich springe schnell auf. Sie erwischen mich nicht.

3. Beschreibe ein anderes Spiel!

30. Dreißigste Übung

Ein Ofen auf der Straße

Die Schildbürger froren in ihrem Rathaus. Da brachte jeder ein Stück Holz mit. Sie wollten Feuer machen. Aber da merkten sie erst, daß kein Ofen da war. Sie riefen alle: »Kommt, wir bauen uns einen Ofen!« Aber sie hatten gar keinen Platz mehr für ihn. Da meinte einer: »Wir stellen ihn vor die Tür.« Nun wollten sie aber, daß der Bürgermeister beim Ofen sitzen sollte. Es gefiel ihnen aber nicht, daß er hinter der Tür sitzen müßte. Da rief einer: »Ich weiß es! Wir stellen den Ofen drau-



ßen hin, daß er ins Fenster hineinguckt. Dann kann der Bürgermeister immer unter dem Fenster sitzen.« »Ja, ja,« riefen die anderen, »so ist es richtig.« Nur einer meinte: »Aber wenn der Ofen draußen steht, dann geht die Wärme doch zum Ofen hinaus, aber nicht zum Fenster herein.« »O,« sagte ein anderer, »ich habe zu Hause noch eine alte Drahtschlinge. Damit habe

ich früher Hasen gefangen. Diese Schlinge hänge ich vor die Ofentür. Und wenn die Hitze dann aus der Tür heraus will, dann fangen wir sie mit der Schlinge.« Das gefiel allen, und sie bauten sich darauf den Ofen für ihre Stube draußen auf der Straße.

Nach G. Schwab

Sprachlehre

Starke und unregelmäßige Zeitwörter —
(Übersicht):

A. Starke Zeitwörter:

Tätigkeitsform:

Nf.: fangen
Ggw.: ich fange, du fängst
Mvgh.: ich fing
Vgh.: ich habe gefangen
Vvgh.: ich hatte gefangen
Zkf.: ich werde fangen
Vz kf.: ich werde gefangen
haben

Leideform:

gefangen werden
ich werde gefangen
ich wurde (ward) gefangen
ich bin gefangen worden
ich war gefangen worden
ich werde gefangen werden
ich werde gefangen worden sein

Mtw. 1: fangend

Mtw. 2: gefangen

Bff.: fang! fangt!

B. Unregelmäßige Zeitwörter:

Tätigkeitsform

Nf.: bringen
Ggw.: ich bringe
Mvgh.: ich brachte
Vgh.: ich habe gebracht
Vvgh.: ich hatte gebracht
Zkf.: ich werde bringen
Vz kf.: ich werde gebracht
haben

Leideform

gebracht werden
ich werde gebracht
ich wurde gebracht
ich bin gebracht worden
ich war gebracht worden
ich werde gebracht werden
ich werde gebracht worden sein

Mtw. 1: bringend

Mtw. 2: gebracht

Bff.: bring! bringt!

Katere temeljne oblike si moramo zapomniti pri krepkih in nepravilnih glagolih?

Aufgaben

1. Antwortet: Wo froren die Schildbürger? Was brachte jeder mit? Was wollten sie? Was merkten sie? Was riefen alle? Warum konnten sie ihn nicht bauen? Was meinte da einer? Wo

sollte der Bürgermeister sitzen? Was gefiel ihnen nicht? Was rief einer? Was sagten die anderen? Was meinte jetzt einer? Womit wollte einer die Wärme fangen? Wem gefiel das? Wo bauten die Schildbürger den Ofen für ihre Stube? Kennst du ähnliche Sagen auch aus dem Slowenischen? Erzähle sie!

2. Erzählt das ganze Lesestück in der Gegenwart nach!

3. Setzt in alle Zeiten: Ich bringe ein Stück Holz mit. Du baust einen Ofen. Er sitzt hinter dem Ofen. Wir stehen draußen. Sie fangen Hasen. Das gefällt mir. Die Mutter ruft. Die Wärme geht zum Ofen hinaus. Ich stelle den Stuhl hinter den Tisch. Ich habe keinen Platz.

31. Einunddreißigste Übung

Der Nagel

Ein Kaufmann hatte auf der Messe gute Geschäfte gemacht, denn er hatte alle seine Waren verkauft. Er war zufrieden, **darum** wollte er schnell heimreisen. **Deshalb** packte er den Mantelsack mit dem Geld auf sein Pferd **und** ritt fort. Zu Mittag rastete er in einer Stadt. Er wollte weiter, **doch** da führte ihm der Hausknecht das Roß vor und sprach: „Herr, am linken Hinterfuß fehlt im Hufeisen ein Nagel.“ **Aber** der Kaufmann erwiderte: „Laß ihn fehlen, die sechs Stunden wird das Eisen wohl festhalten.“ Am Nachmittag stieg er wieder ab **und** ließ dem Pferd Futter geben, **aber auch** jetzt kam der Knecht in die Stube **und** sagte: „Herr, Eurem Pferd fehlt am linken Hinterfuß ein Hufeisen.“ „Laß es fehlen,“ erwiderte der Herr, „die paar Stunden wird das Pferd wohl aushalten.“ Er ritt fort, **aber** nicht lange, **denn** das Pferd fing zu hinken an. **Allein** es hinkte nicht lange, **sondern** es fing bald zu stolpern an. **Aber** es stolperte **nicht nur**, **sondern** es fiel **auch** nieder **und** brach sich ein Bein. Der Kaufmann mußte das Pferd lassen, den Mantelsack abschnallen **und** zu Fuß nach Hause gehen.

Nach Grimm

Sprachlehre

Die Satzverbindung — Priredje:

Kaj imenujemo priredje? (Združitev dveh ali več glavnih stavkov v eno celoto.) Ali so posamezni stavki vedno v enakem razmerju med seboj? (Ne.) Ali ločimo več vrst priredja? (Da.) Kako vezemo stavke? (Z vezniki.)

a) Er packte den Mantelsack mit dem Geld auf sein Pferd **und** ritt fort.

b) Er wollte weiter, **doch** da führte ihm der Knecht das Roß vor.

c) Ein Kaufmann hatte auf der Messe gute Geschäfte gemacht, **denn** er hatte alle seine Waren verkauft.

d) Er war zufrieden, **darum** wollte er schnell heimreisen.

Priredje je lahko:

a) vezalno (anreihende Satzverbindung); vezniki so: und, desgleichen, weder — noch, auch, sogar, außerdem, nicht nur — sondern auch, hierauf, weiter, endlich itd.

b) protivno (entgegenstellende Satzverbindung); vezniki so: aber, dagegen, hingegen, allein, (je)doch, nur, dennoch, indes, gleichwohl, trotzdem, oder, entweder — oder itd.

c) vzročno (begründende Satzverbindung); veznika: denn, nämlich.

d) sklepalno (folgernde Satzverbindung); vezniki: also, demnach, sonach, somit, daher, deshalb, deswegen, darum, folglich itd.

Aufgaben

1. Antwortet: Was hatte ein Kaufmann auf der Messe gemacht? Hatte er alle seine Waren verkauft? Wie war er? Was wollte er schnell? Was machte er deshalb? Wo rastete er zu Mittag? Was geschah, als er weiterreisen wollte? Was sprach der Knecht? Was erwiderte der Kaufmann? Wann ließ er dem Pferd wieder Futter geben? Wer kam jetzt in die Stube und was sagte er? Was antwortete der Kaufmann? Was machte dann der Kaufmann? Ritt er lange? Warum nicht? Was mußte der Kaufmann tun? Bist du für deine Nachlässigkeit auch schon auf ähnliche Weise bestraft worden? Erzähle, wie!

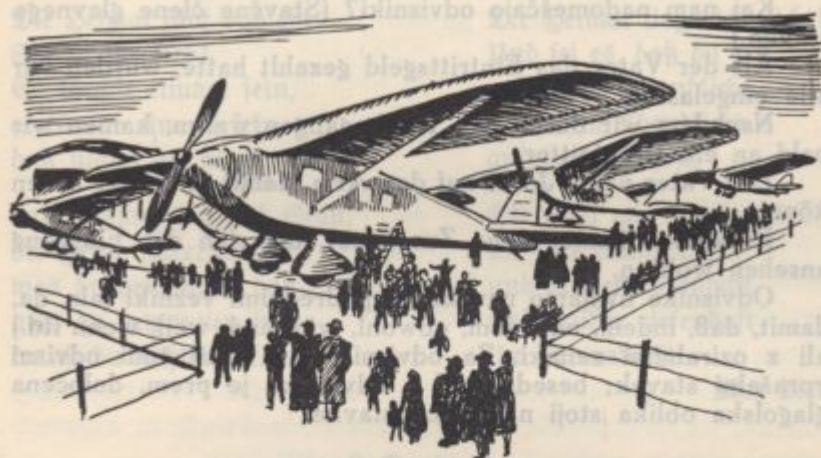
2. Der Kaufmann erzählt.

3. Bestimmt die verschiedenen Satzverbindungen: Der Schneider macht die Kleider, und der Schuster macht die Schuh'. Der Mensch darf sich nie für vollkommen halten, sondern er muß stets nach höheren Zielen streben. Es hat stark geregnet, daher können wir unseren Weg nicht durch den Wald nehmen.

4. Setzt in alle Zeiten (fragend): Ich mache hier gute Geschäfte. Ich verkaufe alle meine Waren. Er ist zufrieden. Sie reist heim. Wir reisen fort. Sie rasten in der Stadt. Der Knecht führt das Roß vor. Das Eisen hält fest. Wir geben dem Pferd Futter. Das Pferd hält aus. Ich fange zu stolpern an. Das Pferd fällt nieder.

32. Zweiunddreißigste Übung

Auf dem Flugplatz



Der Flugplatz war weit draußen. Als der Vater das Eintrittsgeld gezahlt hatte, wurden wir alle eingelassen. Nachdem wir durch das Tor gegangen waren, kamen wir bald an ein Drahtgitter. Da saßen wohl fünfzehn Flugzeuge wie große Vögel auf der Erde. Obwohl es schon spät war, kamen immer neue Zuschauer, die sich eines der Flugzeuge ansehen wollten. Während die Mutter sitzen konnte, mußten wir stehen. Der Vater nahm Josef auf den Arm, damit er besser sehen könnte. Dann gingen wir durch ein Törchen auf den Rasenplatz. Schutzleute paßten auf, daß die Leute schön die Reihe einhielten. Wir sahen uns nun das Flugzeug an. In der Mitte des Flugzeugs war ein enger Gang, und an jeder Seite standen sechs kleine Ledersessel hintereinander. Daran hingen überall Schnallen. »Damit müssen sich die Leute festbinden, wenn das Flugzeug von oben herunterfliegt,« erklärte uns der Vater. Vor den Sesseln waren unter den Fenstern kleine Tischchen an der Wand. Vorn konnte man durch ein Fensterchen auf den Führersitz blicken. Während wir das Flugzeug besahen, sagte mein kleiner Bruder: »Ich möchte auch einmal mit dem Flugzeug fahren!« Da (weil) es aber schon spät wurde, gingen wir bald nach Hause.

Nach Christian Jenssen

Sprachlehre

Das Satzgefüge — Podredje:

Kaj je podredje? (Zveza glavnih in odvisnih stavkov.)

Kaj nam nadomeščajo odvisniki? (Stavčne člene glavnega stavka.)

Als der Vater das Eintrittsgeld gezahlt hatte, wurden wir alle eingelassen.

Nachdem wir durch das Tor gegangen waren, kamen wir bald an ein Drahtgitter.

Der Vater nahm Josef auf den Arm, damit er besser sehen könnte.

Es kamen immer neue Zuschauer, die sich das Flugzeug ansehen wollten.

Odvisnike uvajamo navadno s podrednimi vezniki (als, da, damit, daß, indem, nachdem, obwohl, während, weil, wenn itd.) ali z oziralnimi zaimki. Za odvisnik nam služi tudi odvisni vprašalni stavek; besedni red v odvisniku je prem, določena glagolska oblika stoji na koncu stavka.

Aufgaben

1. Antwortet: Wo war das Flugzeug? Wann wurdet ihr alle eingelassen? Wohin kamt ihr? Wo saßen die Flugzeuge? Wer kam noch immer an? Warum? Wer konnte sitzen? Wer mußte stehen? Wen nahm der Vater auf den Arm? Warum? Wohin ginget ihr dann? Worauf paßten die Schutzleute auf? Was saht ihr euch an? Was war in der Mitte des Flugzeugs? Was stand an jeder Seite? Was hing daran? Was erklärte euch der Vater? Wo waren kleine Tischchen? Wohin konnte man vorn durch ein Fensterchen blicken? Was sagte dein kleiner Bruder? Wohin ginget ihr bald? Warum?

2. Beschreibe einen Sonntagsausflug mit den Eltern!

3. Setzt in alle Zeiten: Ich gehe auf den Flugplatz. Wir kommen durch das Tor an ein Drahtgitter. Er sitzt auf der Erde. Es ist schon spät. Neue Zuschauer kommen an. Der Vater nimmt das Kind auf den Arm. Ihr haltet die Reihe ein. Du bindest dich fest. Sie besehen das Flugzeug. Sie fährt mit dem Flugzeug. Der Bruder geht nach Hause.

2. Nachtrag — Dodatek

1. Heimat

Die Heimat läßt dich ein.

Sei zu ihr lieb!

Es könnte einmal sein,
es könnte einmal sein,
daß nichts dir blieb;

daß Lockung Log und Glast,
die Ferne starrt so leer;
was du gewonnen hast,
was du gewonnen hast,
kennst du nicht mehr.

Die Heimat ließ dich nicht!

Und sei es, daß du erst

zu ihr im Abendlicht,
zu ihr im Abendlicht
aufatmend lehrst.

Sie zeigt mit keuscher Kraft
dir ihre traute Welt,
und drüber riesenhast,
und drüber riesenhast
ihr Sternenzelt.

Mag Mell

2. Kontorist

tüchtig in Buchhaltung, Maschinschreiben und Stenographie, sucht entsprechenden Posten. Bei Stellung als Magazineur oder Kassier könnte auch eine Sicherstellung von 5000 Mark geleistet werden. Gesl. Anträge erbeten unter S. N. an die Expedition des Blattes.

3. Was die Handwerker tun

Der Schneider macht die Kleider,

der Schuster macht die Schuh',

der Bäcker bäckt die Brote,

der Bauer melkt die Kuh,

der Schlosser feilt den Schlüssel,

der Tischler macht den Tisch,

der Müller mahlt die Körner,

der Fischer fängt den Fisch.

Wer aber gar nichts tun will,

der ist ein sauler Wicht,

und der muß Prügel kriegen

blitzblaz und hageldicht.

Albert Sirtus

4. Geschäftsbrief

Ljubljana, am

Herrn Johann Müller

Dresden

Zu meinem Bedauern bemerke ich, daß Sie seit der am 10. April l. J. mir zugekommenen Anerkennung meiner Abrechnung, welche ein Guthaben von 20.000— Dinar für mich ergibt, meine Dienste nicht mehr in Anspruch nehmen. Allerdings ist durch die neueste zollpolitische Wendung der früher so lebhaften Verkehr mit Deutschland sehr eingeschränkt. Ich glaube aber doch, Ihnen trotzdem bei meinen vielen Verbindungen besonders günstige Einkaufsquellen nachweisen zu können. In der Erwartung, daß Sie im Bedarfsfalle wieder meine guten Dienste in Anspruch nehmen werden, zeichne ich hochachtungsvoll

Franz Medved

5. Mein Drachen

Wenn der frische Herbstwind weht,
geh' ich auf die Felder,
schicke meinen Drachen hoch
über alle Wälder.

Und er wackelt mit dem Ohr,
wackelt mit dem Schwänzchen,
und er tanzt den Wolken vor,
hui, ein lustig Länzchen.

Albert Sirtus

6. Hausverkauf

(Kleine Anzeige)

Ein stockhohes Haus in der Nähe der Straßenbahn, mit Garten, ist um 250.000 Dinar zu verkaufen. Auch für einen Umbau zu verwenden. Auskunft in der Expedition des Blattes. Unterhändler und Agenten ausgeschlossen.

7. Der Hirsch, der Hase und der Esel

Ein Hirsch mit prächtigem Geweih
von achtzehn Enden ging spazieren.

Ein Hase lief vorbei,
sah ihn und stuzte.

Starr auf allen Vieren
steht er und gafft ihn an,
macht Männchen, geht heran,
sagt: „Lieber, sieh mich an!
Ich bin ein kleiner Hirsch;
denn, spitz' ich meine Ohren,
so hab' ich solch Geweih wie du!“

Ein Esel hörte zu,
sprach: „Häschen, du hast recht,
wir sind von einerlei Geschlecht,
der Hirsch und ich und du!“

Der Hirsch tat einen Seitenblick,
und ging in seinen Wald zurück!

J. W. L. Gleim

8. Frühlingsanfang

Zum Frühlingsanfang, am 21. März, sind die Kinder mit dem Lehrer in die Heide gegangen. Der Winter war vorbei, die Sonne schien. Es war warm. Da mochte niemand in der Schulstube bleiben. Sie gingen dahin, wo die vielen Wacholder stehen. Das Ganze aber sieht aus, als wenn es ein Friedhof mit tausend Gräbern wäre.

Als aber die Sonne schien und die Mädchen in den bunten Kleidern zwischen den dunklen Wacholdern liefen, da war das doch auf allen Heidehügeln ein schönes, buntes Bild. Unten in der Vertiefung stand Wasser. Um Pfingsten blüht da das weiße Wollgras, im Sommer der blaue Enzian und Sonnentau. Jetzt war da nur graues Gras, aber schön gekräuselt wie lockiges Haar — weithin graues Gras, und darin nur einige kleine Kiefern. Die standen so einsam da. Man konnte denken, sie sind verzauberte Menschen und sie müssen da so lange stehen, bis einer kommt, der sie erlöst, der ihnen die Hand geben und sie mitnehmen wird.

Wir gingen aber weiter durch die Felder hin zu den Bergen am Fluß. Einige Jungen waren vorher von uns fortgegangen, sie hatten etwas Besonderes vor — und wußten nicht was. In den Sandbergen spielten die Kinder, und wir sahen zu. Wir setzten uns in das Gras, so warm war es schon geworden.

Hernach am Fluß haben wir schon grüne Blätter gefunden, vom Geißblatt und vom Holu'nder. Und unter einem Weidenbaum haben wir lange gestanden, die Stäbchen blühten gelb, und die Bienen summten wie an einem Bienenhaus. O ja, man merkte es, es war Frühling — und wir sangen Frühlingslieder.

Als wir durch die Wiesen nach Hause gingen, da blühten Gänseblümchen und Schlüsselblumen schon. Da kamen die Jungen auch wieder zu uns. Sie hatten sich kleine Bäumchen, die wild wachsen, mitgenommen und wollten sie zu Hause in das Gärtchen pflanzen.

Nach Erich Bodemühl

9. Der arme Kranke und der Tod

Ein Greis, den Alter, Frost und Gram
und Sicht und Krampf und Hunger krümmten,
dem oft sein bittres Weh die Lust zum Leben nahm,
das Zeit und Schicksal ihm bestimmten,
rief voller Ungeduld und Not:

„Ach! Komm doch bald, gewünschter Tod!“

Der Tod erschien, die Qual zu heben;
da fleht' er, aus verzagtem Sinn:

„Freund, geht zu meinem Nachbar hin
und laßt mich armen Alten leben!“

Friedr. v. Hagedorn

10. Ein kühner Wit

Nach einer Schlacht unterhielten sich einige Offiziere über ihre Heldentaten. Der eine sagte: „Ich meinesteils habe zwanzig Mann getötet.“ Ein anderer: „Ich ebensobiel.“ Ein dritter hatte ein Bündel Fahnen erbeutet.

„Und Sie?“ wandte man sich an einen jungen Edelmann von stolzer Miene, dessen Tapferkeit bekannt war. „Und Sie sagen gar nichts? Was haben Sie vollbracht?“

„Ich,“ sagte er ruhig, „ich bin getötet worden.“

Nach Homunculus

11. Volksweise

Mich rührt so sehr
böhmischen Volkes Weise,
schleicht sie ins Herz sich leise,
macht sie es schwer.

Wenn ein Kind sacht
singt beim Kartoffeljäten,
klingt dir sein Lied im späten
Traum noch in der Nacht.

Magst du auch fein
weit über Land gefahren,
fällt es dir doch nach Jahren
stets wieder ein.

Rainer Maria Rilke

12. Unbeschreiblich

Der Lehrer gibt den Kindern Hausarbeiten auf und sagt:
„Beschreibt also bis morgen euer Wohnzimmer.“

Am nächsten Tag kommt Karlichen ohne Niederschrift in die
Schule und entschuldigt sich: „Mein Vater hat uns strengstens ver-
boten, die Tapeten zu beschreiben.“

Wörterverzeichnis zu den einzelnen Übungen Slovar k vajam

1. Übung

die A'ufschrift, -, -en — napis
 das Schulgebäude, -s, - — šol-
 sko poslojpe
 der A'nfang, -(e)s, -e — za-
 četek
 ánfangen — začeti;
 angefangen (pret. del.) — za-
 čet
 tun — storiti, delati, narediti;
 getan (pret. del.) — narejen
 wohl — dobro
 die Behárrlichkeit, - — vztraj-
 nost
 führen — peljati, voditi
 behárren — vztrajati
 die Kunst, -, -e — umetnost
 die Dórfmusik, - — vaška godba
 der Zaun, -(e)s, -e — plot,
 ograja
 der Góckelhahn, -(e)s, -e —
 petelin
 die Musik, - — godba
 das Kráhen, -s — kikirikanje,
 (petelinje) petje
 das Huhn, -(e)s, -er — kokoš
 éinstimmen — vpasti z glasom
 v napev
 stille — still
 blóken — beketati, blejati
 bellen — lajati
 grunzen — kruliti;
 grunzend — kruleč
 schrein = schreien — kričati,
 dreti se
 das Spátzlein, -s, - — vrabček
 selbst — celo, tudi

hell — jasen, svetel
 ánstimmen — zapeti (zapojem)
 lieblich — ljubek, prijeten
 der Gesáng, -(e)s, -e — petje,
 pesem, spev
 der Baß, -sses, -sse — bas
 (najnižji glas)
 brummen — mrmrati
 der Drescher, -s, - — mlatič,
 mlatec
 die Scheune, -, -n — skedenj,
 pod, gumno
 schlagen — tolči, udarjati
 in einem fort — kar naprej
 der Takt, -(e)s, -e — takt
 knallen — pokati
 schallen — doneti, odmevati,
 razlegati se
 quieken — cviliti
 pfeifen — piskati, žvižgati
 summen — brenčati
 klopfen — trkati
 je — kdaj
 das Stück, -(e)s, -e — kos, ko-
 mad, tu: pesem

2. Übung

der Schulknabe, -n, -n — šolar
 Preußen, -s — Pruska (del nem-
 ške države)
 von Preußen — pruski
 nennen — imenovati;
 genannt (pret. del.) — ime-
 novan
 das Jahrhúndert, -(e)s, -e —
 stoletje
 lieb haben — ljubiti, rad imeti
 der Spazierritt, -(e)s, -e — ježa
 na sprehod

tanzen — plesati
 der Staub, -(e)s — prah
 der Stiefel, -s, - — škorenj
 jubeln — vriskati
 werfen (ich werfe, du wirfst,
 ich warf, ich habe geworfen)
 — vreči, metati
 in die Höhe werfen — v zrak
 vreči
 scheu werden — plašiti se
 drohen — pretiti, groziti
 der Bube, -n, -n — deček
 er weiß nicht einmál — niti ne
 ve

3. Übung

der Schúlausflug, -(e)s, -e —
 šolski izlet
 (an)statt — namesto
 die Spinnfabrik, -, -en — pre-
 dilnica
 die Tüchfabrik, -, -en — to-
 varna sukna, suknarija
 sich versámmlen — zb(i)rati se
 gehen (ich gehe, du gehst, ich
 ging, ich bin gegangen) — iti
 sehen (ich sehe, du siehst, ich
 sah, ich habe gesehen) — vi-
 deti
 der Fabrikschornstein, -(e)s, -e
 — tovarniški dimnik
 die Mündung, -, -en — odprtina
 aufsteigen (ich steige auf, du
 steigst auf, ich stieg auf, ich
 bin aufgestiegen) — dvigniti
 se, dvigati se
 die Ráuchsäule, -, -n — oblak
 (steber) dima
 die Fabríkmauer, -, -n — to-
 varniško obzidje
 die Villa, -, Villen — vila, go-
 sposki dvorec
 die Wohnung, -, -en — stano-
 vanje
 der Fabríkdirektor, -s, -direk-
 tóren — tovarniški ravnatelj
 die Einfriedigungsmauer, -, -n
 — obzidje

das Verwáltungsgebäude, -s, -
 — upravno poslopje
 die Wérkstätte, -, -n — delav-
 nica
 das Verwáltungshaus, -es, -er
 — upravno poslopje
 der E'ingang, -(e)s, -e — vhod
 das Pfö'rtnerhaus, -es, -er —
 vratarjeva hiša (hišica)
 der Pfö'rtner, -s, - — vratar
 melden — sporočiti, javiti
 die A'nkunft, -, -e — prihod
 die Kanzléi, -, -en — pisarna
 zum — zu dem
 das Héizhaus, -es, -er — ku-
 rilnica
 die Hitze, - — vročina
 herrschen — vladati, (biti)
 der Heizer, -s, - — kurjač
 der Maschiníst, -en, -en —
 strojnik
 sich begében (ich begeben mich,
 du begibst dich, ich begab
 mich, ich habe mich begeben)
 — napotiti se
 samt — s, z (kom vred)
 das Maschinenhaus, -es, -er
 — strojnica
 die Halle, -, -n — dvorana
 die Spinnmaschine, -, -n — pre-
 dilni stroj
 áufgestellt (Inf.: aufstellen) —
 postavljen
 das Garn, -(e)s, -e — sukanec
 verschieden — različen
 das Garn wird hergestellt —
 sukanec se izdeluje
 die Weberéi, -, -en — tkalnica
 der Spinnsaal, -(e)s, -sále —
 predilna dvorana
 ánfertigen — izdelovati
 das Gewébe, -s, - — tkanina
 die Färberéi, -, -en — bar-
 varn(ica)
 die Arbeiterin, -, -rinnen — de-
 lavka
 außer — razen, poleg

der Beamte, -n, -n (ein Beamter, -n, -e) — uradnik
 beschäftigt — zaposlen
 die Besichtigung, -, -en —
 ogled, ogledovanje
 erklären — razložiti, razlagati
 die Fabrikanlage, -, -n — to-
 varniška naprava
 die Bestimmung, -, -en — do-
 ločba, namen

4. Übung

der Hölzhauer, -s, - — drvar
 der Tod, -es — smrt
 das Bündel, -s, - — butara
 wanken — opotekati se
 ärmelig — siromašen
 die Hütte, -, -n — koča, koliba
 ablegen — odložiti
 seufzen — vzdihovati
 das Dasein, -s — bivanje, živ-
 ljenje
 fernerhin — vnaprej
 sterben — umreti
 die Gestalt, -, -en — podoba,
 oblika
 häßlich — grd, oduren, zoprn
 das Knöchengerippe, -s, - —
 okostnjak
 die Sense, -, -n — kosa
 aúfhelfen — pomagati pokonci
 (vstati)

5. Übung

nehmen, in acht — várovati
 die Lust, -, -e — veselje
 bringen (ich bringe, du bringst,
 ich brachte, ich habe ge-
 bracht) — (pri)nesti
 der Wirt, -(e)s, -e — gostilni-
 čar, krčmar
 der Krämer, -s, - — branjevec,
 kramar
 das Tuch, -(e)s, -e — suknò
 reuen — kesati se

6. Übung

schaufen — gledati
 Lenz — (pri)imek, pa tudi ime
 iz Lorenz — Lovrenc)
 úmkehren — obrniti se
 laufen (ich laufe, du läufst, ich
 lief, ich bin gelaufen) — teči,
 bežati
 die Apothéke, -, -n — lekarna
 bestimmt — gotovo
 darúm — zato
 bitten (ich bitte, du bittest, ich
 bat, ich habe gebeten) —
 prositi
 das Fragen, -s — vpraševanje
 (fragen — vprašati)
 das Kraut, -(e)s, -er — zel(išče)
 wachsen (ich wachse, du wächst,
 ich wuchs, ich bin gewach-
 sen) — rasti
 der Koffer, -s, - — kovčeg
 der Wille, -ns, -n — volja
 das Schiff, -(e)s, -e — ladja

7. Übung

der Wéingarten, -s, - — vino-
 grad
 der A'hang, -(e)s, -e — po-
 bočje
 ánlegen — napraviti
 der Wéinberg, -(e)s, -e — vino-
 grad
 gedéihen — uspevati
 der Wéinstock, -(e)s, -e —
 vinska trta
 treiben — poganjati
 die Rebe, -, -n — trta, rozga,
 mladika
 die Wéinrebe, -, -n — vinska
 trta, rozga, mladika
 der Stecken, -s, - — kol, natič,
 palica
 binden (ich binde, du bindest,
 ich band, ich habe gebunden)
 — vezati
 der Wéinleser, -s, - — trgač,
 trgalec

abschneiden (ich schneide ab, du schneidest ab, ich schnitt ab, ich habe abgeschnitten) — (od)rezati

lesen (ich lese, du liest, ich las, ich habe gelesen) — brati
die Butte, -, -n — brenta
das Schaff, -(e)s, -e — škaf
die Weinlese, -, -n — trgatev
das Winzerhaus, -es, -er — viničarija

der Berggipfel, -s, - — vrh
hriba (gore)

tragen (ich trage, du trägst, ich trug, ich habe getragen) — nositi, nesti

der Most, -es, -e — mošt
pressen — stiskati, tlačiti
keltern — mastiti, tlačiti (grozdje, sadje)

der Keller, -s, - — klet

das Faß, -sses, -sser — sod
entstehen — nastati
die Gärung, -, -en — vretje, vrenje

der Wein, -(e)s, -e — vino
feierlich — slovesen

die Gelegenheit, -, -en — priložnost

die Léideform, -, -en — trpni
način, trpnik

geschéhen (es geschieht, es geschah, es ist geschehen) — zgoditi se

die Wache, -, -n — straža

8. Übung

das Héidenröslein, -s, - — divji šipek

das Röslein, -s, - — roža, vrt-nica

die Heide, -, -n — pustina, stepa, neobdelan svet z nizkim rastlinjem

mórgenschön — lep kakor jutro
sah 's — sah es

brechen (ich breche, du brichst, ich brach, ich habe gebrochen) — (u)trgati, lomiti
sprechen (ich spreche, du sprichst, ich sprach, ich habe gesprochen) — govoriti, reči
stechen (ich steche, du stichst, ich stach, ich habe gestochen) — (z)bosti

ewig — večno
leiden — trpeti

sich wehren — braniti se
helfen (ich helfe, du hilfst, ich half, ich habe geholfen) — pomagati

das Weh, -(e)s — gorje, bolečina, bolest

das Ach, -s — stok
kein Weh und Ach — ne jok
ne stok

9. Übung

der Gásthof, -(e)s, -e — gostilna s prenočišči, hotél

ábstei-gen (ich steige ab, du steigst ab, ich stieg ab, ich bin abgestiegen) im Gasthof — nastaniti se, prenočiti

vom Wagen absteigen — stopiti z voza

sich mieten — najeti si
übernächten — prenočiti

die Máhlzeit, -, -en — obed

Geld éinne-men — vzeti, sprejeti denar

eine Máhlzeit éinne-men — obedovati

reinigen — (o)čistiti, snažiti

die Zimmertür, -, -en — sobna vrata

nachts — ponoči
spät — pozno

zurü'ckkommen — vrniti se
geschlóssen — zaprt

der Portier, -s, -s — vratar
öffnen — odpreti
zu ebner Erde — v pritličju

das Restauránt, -s, -s — restavracija, gostilna
 tagsü'ber — (čez dan) za dne, ves dan
 das Geträ'nk, -(e)s, -e — pijača
 mittags — opoldne
 amerikánisch — ameríkanski, ameriški
 alléin — sam, -a, -o; samó
 soében — pravkar
 jemals — nekđaj
 niemals — nikoli
 damals — tedaj
 hernách — potem, nato
 bishér — doslej
 von alters her — od nekđaj
 seithér — odtlej
 seitém — od tedaj, odkar
 stets — vedno
 éinstweilen — tačas, medtem
 inzwischen — medtem, vtem
 unterdésen — medtem, tačas
 tágelang — dneve in dneve
 selten — redko
 dann und wann — včasih
 manchmal — včasih, marsikaterikrat
 mitúnter — včasih
 stündlich — vsako uro
 täglich — vsak dan, dnevno
 wó'chentlich — vsak teden, tedensko, na teden
 mónatlich — vsak mesec, na mesec, mesečno
 jährlich — vsako leto, na leto, letno
 óftmals = ófters — pogosto, večkrat
 dúrchschnittlich — povprečno
 das Kino, -s, -s — kino
 die Heimat, -, -en — domovina
 erhalten (ich erhalte, du erhältst, ich erhielt, ich habe erhalten) — preje(ma)ti, dobi(va)ti
 das Telegrámm, -s, -e — brzojavka

wiederhólt — ponovno
 das Theáter, -s, - — gledališče
 das Theáter besúchen — hoditi v gledališče

10. Übung

Die verkáufte Braut — Prodána nevesta (opera)
 áufführen — igrati, peti (gledališko igro)
 geben (ich gebe, du gibst, ich gab, ich habe gegeben) — da(ja)ti
 die Kasse, -, -n — blagajna
 die E'intrittskarte, -, -n — vstopnica;
 eine Eintrittskarte lösen — kupiti vstopnico
 áblegen — odložiti
 das Überkleid, -(e)s, navadno samo množ. Überkleider — vrhnja obleka
 die Garderóbe, -, -n — oblačilnica
 nehmen (ich nehme, du nimmst, ich nahm, ich habe genommen) — vzeti
 der Platz, -es, -e — prostor; den Platz einnehmen — zasedi prostor
 das Partérre, -s, -s — pritličje
 der Sáalplatz, -es, -e — prostor v dvorani, v pritličju
 beréits — že
 das Plätzchen, -s, - — prostorček
 besétzen — zasedi
 die Galérie, -, -rien — galerija (najvišji prostor za občinstvo v gledališču)
 überfü'llt — prenapolnjen
 das Prográmm, -s, -e — program, pregled igre
 áufziehen (ich ziehe auf, du ziehst auf, ich zog auf, ich habe aufgezogen) — dvigniti
 der Vórháng, -(e)s, -e — zastor
 das Orchéster, -s, - — orkester

der Kapellmeister, -s, - — kapelnik, pevododja
 dirigieren — dirigitati (voditi godbo in petje)
 méisterhaft — mojstrsko
 die Spannung, -, -en — napetost
 die Szene, -, -n — prizor
 die Handlung, -, -en — dejanje
 die Vórstellung, -, -en — predstava
 verláufen — poteči, potekati, miniti
 gláNZend — sijajno
 stürmisch — viharen
 der Béifall, -(e)s, -e — odobranje
 ernten — žeti
 der Bassist, -en, -en — basist
 Kezal — Kecal (ime posrednika v Prodani nevesti)
 der Akt, -(e)s, -e — dejanje
 hervórrufen (ich rufe hervór, du rufst hervor, ich rief hervor, ich habe hervorgerufen) — na oder priklicati
 das Klatschen, -s — ploskanje
 klatschen — ploskati
 ein Ende nehmen — končati se
 zu Ende sein — končati se
 gewiß — gotovo
 die Erinnerung, -, -en — spomin
 ébenfalls — prav tako
 die Théátérvorstellung, -, -en — gledališka predstava
 schicken — poslati
 einen Platz belégen — prostor si zagotoviti

11. Übung

die A'usrede, -, -n — izgovor
 der A'pfelbaum, -(e)s, -e — jablana
 sitzen — sedeti
 der Láusubub(e), -en, -en — ušivec, nagajivec, paglavec
 holen — iti po kaj, prinesti
 der Drache, -n, -n — zmaj

die Kapéllé, -, -n — kapela
 schauen — gledati
 droben — zgoraj
 drunten — spodaj
 die Wiese, -, -n — travnik
 die Quelle, -, -n — studenec, izvirek
 der Hírtenknabe, -n, -n — pastirček
 traurig — žalostno
 tónen — doneti, glasiti se
 das Glócklein, -s, - — zvonček
 schauerlich — grozen, strašen; grozno, strašno
 der Léichenchor, -s -e — pogrebni zbor
 lauschen — prisluškovati
 empór — kvišku, navzgor
 darán — na (pri) tem
 dabéi — zraven
 darauf — na to, na tem; nato, potem
 daraus — iz tega
 darin — v tem, notri
 darü'ber — nad tem, nad to
 darúnter — pod tem, pod to
 danében — poleg, zraven
 írgendwo — nekje, nekod
 nirgends — nikjer
 unterwégs — spotoma
 dahéim — doma
 dahín — tja
 dorthín — tja
 áufwärts — kvišku, navzgor
 vórwárts — naprej
 heim (nach Hause) — domov
 weg — stran, preč
 ánderswohin — kam drugam
 dahér — od tod, od tam
 dorthér — od tod, odondod
 ánderswoher — od (kod) drugod
 das Loch, -(e)s, -er — luknja
 das Flúgzeug, -(e)s, -e — letalo

12. Übung

das Teleskóp, -s, -e — daljnogled

der Tréptower Park — Trep-
tovski park (v Berlinu)
die Stérnwarte, -, -n — zvez-
darna
riesig — velikanski
jédermann — sleherni
der Astronóm -en, -en — zve-
zdogled, zvezdoslovec
das Riesenfernrohr, -(e)s, -e —
velikanski daljnogled
der Blick, -(e)s, -e — pogled
das Rohr, -(e)s, -e — cev, tu:
daljnogled
bestírt — zvezdat, -a, -o
der Berlíner, -s, - — Berlinčan
das Observatórium, -s, -rien —
zvezdarna
seltsam — čuden, nenavaden
das Kanónenrohr, -(e)s, -e —
topovska cev
kommen (ich komme, du
kommst, ich kam, ich bin ge-
kommen) — priti
der Mond, -(e)s, -e — luna, me-
sec
das Férnrohr, -(e)s, -e — dalj-
nogled
der Beámte, -n, -n — uradnik
empfangen (ich empfangе, du
empfangst, ich empfang, ich
habe empfangen) — sprejeti
erst — šele
warten — čakati
aufgehen (ich gehe auf, du gehst
auf, ich ging auf, ich bin auf-
gegangen) — vziti, vzhajati

13. Übung

der Rúndfunk, -(e)s, -e — radio
(brezžično oddajanje in spre-
jemanje)
auf Besuch kommen — priti v
(na) obisk
das Empfángszimmer, -s, - —
sprejemnica
der Rádioapparat, -(e)s, -e —
brezžični sprejemnik, radijski
aparat

die Hóchantenne, -, -n — visoka
antena
modérn — moderen
der Empfánger, -s, - — spre-
jemnik
der Apparát, -(e)s, -e — aparat
der Einbruch, -(e)s, -e — vlom
die Zeitung, -, -en — časnik
stehlen (ich stehle, du stiehst,
ich stahl, ich habe gestohlen)
— krasti
éinschalten — vključiti
vórsichtig — previden
der A'nsager, -s, - — napovedo-
valec
der Réichs-Sender, -s, - — dr-
žavna radijska oddajna postaja
angeschlossen — priključen
der Sender, -s, - — radijska od-
dajna postaja
Kóln — mesto ob Renu
Wien — Dunaj
ángeben — napovedati
genáu — natančen
vergléichen — primerjati
der Góngschlag, -(e)s, -e —
udarec na gong
die Wéttervoraussage, -, -n —
vremenska napoved
die Tágesnachricht, -, -en —
(dnevno) poročilo, novica
der Réichswetterdienst, -(e)s, -e
— državna vremenska služba
vórwiegend — pretežno
heiter — jasno
der Mórgennebel, -s, - — jutra-
nja megla
die Temperátur, -, -en — tem-
peratura, toplina
mäßíg — zmeren
der Frost, -es, -e — mraz
die Lúftströmung, -, -en — zrač-
ni tok, veter
ánhaltend — vztrajno, neprene-
homa
die Tágesneuigkeit, -, -en —
dnevna novica
hiesíg — tukajšnji

das Händelsministerium, -s, -rien
 trgovsko ministrstvo
 stättfinden (ich finde statt, du
 findest statt, ich fand statt,
 ich habe stattgefunden) — vr-
 šiti se
 vormittag — dopoldne
 die Tägung, -, -en — zborova-
 nje, seja
 deutsch - jugosláwisch — nem-
 ško - jugoslovanski
 die Wirtschaftskommission, -,
 -en — gospodarska komisija
 unter anderm — med drugim
 beschließen (ich beschließe, du
 beschließ(es)t, ich beschloß,
 ich habe beschlossen) — skle-
 niti
 jugosláwisch — jugoslovanski
 der Waggón, -s, -s ali -e — va-
 gon, železniški voz
 der E'isenbahnwagen, -s, - —
 železniški voz
 der Weizen, -s, - — pšenica
 bewilligt — dovoljen
 einführen — uvoziti, uvažati,
 uvesti, vpeljati
 dráhtlos — brezžičen
 der Dienst, -(e)s, -e — služba
 páarweise — po dva, po parih
 blindlings — slepo
 anders — drugače
 ũberaus — silno, neizmerno
 ziemlich — precej
 freilich — seveda
 wahrlich — resnično, res, zares
 wirklich — res
 überhaupt — sploh
 vielmehr — marveč
 állerdings — vsekako(r)
 jédenfalls — vsekako(r), na vsak
 način
 durchaus — popolnoma, na vsak
 način, sploh
 trótzdem — kljub temu
 etwa — približno, morda
 úngefáhr — približno
 wénigstens — vsaj

hóchstens — kvečjemu
 vielléicht — morda, morebiti
 kaum — komaj
 gar nicht — celo ne
 kéineswegs — nikakor ne
 Berlíner — berlinski
 die Unterháltung, -, -en — za-
 bava
 sich verirren — zaiti, zabloditi
 vergébens — zaman
 der Wégweiser, -s, - — kažipot
 glúcklicherweise — po sreči
 der Wáldarbeiter, -s, - — drvar
 der (die, das) richtige — pravi,
 -a, -o
 zufálligerweise — slučajno
 die Wánderung, -, -en — popo-
 tovanje
 treffen (ich treffe, du triffst, ich
 traf, ich habe getroffen) — za-
 deti, naleteti na koga
 wandern — popotovati
 der Beschluß, -sses, -sse —
 sklep
 willkómmen — dobrodošel

14. Übung

hierbleiben — tukaj ostati; tu
 nedol. nam. veeelnika: tukaj
 ostani!
 das Stádttheater, -s, - — mest-
 no gledališče
 die Bühne, -, -n — oder, gleda-
 lišče
 ánstellen — nastaviti
 die Ábschiedsvorstellung, -, -en
 — poslovilna predstava
 fréudestrahlend — žareč od ve-
 selja
 rufen (ich rufe, du rufst, ich rief,
 ich habe gerufen) — klicati
 bissig — zbadljiv
 der Kollége, -n, -n — tovariš

15. Übung

die Hóchwasserkatastrophe, -,
 -n — strašanska povodenj

die Zeitungsnachricht, -, -en — časniška novica
 ununterbrochen — nepretrgan, nepretrgano
 die Regenmenge, -, -n — množina dežja, naliv
 niedergehen (ich gehe nieder, du gehst nieder, ich ging nieder, ich bin niedergegangen) — doliti, padati
 die Folge, -, -n — posledica
 die Save, - — Sava
 der Nebenfluß, -sses, -sse — pritok
 steigen (ich steige, du steigst, ich stieg, ich bin gestiegen) — kvišku iti, naraščati, narasti
 das Sárvebanat, -(e)s — savska banovina
 tiefergelegen — niže ležeč
 der Keller, -s, - — klet
 der Bewóhner, -s, - — stanovalec, prebivalec
 sich flüchten — zateči se, pobegniti, pribežati
 zahlreich — številen
 völlig — popolnoma
 éinschließen (ich schließe ein, du schließ(es)t ein, ich schloß ein, ich habe eingeschlossen) — okleniti, oklepati, zajeti, obkoliti
 überschwémmen — poplaviti
 der Verkéhr, -s — promet
 sperren — zapreti
 der Ort, -(e)s, -e — kraj
 die Umgébung, -, -en — okolica
 ábschneiden (ich schneide ab, du schneidest ab, ich schnitt ab, ich habe abgeschnitten) — odrezati
 die Telephónverbindung, -, -en — telefonska zveza
 die Telegráfenverbindung, -, -en — brzojavna zveza
 vielfach — mnogokje, mnogo-krat

stören — motiti, tu: pretrgati
 die Gedúld, - — potrpežljivost
 ánziehen — potegniti
 die Angel, -, -n — trnek
 das Fischlein, -s, - — ribica
 sicher — varno
 um méinetwillen — zaradi mene
 um déinetwillen — zaradi tebe
 méinetwegen — zavoljo mene
 wéshalb — zakaj, zaradi česar
 weswégen — zakaj, zaradi česar
 darób — zato, zaradi tega

16. Übung

der Richter, -s, - — sodnik
 klug — pameten, moder
 die Géldsumme, -, -n — vsota denarja
 das Tuch, -(e)s, -e — suknò, tkanina; das Tuch, -(e)s, -er — robec, ruta
 éinnáhen — zašiti
 éingenáht — zašit
 verlieren (ich verliere, du verlierst, ich verlor, ich habe verloren) — izgubiti
 ánbieten (ich biete an, du bietest an, ich bot an, ich habe angeboten) — ponuditi
 der Finder, -s, - — najditelj
 die Belóhnung, -, -en — plačilo, nagrada
 der Taler, -s, - — tolar
 finden (ich finde, du findest, ich fand, ich habe gefunden) — najti; gefunden — najden
 der Reiche, -n, -n — bogatin
 éigentlich — prav za prav
 die Naht, -, -e — šiv
 áuftrennen — razparati
 herausnehmen (ich nehme heraus, du nimmst heraus, ich nahm heraus, ich habe herausgenommen) — ven vzeti
 ehrlich — pošten

unbescholten — neoporečen, ne-
 omadeževan
 die Réchtschaffenheit, -, -en —
 poštenost
 erkennen (ich erkénne, du er-
 kénnt, ich erkánnte, ich ha-
 be erkánnt) — spoznati
 die Ehrlichkeit, - — poštenost
 die Gesinnung, -, -en — mišlje-
 nje
 das Päcklein, -s, - — zavojček,
 zavitek
 der (die, das) deinige — tvoj,
 -a, -e
 jener, jene, jenes — oni, ona,
 ono
 nehmen (ich nehme, du nimmst,
 ich nahm, ich habe genommen)
 — vzeti
 bewähren — ohraniti

17. Übung

das Táuziehen, -s — natezanje
 vrvi
 das Táuende, -s, -n — kos vrvi
 ziehen (ich ziehe, du ziehst, ich
 zog, ich habe gezogen) — vle-
 či, potegniti
 das Tau, -(e)s, -e — vrv
 verteilen — razdeliti
 wählen — voliti, izb(i)rati
 der Junge, -n, -n — deček, mla-
 dič
 áussuchen — odb(i)rati
 ánfassen — prijeti
 setzen — postaviti
 schrág — poševno
 besiegen — premagati
 lósgehen — začeti se
 die Zähne zusámmenbeißen (ich
 beiße zusámmen, du beiß[es]t
 z., ich biß z., ich habe zu-
 sammengebissen) — stisniti
 zobe
 der Schritt, -(e)s, -e — korak
 zurückreißen (ich reiße zurück,
 du reiß[es]t zurück, ich riß zu-

rück, ich habe zurückgeris-
 sen) — nazaj utrgati, nazaj
 potegniti
 überwinden (ich überwínde, du
 überwíndest, ich überwánd,
 ich habe überwúnden) — pre-
 magati
 sich legen — uleči se
 reißen — utrgati
 purzeln — prekucniti se
 übereinánd — drug na dru-
 gega
 gewinnen (ich gewinne, du ge-
 winnst, ich gewann, ich habe
 gewonnen) — dobiti

18. Übung

das Feuer, -s, - — ogenj, požar
 die Wohnung, -, -en — stano-
 vanje
 fahren (ich fahre, du fährst, ich
 fuhr, ich bin gefahren) — pe-
 ljati se, voziti se
 der Féuerwehrmann, -(e)s,
 -männer in -leute — gasilec
 irgendwo — nekje
 brennen (ich brenne, du brennst,
 ich brannte, ich habe ge-
 brannt) — goreti
 bringen — spraviti
 die Mótorspritze, -, -n — mo-
 torna brizgalna
 die Ecke, -, -n — vogel
 der Léiterwagen, -s, - — voz z
 lestvo
 der Schláuchwagen, -s, - — voz
 s cevmi
 rasch — hitro, urno
 die Féuerwehr, - — požarna
 bramba
 die Tischleréi, -, -en — mizar-
 stvo, mizarska delavnica
 ánzünden — zaž(i)gati, zanetiti
 ánkommen — priti, dospeti
 der Schútzmann, -(e)s, -männer
 in -leute — stražnik, redar

ábsperren — zapreti;
 abgesperrt — zaprt
 verúnglücken — ponesrečiti se;
 ich bin verúnglückt — ponesrečil sem se
 das Kránkenhaus, -es, -er —
 bolnica
 gelíngen — posrečiti se
 emsig — priden, marljiv
 der Brand, -(e)s, -e — ogenj,
 požar
 löschen — (po)gasiti

19. Übung

lieben — ljubiti, rad imeti
 das Spiel, -(e)s, -e — igra
 der Vogel, -s, - — ptič
 die Wiese, -, -n — travnik
 grünen — zeleneti;
 grünend — zeleneč
 das Bächlein, -s, - — potoček
 der See, -s, -n — jezero
 blühen — cveteti;
 blühend — cvetoč
 glitzern — bleščati se, iskriti se;
 glitzernd — bleščoč
 der Schnee, -s — sneg
 der Himmel, -s, - — nebo
 der Stern, -(e)s, -e — zvezda
 fröhlich — vesel
 der Mut, -(e)s — pogum
 hérzinnig — presrčno

20. Übung

der Hengst, -es, -e — žrebec
 die Wespe, -, -n — osa
 ich schlage nach jemandem —
 maham, tolčem za kom
 das Hengstchen, -s, - — žrebiček
 sicher — varen
 treffen — zadeti
 gute Worte geben — prigovarjati
 die Sánftmut, - — krotkost
 Gehör finden — uslišan biti
 sich ernähren — hraniti se

richtig — pravilno
 ábhärten — utrjevati
 das Wandern, -s — popotovanje
 der Sport, -(e)s, -e — šport
 meiden — ogibati se
 der Alkohol, -s, -e — alkohol
 das Nikotin, -s — nikotin
 sich áufhalten — muditi se, biti
 lassen (ich lasse, du läßt, ich
 ließ, ich habe gelassen) —
 pustiti
 sonnig — sončen
 die Stube, -, -n — soba, izba
 zúsehen — paziti
 (sich) baden — kopati se
 besonders — posebno, zlasti
 die Versámmlung, -, -en — se-
 stanek, zbor, shod
 die Bahn, -, -en — železnica
 Záhnpflege treiben — zobe ne-
 govati
 verméiden — ogibati se
 das Berühren, -s — dotik(anje)
 berühren — dotakniti se
 sich hüten — várovati se
 das Trinken, -s — pitje
 das Báchwasser, -s, - — voda
 iz potoka, potočna voda
 das Flúßwasser, -s, - — voda
 iz reke, tekoča voda
 ábwaschen — umi(va)ti
 das Genießen, -s — uživanje
 genießen — uživati

21. Übung

der Ráttenfänger, -s, - — pod-
 ganar, podganji lovec
 Hameln — mesto v Nemčiji na
 Hanoveranskem
 geben — dati;
 es gibt — je; es gab — je bilo,
 es hat gegeben — je bilo
 die Ratte, -, -n — podgana
 wégfangen — poloviti
 verspréchen (ich verspreche, du
 versprichst, ich versprach, ich

habe versprochen) — obljubiti
 die Menge, -, -n — množica, kopa
 das Pfeifchen, -s, - — piščalka
 beginnen (ich beginne, du beginnst, ich begann, ich habe begonnen) — začeti
 pfeifen (ich pfeife, du pfeifst, ich pfiß, ich habe gepfiffen) — piskati, žvižgati
 herbéigelaufen kommen — priteči
 hináusziehen — iti ven
 folgen — slediti
 ertrinken — utoniti
 zurü'ckkehren — vrniti se
 der Lohn, -(e)s, -e — plačilo
 verlängern — zahtevati
 der Bürger, -s, - — meščan
 zahlen — plačati
 böse werden — razjeziti se
 wéggehen — oditi
 erschéinen (ich erscheine, du erscheinst, ich erschien, ich bin erschienen) — prikazati se
 der Einwohner, -s, - — prebivalec
 geráde — ravno(kar)
 begléiten — spremljati
 verschwinden (ich verschwinde, du verschwindest, ich verschwand, ich bin verschwunden) — izginiti
 sonst — sicer
 blind — slep
 taub — gluh
 retten — rešiti

22. Übung

der Schmerz, -es, -en — bolečina
 die Beerdigung, -, -en — pogreb, pokop
 der Millioná'r, -s, -e — milijonar
 schreiten (ich schreite, du schreitest, ich schritt, ich bin geschritten) — korakati

ältlich — póstaren
 ärmlich — siromašen
 kleiden — obleči;
 gekleidet — oblečen
 der Sarg, -(e)s, -e — krsta
 das A'nzeichen, -s, - — znamenje
 die Verzweíflung, -, -en — obup
 vergießen (ich vergieße, du vergieß(es)t, ich vergoß, ich habe vergossen) — pretakati
 die Träne, -, -n — solza
 das Familienmitglied, -(e)s, -er — član družine, družinski član
 rühren — ganiti;
 gerührt — ganjen
 offenbar — očitno
 unbekannt — nepoznan
 der Verwandte, -n, -n — sorodnik
 der Entschláfene, -n, -n — umrli, rajni
 bitter — bridko
 beklágen — objokovati
 darü'ber — o tem
 die Klarheit, -, -en — jasnost
 erlángen — doseči
 sich náhern — bližati se
 der A'ngehörige, -n, -n — pripadnik, pripadajoči, svojec
 schluchzen — ihteti;
 der Schluchzende — ihteci
 gehö'ren — spadati
 áussehen — videti se;
 er sieht so traurig aus — videti je tako žalosten
 heftig — silno
 der Tráuermann, -(e)s, -männer — žalostni mož, žalujoči

23. Übung

Mü'nchhausen, -s — ime pripovednika lažnivih zgodb (18. stol.)
 fangen (ich fange, du fängst, ich fing, ich habe gefangen) — ujeti, (u)loviti

mit einem Mal — nenadoma,
naenkrat
lössausen — pridreviti se, pri-
vršeti, zakaditi se, privihрати
wütend — divji, razjarjen, besen
der Eber, -s, - — merjasec
das Gewéhr, -(e)s, -e — puška,
orožje
denken (ich denke, du denkst,
ich dachte, ich habe gedacht)
— misliti
schlimm — hud, slab
das Tier, -(e)s, -e — žival
herán — sem; herán sein —
biti poleg, zraven
der Hauer, -s, - — čekán
das Bein, -(e)s, -e — bedro, noğa
springen (ich springe, du
springst, ich sprang, ich bin
gesprungen) — skočiti
der Stamm, -(e)s, -e — deblo
hauen (ich haue, du haust, ich
hieב, ich habe gehauen) —
sekati, vsekati, zasekati
heráuskommen — priti ven
áufnehmen — dvigniti, pobrati
úmnieten — zakovati
féstsitzen (ich sitze fest, du
sitz[es]t fest, ich saß fest, ich
bin festgessen) — obtičati
obwóhl — čeprav, dasiravno
zappeln — cepetati
helfen (ich helfe, du hilfst, ich
half, ich habe geholfen) — po-
magati
holen — iti po kaj, pripeljati
die Karre, -, -n — samokolnica
der Strick, -(e)s, -e — vrv
nachdém — potem ko
besórgen — oskrbeti
féstbinden (ich binde fest, du
bindest fest, ich band fest, ich
habe festgebunden) — zvezati
darán — na to

24. Übung

der Wunsch, -es, -e — želja
der Kamerád, -en, -en — to-
variš
éinig werden — zediniti se
einen Wunsch tun — želeti, že-
ljo izreči, povedati
vórbringen — prinesti;
den Wunsch vorbringen —
željo izreči
die Zahlung, -, -en — plačilo
die Zeche, -, -n — zapitek, ra-
čun
befréit werden — oprostiti se,
oproščen biti
der Féstungsgraben, -s, - —
utrdbeni jarek
Straßburg — nekoč nemško, da-
nes francosko mesto na le-
vem bregu Rena
die Nä'hnadel, -, -n — šivanka,
igla
die Nadel, -, -n — šivanka, igla
der Schneider, -s, - — krojač
lauter — sam(o)
der Sack, -(e)s, -e — vreča
der Dukáten, -s, - — cekin, zlat-
nik
Straßburger — straßburški
der ali das Münster, -s, - —
stolnica
die Spitze, -, -n — konica
der Turm, -(e)s, -e — stolp
hináuf — gor, kvišku
der Wéchselbrief, -(e)s, -e —
menica
liegen (ich liege, du liegst, ich
lag, ich habe [bin] gelegen)
— ležati
der Wechsel, -s, - — menica
verschréiben (ich verschreibe,
du verschreibst, ich ver-
schrieb, ich habe verschrie-
ben) — zapisati
der Platz, -es, -e — prostor
der Henker, -s, - — rabelj, krv-
nik, zlodej

holen — odnesti, vzeti
der Erbe, -n, -n — dedič

25. Übung

der Záunkönig, -(e)s, -e — palček, kraljiček, stržek
sich versámmlen — zbrati se
der Zweifel, -s, - — dvom
der Adler, -s, - — orel
davóntragen — odnesti;

den Sieg davontragen — zmagati
gedénken (ich gedenke, du gedenkst, ich gedachte, ich habe gedacht) — misliti, name-
niti se

die List, -, -en — zviijača
sich verstécken — skriti se
das Gefieder, -s, - — perje
ohne daß — ne da bi
lassen — pustiti

hináuftragen — kvišku (gor)
nesti

siegen — zmagati
fliegen (ich fliege, du fliegst, ich flog, ich bin geflogen) —
(z)leteti

ánkennen — priznati
die Gestált, -, -en — postava
necken — nagajati, dražiti
verfólgen — zasledovati, pre-
ganjati

zulétzt — naposled
der Zaun, -(e)s, -e — plot,
ograja

das Gebüsch, -es, -e — grmovje
sich verkriechen (ich verkrieche
mich, du verkriechst dich, ich
verkroch mich, ich habe mich
verkrochen) — zlesti pod kaj,
skriti se

der Verfólger, -s, - — prega-
njalec

26. Übung

der Sumpf, -(e)s, -e — moč-
virje

der Morást, -es, -e in Moräste
— barje, močvirje

setzen — posaditi, postaviti
über ein Ding setzen — skočiti
čez kaj

hinüberkommen — čez priti
herúmlenken — obrniti, zaokre-
niti

das Ufer, -s, - — breg, obala
zurúckspringen — nazaj sko-
čiti

der A'nlauf, -(e)s, -e — zalet
einen größeren Anlauf neh-
men — bolj (močnejše) se za-
leteti

diesmal — tokrat, to pot
fallen (ich falle, du fällst, ich
fiel, ich bin gefallen) — pasti
bis an den Hals — do vratu
verschwinden (ich verschwinde,
du verschwindest, ich ver-
schwand, ich bin verschwun-
den) — izginiti

elend — žalostno
ersticken — zadušiti se
ich nehme das Pferd fest zwi-
schen die Knie — stisnem ko-
nja med kolena

fassen — zagrabit
kräftig — močno
ziehen — vleči

tüchtig — čvrsto, krepko
nach oben — navzgor, kvišku
tun (ich tue, du tust, ich tat, ich
habe getan) — storiti

27 Übung

vielmals — mnogokrat
entschúldigen — oprostiti
das Schweigen, -s — molk, mol-
čanje

leider — žal
früher — prej
die Néuigkeit, -, -en — novica
von irgendwo anders — od kod
drugod

erfahren (ich erfahre, du erfährst, ich erfuhr, ich habe erfahren) — zvedeti
 behaupten — trditi
 sogar — celo
 übergéhen — preiti
 das Schülleben, -s — šolsko življenje
 bekánn̄t — znan
 das Kino, -s, -s — kino
 der Tónfilm, -(e)s, -e — zvočni film
 (das) Schneewittchen, -s — Sne-guljčica
 vórführen — predvajati, igrati
 die Vórführung, -, -en — predstava; der Vorführung beiwohnen — udeležiti se predstave
 der Film, -(e)s, -e — film
 bewúndern — občudovati
 dabéi — pri tem, zraven
 die Technik, -, -en — tehnika
 steigen — iti kvišku;
 die Haare steigen mir zu Berge — lasje se mi ježijo
 náchtlich — nočen
 reizend — mičen
 der Zwerg, -(e)s, -e — palček, pritlikavec
 verpássen — zamuditi

28. Übung

stets — vedno
 genáu — natanko
 künstlich — umeten; umetno
 das Werk, -(e)s, -e — (navadno: das Uhrwerk) — kolesje pri uri
 fügen — stakniti, zložiti, sestaviti, uravnati
 wenn gleich — čeprav, dasiravno
 der Gang, -(e)s, -e — tek
 tórricht — neumen, bedast
 genúgen — zadostovati
 gehen — iti

manchmal — včasih, marsikdaj
 verzö'gern — zadrževati, muditi
 das Leiden, -s, - — trpljenje, bo-lezen, nadloga
 der Sturm, -(e)s, -e — vihar
 geschéhen (es geschieht, es gescháh, es ist geschéhen) — zgoditi se
 pochen — trkati
 träge — len, počasen
 drohen — groziti
 stocken — zastajati, zatikati se
 der Lauf, -(e)s, -e — tek
 áufziehen — naviti
 gróßmütig — velikodušno
 stehen (ich stehe, du stehst, ich stand, ich habe [bin] gestanden) — stati
 es ist um ihn geschehen — po njem je, zgubljen je
 bringen — pripraviti
 zerstórt — porušen, razbit
 das Geh(e)n, -s — tek, hoja;
 zum Gehen bringen — v tek spraviti
 gehen — iti
 draußen — zunaj
 jenseits — onstran
 die E'wigkeit, -, -en — večnost
 zurúcke = zurück
 kindlich — otroški
 das Fleh(e)n, -s — prošnja
 flehen — prositi
 verdérben (ich verderbe, du verdirbst, ich verderb, ich habe verdorben) — pokvariti
 stéhenbleiben — ustaviti se
 von selber — sama od sebe

29. Übung

der Räuber, -s, - — ropar, razbojnik, tolovaj
 die Polizéi, -, -en — policija, redarstvo
 erkennen — spoznati
 husch! — hěš!

sich verstecken — skriti se
 die Tanne, -, -n — jelka
 die Zweige gehen bis an die Erde herunter — veje segajo čisto do zemlje
 die Höhle, -, -n — jama, votlina
 finden — najti
 knack-knack! — pòk-pòk!
 gucken — kukati
 der Polizist, -en, -en — stražnik, »policaј«
 gefangennehmen — ujeti
 horchen — prisluškovati
 lärmen — razgrajati, trušč delati
 kämpfen — bojevati se
 die Angst, -, -e — strah
 Angst haben — bati se
 schleichen (ich schleiche, du schleichst, ich schlich, ich bin geschlichen) — plaziti se
 aufspringen — poskočiti
 fassen — zagrabití, prijeti
 plumps! — čof!
 angelaufen kommen — pridirati
 o wehl — o joj!
 hopp-hopp! — hop-hop!
 eil — jej!
 erwischen — ujeti

30. Übung

die Schildbürger, - — prebivalci mesta Schilde, znani po svoji prepoščini
 frieren (ich friere, du frierst, ich fror, ich habe [bin] gefroren) — zebsti, zmrzovati
 das Ráthaus, -es, -er — mestna uradna hiša, »rotovž«
 mitbringen — s seboj prinesti
 das Holz, -es — les, drva;
 ein Stück Holz — poleno;
 množ.: die Hölzer — vrste lesa
 bauen — sezidati, postaviti
 stellen — postaviti

gefallen (ich gefalle, du gefällst, ich gefiel, ich habe gefallen) — ugajati, všeč biti
 hinéingucken — noter gledati
 die Dráhtschlinge, -, -n — žična zanka
 damit — s to, z njo
 der Hase, -n, -n — zajec
 die Schlinge, -, -n — zanka
 hängen — obesiti
 die O'fentür, -, -en — pečna vratca
 daráuf — nato

31. Übung

der Nagel, -s, -e — žebelj
 die Messe, -, -n — semenj, sejem
 das Geschá'ft, -(e)s, -e — kupčija
 die Ware, -, -n — blágo
 verkáufen — prodati
 heimreisen — domov popotovati
 packen — pograbití, spraviti, naložiti
 der Mántelsack, -(e)s, -e — telečnjak
 fórtreiten (ich reite fort, du reitest fort, ich ritt fort, ich bin fortgeritten) — odjezditi, odjahati
 rasten — počivati
 vórführen — pripeljati
 der Háusknecht, -(e)s, -e — hlapec
 das Roß, -sses, -sse — konj
 der Hinterfuß, -es, -e — zadnja noğa
 das Húfeisen, -s, -e — podkev
 laß ihn fehlen — kar naj manjka
 fésthalten (ich halte fest, du hältst fest, ich hielt fest, ich habe festgehalten) — (vz)držati
 náchmittags — popoldne
 ábsteigen — stopiti s (z)



lassen (ich lasse, du lässest in läßt, ich ließ, ich habe gelassen) — pustiti
 aushalten — vzdržati
 anfangen (ich fange an, du fängst an, ich fing an, ich habe angefangen) — začeti
 hinken — šepati
 allein — toda
 stolpern — spotakniti se, spotikati se
 niederfallen — pasti (na tla)
 brechen — (z)lomiti
 abschnallen — odpeti
 zu Fuß — peš
 die Satzverbindung, -, -en — priredje
 anreihend — vezalen
 desgleichen — takisto
 entgegennestehend — protiven
 hingegen — nasprotno, pa dennoch — vendar(le)
 indes(sen) — medtem, medtem ko; pa vendar, toda
 gleichwohl — (pa) vendar(le)
 trotzdem — kljub temu
 begründend — vzročen
 folgend — sklepalen
 demnach — potemtakem, torej
 sonach — potemtakem, torej
 somit — potemtakem, torej

32. Übung

der Flugplatz, -es, -e — letališče

das Eintrittsgeld, -(e)s, -er — vstopnina

einlassen — pustiti noter

das Drahtgitter, -s, - — žična mreža, žična ograja

sitzen (ich sitze, du sitz(es)t, ich saß, ich habe [bin] gegessen)

— sedeti

das Flugzeug, -(e)s, -e — letalo
 obwohl — čeprav, četudi

der Zuschauer, -s, - — gledalec
 indem — medtem ko

das Törchen, -s, - — vratca
 der Rasenplatz, -es, -e — trata

aufpassen — paziti

die Reihe einhalten — držati se vrste

der Gang, -(e)s, -e — hodnik
 der Ledersessel, -s, - — usnjati stol

hintereinander — drug za drugim

hängen (ich hänge, du hängst, ich hing, ich habe gehangen)

— viseti

die Schnalle, -, -n — zaponka
 sich festbinden — privezati se

herunterfliegen — navzdol leteti

der Sessel, -s, - — stol

das Tischchen, -s, - — mizica

das Fensterchen, -s, - — okence
 der Führersitz, -es, -e — sedež

za vozača (pilota)

blicken — gledati

besehen — ogled(ov)ati

Nachtrag — Dodatek

1. Heimat

éinladen (ich lade ein, du lädst
 ali ladest ein, ich lud ein, ich
 habe eingeladen) — (po)vabiti
 lieb — ljubezniv
 die Lockung, -, -en — vabljenje,
 mamljenje, vaba
 lügen (ich lüge, du lügst, ich
 log, ich habe gelogen) — la-
 gati
 der Glanz, -es, -e in -e = der
 Glanz, -es — blesk, sijaj
 starren — srepo zreti, gledati
 das Abendlicht, -(e)s, -er — ve-
 černa luč, svetloba; tu: sta-
 rost
 áufatmen — oddahniti se
 kehren — vrniti se, obrniti se
 keusch — čist, neomadeževan,
 deviški
 die Kraft, -, -e — moč, sila
 traut — preljub, prisrčen
 riesenhaft — orjaški, velikanski
 das Stérnenzelt, -(e)s, -e —
 zvezdnati šotor

2. Kontorist

der Kontorist, -en, -en — pi-
 sarniška moč
 die A'nzeige, -, -n — oglas, na-
 znanilo
 tüchtig — sposoben
 die Búchhaltung, -, -en — knji-
 govodstvo
 das Maschínschreiben, -s — pi-
 sanje na stroj
 die Stenographie, -, -n — steno-
 grafija, tesnopis
 entspréchend — ustrezén
 der Posten, -s, - — mesto,
 služba
 die Stellung, -, -en — mesto,
 služba
 der Magazinéur, -s, -e — skla-
 diščnik

der Kassier, -s, -e — blagajnik
 die Sícherstellung, -, -en — var-
 ščina, jamščina
 leisten — delati, storiti;
 eine Sícherstellung leisten —
 varščino položiti (dati)
 gefl. = gefällig — ugoden, pri-
 jazen
 der A'ntrag, -(e)s, -e — po-
 nudba;
 gefällige Anträge — prijazne
 ponudbe
 erbitten (ich erbitte, du erbit-
 test, ich erbat, ich habe erbe-
 ten) — prositi, izprositi
 die Expedition, -, -en — uprava
 das Blatt, -(e)s, -er — list, čas-
 nik

3. Was die Handwerker tun

der Bäcker, -s, - — pek
 backen (ich backe, du bäckst,
 ich buk, ich habe gebacken)
 — peči
 melken — molsti
 feilen — piliti
 mahlen (ich mahle, du mahlst,
 ich mahlte, ich habe gemah-
 len) — mleti
 der Fischer, -s, - — ribič
 der Fisch, -es, -e — riba
 der Wicht, -(e)s, -e — malo-
 pridnež
 der Prügel, -s, - — palica, gor-
 jača; množ.: udarci
 kriegén (domačnostén izraz) —
 dobiti;
 Prügel kriegén — tepen biti
 blitzblatz — čof-čof!
 hágeldicht — gost kakor toča

4. Geschäftsbrief

der Geschäftsbrief, -(e)s, -e —
 trgovsko pismo
 das Bedáuern, -s — obžalovanje

- zúkommen (ich komme zu, du kommst zu, ich kam zu, ich bin zugekommen) — priti h komu, dospeti
 die A'nerkennung, -, -en — priznanje
 die A'brechnung, -, -en — obračun
 das Gúthaben, -s, - — terjatev
 ergében (ich ergebe, du ergibst, ich ergab, ich habe ergeben) — znesti, znašati
 der A'nspruch, -(e)s, -e — pravica do česa, zahteva
 die Dienste in Anspruch nehmen — zahtevati uslúgo, poslužiti se postrežbe
 zóllpolitisch — carinsko političen
 die Wendung, -, -en — obrat, sprememba
 lébhaft — živahen
 éingeschránkt — omejen
 glauben — misliti, verjeti
 trótzdem — kljub temu
 die Verbindung, -, -en — zveza, stik
 gúnstig — ugoden
 die Einkaufsquelle, -, -n — nakupni vir, nakupna možnost
 náchweisen — dokazati
 die Erwartung, -, -en — pričakovanje
 der Bedárfsfall, -(e)s, -e — potreba;
 im Bedarfsfalle — če bo treba
 zeichnen — podpisati se, beležiti
 hóchachtungsvoll — z odličnim spoštovanjem
- 5. Mein Drachen**
- der Drachen, -s, - — der Drache, -n, -n — zmaj
 der Hérbstwind, -(e)s, -e — jesenski veter
 wehen — pihati
 schicken — poslati
- wackeln — zibati se, gúgati se, majati se
 das Schwánzlein, -s, - — repek
 tanzen — plesati
 die Wolke, -, -n — oblak
 das Tánzchen, -s, - — majhen ples
- 6. Hausverkauf**
- der Háusverkauf, -(e)s, -e — prodaja hiše
 stóckhoch — enonadstropen
 die Stráßenbahn, -, -en — (električna) cestna železnica
 verkáufen — prodati
 der U'mbau, -(e)s, -e — preizdava
 verwenden — uporabiti
 die A'uskunft, -, -e — pojasnilo
 der U'nterhändler, -s, - — prekupčevalec
 der Agént, -en, -en — agent, zastopnik, posredovalec
 áusgeschlossen — izključen
- 7. Der Hirsch, der Hase und der Esel**
- prächtig — krasen
 das Gewéih, -(e)s, -e — rogovje
 das Ende, -s, -n — konec, konica
 spazieren gehen — iti se sprehajat, iti na sprehod
 vorbéi — mimo
 stutzen — osupniti, ostrmeti
 starr — trd
 auf allen Vieren — na vseh štirih (nogah)
 ángaffen — zijati v koga
 das Mánncchen, -s, - — možíček;
 Mánncchen machen — strumno stati (se postaviti)
 herángehen — približati se
 ánsehen — pogledati
 spitzen — ostriti, pokonci postaviti

das Häschchen, -s, - — zajček
 recht — prav
 éinerlei — enak
 das Geschlécht, -(e)s, -er — rod
 der Séitenblick, -(e)s, -e — po-
 gled (v)stran;
 einen Seitenblick tun — po-
 strani pogledati

8. Frühlingsanfang

der Frühlingsanfang, -(e)s, -e
 — začetek pomladi
 die Heide, -, -n — pašnik,
 gmajna
 scheinen (ich scheine, du
 scheinst, ich schien, ich habe
 geschienen) — sijati
 die Schúlstube, -, -n — šolska
 soba
 der Wachólder, -s, - — brin(je)
 áussehen — videti se, zdeti se
 (ne: izgledati!);
 das Ganze aber sieht aus —
 vse pa je videti
 der Friedhof, -(e)s, -e — poko-
 pališče
 das Grab, -(e)s, -er — grob
 bunt — pisan
 dunkel — temen
 der Héidhügel, -s, - — griček
 na gmajni
 die Vertiefung, -, -en — globel,
 jama, kotanja
 das Pflingsten, -s = die Pfling-
 sten, - — binkošti
 blühen — cveteti
 das Wóllgras, -es, -er — suho-
 pernik
 der Énzian, -s, -e — svišč
 der Sónnentau, -(e)s, -e — ro-
 sika
 gekräuselt — kodrast, nako-
 dran
 lockig — kodrast
 die Kiefer, -, -n ali die Föhre,
 -, -n — bor
 éinsam — samoten

verzäubert — začaran
 erlösen — odrešiti
 mítnehmen — s seboj vzeti
 vorhér — prej(e)
 fórtgehen — oditi
 vórhaben — nameravati
 der Sándberg, -(e)s, -e — pe-
 ščeni grič
 zúsehen — gledati, opazovati
 sich setzen — sestiti, usestati se
 hernách — potem, nato
 das Géißblatt, -(e)s, -er — ko-
 vačnik
 der Holúnder, -s, - — bezeg
 der Wéidenbaum, -(e)s, -e —
 vrba
 das Kätzchen, -s, - — mačica
 summen — brenčati
 das Bienenhaus, -es, -er — če-
 belnjak
 das Frühlingslied, -(e)s, -er —
 spomladanska pesem
 singen (ich singe, du singst, ich
 sang, ich habe gesungen) —
 peti
 die Wiese, -, -n — travnik
 das Gä'nseblümchen, -s, - —
 marjetica
 die Schlússelblume, -, -n — tro-
 bentica
 das Bäumchen, -s, - — dre-
 vesce
 wild — divji
 das Gärtchen, -s, - — vrtiček,
 vrtec
 pflanzen — (v)saditi

9. Der arme Kranke und der Tod

das Alter, -s, - — starost
 der Frost, -es, -e — mraz
 der Gram, -(e)s — žalost
 die Gicht, - — protin, udnica,
 skrnina
 der Krampf, -(e)s, -e — krč
 der Hunger, -s — lakota, glad
 krümmen — (s)kriviti, sključiti,
 (z)viti

bitter — grenak
 das Weh, -(e)s — gorje, bol(e-
 čina)
 die Lust, -, -e — veselje
 das Schicksal, -(e)s, -e — usoda
 bestimmen — določiti
 die U'ngeduld, - — nepotrpež-
 livost
 die Not, -, -e — beda, stiska
 gewünscht — zaželen
 erscheinen (ich erscheine, du
 erscheinst, ich erschien, ich
 bin erschienen) — prikazati
 se, prisvetiti se
 die Qual, -, -en — muka, trplje-
 nje
 heben — dvigniti, odvzeti
 flehen — (milo) prositi; fleht'
 = flehte
 verzagt — obupan
 der Sinn, -(e)s, -e — misel,
 mišljenje

10. Ein kühner Witz

kühn — drzen, smel
 der Witz, -es, -e — dovtip
 die Schlacht, -, -en — bitka
 sich unterhalten — zabavati se
 der Offizier, -s, -e — častnik
 die Héldentat, -, -en — junaštvo
 méinesteils — za svoj del
 zwanzig Mann — zwanzig Män-
 ner
 töten — ubiti, usmrtiti
 ébensoviel — prav toliko
 das Bündel, -s, - — sveženj
 erbéuten — ugrabiti
 sich wenden (ich wende mich,
 du wendest dich, ich wandte
 mich, ich habe mich gewandt
 ali ich wendete mich, ich
 habe mich gewendet) — obr-
 niti se
 der E'delmann, -(e)s, -leute —
 plemič

die Miene, -, -n — obraz, lice
 die Tápferkeit, - — hrabrost
 bekáannt — znan
 vollbringen (ich vollbringe, du
 vollbringst, ich vollbrachte,
 ich habe vollbrácht) — nare-
 diti, izvršiti

11. Volksweise

die Vólkswaise, -, -n — ljudski
 napev
 rühren — ganiti
 böhmisch — češki
 die Weise, -, -n — napev, me-
 lodija
 sich schleichen — splaziti se
 leise — tiho, rahlo
 sacht — rahlo, lahno
 das Kartóffeljäten, -s — pletev,
 okopavanje krompirja
 klingen — zveneti
 magst du weit über Land gefah-
 ren sein — četudi si se odpe-
 ljal daleč po svetu
 éinfallen — na misel priti
 stets — vedno

12. Unbeschreiblich

únbeschreiblich — nepopisen
 die Háusarbeit, -, -en — domača
 naloga
 áufgeben — naložiti
 das Wóhnzimmer, -s, - —
 (dnevna) soba
 Karlchen — Karelček
 die Niederschrift, -, -en — za-
 pis, naloga
 strengstens — najstrože
 verbieten (ich verbiete, du ver-
 bietest, ich verbot, ich habe
 verboten) — prepovedati
 die Tapéte, -, -n — tapeta,
 opona

Alphabetisches Wörterverzeichnis

Abecedni slovar

A

A'abendlicht, das, -(e)s, -er — večerna luč, svetloba; tu: starost D 1
A'bhäng, der, -(e)s, "-e — pobočje 7
ábhärten — utrjevati 20
áblegen — odložiti 4, 10
A'brechnung, die, -, -en — obračun D 4
A'bschiedsvorstellung, die, -, -en — poslovilna predstava 14
ábschnallen — odpeti 31
ábschneiden — (od)rezati 7, 15
ábsperren — zapreti 18
ábsteißen — nastaniti se, prenočiti 9, stopiti s (z) 31
ábwärts — navzdol 11
ábwaschen — umivati 20
Ach, das, -s — stok 8
Adler, der, -s, - — orel 25
Agént, der, -en, -en — agent, zastopnik, posredovalec D 6
Akt, der, -(e)s, -e — dejanje 10
A'lkohol, der, -s, -e — alkohol 20
alléin — toda 31
állerdings — vsekako(r) 13
Alter, das, -s, - — starost D 9
alters: von alters her — od nekda j 9
áltlich — postaren 22
amerikánisch — američanski, ameriški 9
ánbieten — ponuditi 16
anders — drugače 13
ánderswoher — od (kod) drugod 11
ánderswohin — kam drugam 11
ánerkennen — priznati 25
A'nerkennung, die, -, -en — priznanje D 4
A'nfang, der, -(e)s, "-e — začetek 1
ánfassen — prijeti 17
ánfertigen — izdelovati 3
ángaffen — zijati v koža D 7
ángeben — napovedati 13
A'ngehörige, der, -n, -n — pripadnik, svojec, pripadajoči 22
Angel, die, -, -n — trnek 15
ángelaufen kommen — pridirjati 29
ángeschlossen — priključen 13

Angst, die, -, "-e — strah 29;
Angst haben — bati se 29
ánhaltend — (vz)trajno, neprenehoma 13
ánkommen — priti, dospeti 18
A'nkunft, die, -, "-e — prihod 3
A'nlauf, der, -(e)s, "-e — zalet 26
ánlegen — napraviti, nasaditi 7
ánreihend — vezalen 31
A'nsager, der, -s, - — napovedovalec 13
ánsehen — pogledati D 7
A'nspruch, der, -(e)s, "-e — pravica do česa, zahteva D 4
anstatt — namesto 3
ánstellen — nastaviti 14
ánstimmen — zapeti, zapojem 1
A'ntrag, der, -(e)s, "-e — ponudba D 2
A'nzeichen, das, -s, - — znamenje 22
A'nzeige, die, -, -en — oglas, naznanilo D 2
ánziehen — potegniti 15
ánzünden — zažgati, zanetiti 18
A'pfelbaum, der, -(e)s, "-e — jablana 11
Apothéke, die, -, -n — lekarna 6
Apparát, der, -(e)s, -e — aparat 13
A'rbeiterin, die, -, -nen — delavka 3
ármlich — siromašen 22
ármelig — siromašen 4
Astronóm, der, -en, -en — zvezdogled, zvezdoslovec 12
áufatmen — oddahniti si D 1
áufführen — igrati, peti (gledališko igro) 10
áufgeben — naložiti, dati D 12
áufgestellt (Inf.: áufstellen) — postavljen 3
áufhalten, sich — muditi se, biti 20
áufhelfen — pomagati pokonci (vstati) 4
áufnehmen — dvigniti, pobrati 23
áufpassen — paziti 32
A'ufschrift, die, -, -en — napis 1
áufspringen — poskočiti 29
áufsteigen — dvigniti se, dvigati se 3
áuftrennen — razparati 16

áufziehen (den Vorhang) — dvigniti (zastor) 10, (die Uhr) naviti 28
áufwärts — kvišku, navzgor 11
áusgeschlossen — izključen D 6
áushalten — vzdržati 31
A'uskunft, die, -, -e — pojasnilo D 6
A'usrede, die, -, -n — izgovor 11
áussehen — videti se; **er sieht so traurig aus** — videti je tako žalosten 22, D 8
áussuchen — odbrati 17

B

Bächlein, das, -s, - — potoček 19
Báchwasser, das, -s, - — voda iz potoka 20
baden (sich) — kopati se 20
Bahn, die, -, -en — železnica 20
Baß, der, -sses, -sse — bas 1
Bassíst, der, -en, -en — basist 10
Beámte, der, -n, -n — uradnik 3, 12
Bedárisfall, der, -(e)s, -e — potreba; **im Bedarfsfall** — če bo treba D 4
Bedáuern, das, -s — obžalovanje D 4
Beárdigung, die, -, -en — pogreb, pokop 22
befréit werden — oprostiti se 24
begében, sich — napotiti se, odpraviti se 3
begrü'ndend — vzročen 31
behárrén — vztrajati 1
Behárrlichkeit, die, - — vztrajnost 1
beháuptén — trditi 27
Béifall, der, -(e)s — odobravanje 10
béiwohnen — prisostvovati, udeležiti se 27
beklágen — objokovati 22
belégen — obložiti 10; **einen Platz belegen** — prostor si zagotoviti 10
bellen — lajati 1
Belóhnung, die, -, -en — plačilo, nagrada 16
bemérken — opaziti D 4
beréits — že 10
Bérggipfel, der, -s, - — vrh hriba, gore 7
Berlíner — berlinski 13
Berlíner, der, -s, - — Berlinčan 12
Berü'hren, das, -s — dotik(anje) 20
bescháftigt — zaposlen 3
beschließen — skleniti 13
Beschluß, der, -sses, -sse — sklep 13
Beséhen — ogled(ov)ati 32
besétzen — zasesti 10
Besichtigung, die, -, -en — ogled, ogledovanje 3
besiegen — premagati 17
besórgen — oskrbeti 23
bestimmen — določiti D 9

bestimmt — gotov 6
Bestimmung, die, -, -en — odločba, namen 3
bestírt — zvezdnat 12
Besüch, der, -(e)s, -e — obisk 13; **auf Besuch kommen** — priti v (na) obisk 13
besüchen — obisk(ov)ati 9; **das Theater besuchen** — hoditi v gledališče 9
bewáhren — ohraniti 16
bewilligt — dovoljen 13
Bewóhner, der, -s, - — stanovalec, prebivalec 15
bewúndern — občudovati 27
Bienenhaus, das, -es, -er — čebelnjak D 8
bishér — doslej 9
bissig — zbadljiv 14
bitter — bridko 22, grenak D 9
Blick, der, -(e)s, -e — pogled 12
blicken — gledati 32
blind — slep 21
blindlings — slepo 13
blitzblatz — čof-čof! D 3
blóken — beketati, blejati 1
blühen — cveteti 19, D 8
bóhmisch — češki D 11
bóse werden — razjeziti se 21
Brand, der, -(e)s, -e — ogenj, požar 18
Braut, die, -, -e — nevesta 10; **Die verkaufte Braut** — Prodana nevesta 10
brechen — (u)trgati 8, zlomiti 31
brennen — goreti 18
bringen — spraviti 18, pripraviti 28
brummen — mrmrati 1
Bube, der, -n, -n — deček 2
Búchhaltung, die, -, -en — knjigovodstvo D 2
Bühne, die, -, -n — oder, gledališče 14
Bündel, das, -s, - — butara 4, sveženj D 10
Bürger, der, -s, - — meščan 21
Butte, die, -, -n — brenta 7

D

dabéi — pri tem, zraven 11, 27
dabéim — doma 11
dahér — od tod, od tam 11
dahin — tja 11
damals — tedaj 9
damít — s to, z njo 30
danében — poleg, zraven 11
dann und wann — včasih 9
darán — na (pri) tem 11, na to 23
darób — zato, zaradi tega 15
darü'ber — nad tem, nad to 11, o tem 22

darúm — zato 6
 Dásein, das, -s — bivanje, življenje 4
 davóntragen — odnesti 25; den Sieg davontragen — zmagati, zmagati dobiti 25
 déinetwillen, um — zaradi tebe 15
 deinige, der (die, das) — tvoj, -a, -e 16
 demnách — potemtakem, torej 31
 dennoch — vendar(le) 31
 desgléichen — takisto 31
 deutsch-jugosláwisch — nemško-jugoslovanski 13
 Dienst, der, -(e)s, -e — služba 13
 dirigieren — dirigitati (voditi godbo in petje) 10
 diesmal — tokrat, to pot 26
 Dórfmusik, die, - — vaška godba 1
 dorthér — od tod, odondod 11
 dorthín — tja 11
 Drache, der, -n, -n ali der Drachen, -s, - — zmaj 11, D 5
 Drahtgitter, das, -s, - — žična mreža, žična ograja 32
 drahtlos — brezžičen 13
 Dráhtschlinge, die, -, -n — žična zanka 30
 Drescher, der, -s, - — mlatič, mlatec 1
 droben — zgoraj 11
 drohen — pretiti, groziti 2
 drunten — spodaj 11
 Dukáten, der, -s, - — cekin, zlatnik dunkel — temen D 8
 dúrchaus — popolnoma, na vsak način, sploh 13
 dúrchschnittlich — povprečno 9

E

ébenfalls — prav tako 10
 ébensoviel — prav toliko D 10
 Eber, der, -s, - — merjasec, divji prašič 23
 Ecke, die, -, -n — vogel 18
 Edelmann, der, -(e)s -leute — plemič D 10
 ehrlich — pošten 16
 Ehrlichkeit, die, - — poštenost 16
 eil — je! 29
 éigentlich — prav za prav 16
 Einbruch, der, -(e)s, -e — vlom 13
 éinerlei — enak D 7
 éinfallen — na misel priti D 11
 Einfriedigungsmauer, die, -, -n — obzidje 3
 éinführen — uvoziti, uvažati, uvesti, vpeljati 13
 Éingang, der, -(e)s, -e — vhod 3
 éingeschráinkt — omejen D 4
 éinhalten, die Reihe — držati se vrste 32
 éinig werden — zediniti se 24
 Éinkaufsquelle, die, -, -n — nakupni vir, nakupna možnost D 4
 éinladen — (po)vabiti D 1
 éinlassen — pustiti noter 32
 éinnáhen — zašiti 16,
 éinnehtmen — vzeti, sprejeti, zaužiti (va)ti 9
 éinsam — samoten D 8
 éinschalten — vključiti 13
 éinschließen — okleniti, zajeti, obkoliti 15
 éinstimmen — vpasti z glasom v naprev 1
 éinstweilen — tačas, medtem 9
 Éintrittsgeld, das, -(e)s, -er — vstopnina 32
 Éintrittskarte, die, -, -n — vstopnica 10
 Éisenbahnwagen, der, -s, - — železniški voz 13
 elend — žalostno 26
 Empfánger, der, -s, - — sprejemnik 13
 Empfángszimmer, das, -s, - — sprejemnica 13
 empór — kvišku, navzgor 11
 Ende, das, -s, -n — konica D 7; ein Ende nehmen — končati se 10; zu Ende sein — končati se 10
 entgégenstellend — protiven 31
 Entschláfene, der, -n, -n — umrli, rajni 22
 entspréchend — ustrezen D 2
 entstéhen — nastati 7
 Enzian, der, -s, -e — svišč D 8
 Erbe, der, -n, -n — dedič 24
 erbéuten — ugrabiti D 10
 erbitten — (iz)prositi D 2
 Erde, die, -, -n — zemlja; zu ebner Erde — v prtiličju 9
 erfáhren — izvedeti 27
 ergében — znesti, znašati D 4
 Erinnerung, die, -, -en — spomin 10
 érlángen — doseči 22
 érlósen — odrešiti D 8
 ernáhren, sich — hraniti se 20
 ernten — žeti 10
 erschéinen — prikazati se 21, D 9
 erst — šele 21
 ersticken — zadušiti se 26
 ertrínken — utoniti 21
 erwischen — ujeti 29
 etwa — približno, morda 13
 ewig — večno 8
 Éwigkeit, die, -, -en — večnost 28
 Expeditión, die, -, -en — uprava D 2

F

- Fabrikanlage, die, -, -n — tovarniška naprava 3
 Fabrikdirektor, der, -s, -direktören — tovarniški ravnatelj 3
 Fabrikmauer, die, -, -n — tovarniško obzidje 3
 Fabrikschornstein, der, -(e)s, -e — tovarniški dimnik 3
 Familienmitglied, das, -(e)s, -er — član družine, družinski član 22
 Färberéi, die, -, -en — barvarn(ica) 3
 Faß, das, -sses, -sser — sod 7
 féierlich — slovesen 7
 feilen — piliti D 3
 Fénsterchen, das, -s, - — okence 32
 férnérhin — vnaprej 4
 Férnrohr, das, -(e)s, -e — daljnogled 12
 féstbinden — zvezati 23; sich I. — privezati se 32
 fésthalten — (vz)držati 31
 féstsitzen — obtičati 23
 Féstungsgraben, der, -s, - — utrdbeni jarek 24
 Féuer, das, -s, - — ogenj, požar 18
 Féuerwehr, die, - — požarna bramba 18
 Féuerwehrmann, der, -(e)s, -männer, -leute — gasilec 18
 Film, der, -(e)s, -e — film 27
 finden — najti 16, 29;
 Gehör finden — uslišan biti 20
 Finder, der, -s, - — najditelj 16
 Fischer, der, -s, - — ribič D 3
 Fischlein, das, -s, - — ribica 15
 flehen — (milo) prositi D 9
 Fleh(e)n, das, -s — prošnja 28
 flüchten, sich — zateči se, pobegniti 15
 Flúgplatz, der, -(e)s, -e — letališče 32
 Flúgzeug, das, -(e)s, -e — letalo 11, 32
 Flúßwasser, das, -s, - — voda iz reke, tekoča voda 20
 Folge, die, -, -n — posledica 15
 folgernd — sklepalen 31
 fort — naprej;
 in einem fort — kar naprej 1
 fórtgehen — oditi D 8
 fórtreiten — odjezditi, odjahati 31
 Fragen, das, -s — vpraševanje 6
 freilich — seveda 13
 fréudestrahlend — žareč od veselja 14
 Friedhof, der, -(e)s, -e — pokopališče D 8
 frieren — zebsti, zmrzovati 30
 Frost, der, -es, -e — mraz 13, D 9
 früher — prej 27

- Frühlingsanfang, der, -(e)s, -e — začetek pomladi D 8
 Frühlingslied, das, -(e)s, -er — spomladanska pesem D 8
 fügen — stakniti, zložiti, sestaviti, uravnati 28
 Fúhrrersitz, der, -es, -e — sedež za vozača (pilota) 32

G

- Gang, der, -(e)s, -e — tek 28, hodnik 32
 Galerie, die, -, -rien — galerija (najvišji prostor za občinstvo v gledališču) 10
 Gä'nseblümchen, das, -s, - — marjetica D 8
 gar nicht — celo ne 13
 Garderóbe, die, -, -n — oblačilnica 10
 Garn, das, -(e)s, -e — sukanec 3
 Gärung, die, -, -en — vretje, vrenje 7
 Gärtchen, das, -s, - — vrtiček, vrtec D 8
 Gásthof, der, -(e)s, -e — gostilna s prenočišči, hotel 9
 geben, gute Worte — prigovarjati 20
 Gebü'sch, das, -es, -e — grmovje 25
 gedéihen — uspevati 7
 gedénken — misliti, nameniti se 25
 Gedúld, die, - — potrpežljivost 15
 gefäll'ig — ugoden, prijazen D 2
 gefángennehmen — ujeti 29
 Gefieder, das, -s, - — perje 25
 Geh(e)n, das, -s — hoja, tek 28
 gehören — spadati 22
 Géißblatt, das, -(e)s, -er — kovačnik D 8
 Géldsumme, die, -, -n — vsota denarja 16
 Gelégenheit, die, -, -en — priložnost 7, 27
 gelingen — posrečiti se 18
 genáu — natančen 13, 28
 Genießen, das, -s — uživanje 20
 genü'gen — zadostovati 28
 geráde — ravno(kar) 21
 Gesáng, der, -(e)s, -e — petje, pesem, spev 1
 Geschä'ft, das, -(e)s, -e — kupčija 31
 Geschä'ftsbrief, der, -(e)s, -e — trgovsko pismo D 4
 geschéhen — zgoditi se 7, 28; es ist um ihn g. — po njem je 28
 Geschlécht, das, -(e)s, -er — rod D 7
 geschlössen — zaprt 7
 Gesinnung, die, -, -en — mišljenje 16
 Gestált, die, -, -en — podoba, oblika 4, postava 25
 Geträ'nk, das, -(e)s, -e — pijača 9

Gewébe, das, -s, - — tkanina 3
 Gewéhr, das, -(e)s, -e — puška, orožje 23
 Gewéih, das, -(e)s, -e — rogovje D 7
 gewiß — gotovo 10
 gewü'nischt — zaželen D 9
 Gicht, die, -, -en — protin, udnica, skrnina D 9
 glänzend — sijajno 10
 Glast, der, -es, -e in "-e — sijaj, blesk, lesk D 1
 gleichwohl — (pa) vendar[le] 31
 glitzern — bleščati se, iskriti se 19
 Glöcklein, das, -s, - — zvonček 11
 glü'cklicherweise — po (k) sreči 13
 Göckelhahn, der, -(e)s, "-e — petelin 1
 Góngschlag, der, -(e)s, "-e — udarec na gong 13
 Grab, das, -(e)s, "-er — grob D 8
 Gram, der, -(e)s — žalost D 9
 großmütig — velikodušno 28
 grünen — zeleneti 19
 grunzen — kruliti 1
 gucken — kukati 29
 günstig — ugoden D 4
 Guthaben, das, -s, - — terjatev D 4

H

hängen — obesiti 30
 hángedicht — gost kakor toča D 3
 Halle, die, -, -n — dvorana 3
 Hameln — mesto v Nemčiji na Hanoveranskem 21
 Handelsministerium, das, -s, -rien — trgovsko ministrstvo 13
 Handlung, die, -, -en — dejanje 10
 Häschchen, das, -s, - — zajček D 7
 häßlich — grd, oduren, zoprn 4
 hauen — sekati, vsekati, zasekati 23
 Hauer, der, -s, - — čekan 23
 Hausarbeit, die, -, -n — domača naloga D 12
 Häus knecht, der -(e)s, -e — hlapec 31
 Hausverkauf, der, -(e)s, "-e — prodaja hiše D 6
 heben — dvigniti, odvzeti D 9
 heftig — silno 22
 Heide, die, -, -n — pašnik, gmajna 8, D 8
 Héidenröslein, das, -s, - — divji šipek 8
 Héidhügel, der, -s, - — griček na gmajni D 8
 heim (= nach Hause) — domov 11
 Heimat, die, -, -en — domovina 9
 héimreisen — domov popotovati 31
 heiter — jasno 13
 Heizer, der, -s, - — kurjač 3
 Héizhaus, das, -es, "-er — kurilnica 3

Héldentat, die, -, -en — junaštvo D 10
 Héngst, der, -es, -e — žrebec 20
 Héngstchen, das, -s, - — žrebiček 20
 Henker, der, -s, - — rabelj, krvnik, zlodej 23
 herán — sem 23;
 herán sein — biti poleg, zraven 23
 herángen — približati se D 7
 heráuskommen — priti ven 23
 heráusnehmen — ven vzeti 16
 herbéigelaufen kommen — priteči 21
 Hérbstwind, der, -(e)s, -e — jesenski veter D 5
 hernách — potem, nato 9
 herrschen — vladati, biti 3
 hérstellen — izdelovati 3; es wird hérgestellt — izdeluje se 3
 herúmlenken — obrniti, zaokreniti 26
 herúnterliegen — navzdol leteti 32
 hervórrufen — (na oder) priklicati 10
 herzinnig — presrčno 19
 hierbleiben — tukaj ostati 14
 hiesig — tukajšnji 13
 hináuf — gor, kvišku 24
 hináuftragen — kvišku (gor) nesti 25
 hináusziehen — iti ven 21
 hinéingucken — noter gledati 30
 hingégen — nasprotno, pa 31
 hínken — šepati 31
 hintereinander — drug za drugim 32
 Hinterfuß, der, -es, "-e — zadnja noga 31
 hinü'berkommen — čez priti 26
 Hírtenknabe, der, -n, -n — pastirček 11
 Hitze, die, - — vročina 3, 30
 Hóchantenne, die, -, -n — visoka antena 13
 höchstens — kvečjemu 13
 Hóchwasserkatastrophe, die, -, -n — velika povodenj 15
 holen — iti po kaj, prinesiti, pripeljati 11, 23; odnesti, odvzeti 24
 Holúnder, der, -s, - — bežeg D 8
 hopp-hoppl — hop-hop! 29
 Holz, das, -es, "-er — les, drva 30
 Hólz hauer, der, -s, - — drvar 4
 Húfeisen, das, -s, - — podkev 31
 Huhn, das, -(e)s, "-er — kokoš 1
 huschl — hès 29
 hüten, sich — várovati se 20
 Hütte, die, -, -n — koča, koliba 4

I

indém — medtem ko 32
 indés(sen) — medtem, medtem ko; pa vendar, toda 31
 inzwischen — medtem, vtem 9
 irgéndwo — nekje, nekod 11, 18

J

Jahrhundert, das, -(e)s, -e — stoletje 2
jährlich — vsako leto, na leto, letno 9
jedenfalls — vsekako(r), na vsak način 13
je — kdaj 1
jedermann — sleherni 12
jémals — nekaj 9
jenseits — onstran 28
jubeln — vriskati 2
jugosláwisch — jugoslovanski 13

K

Kamerád, der, -en, -en — tovariš 24
Kanónenrohr, das, -(e)s, -e — topovska cev 12
Kanzléi, die, -, -en — pisarna 3
Kapélle, die, -, -n — kapela 11
Kapélmeister, der, -s, - — kapelnik, pevodnja 10
Karlchen — Karelček D 12
Karre, die, -, -n — samokolnica 23
Kartóffeljäten, das, -s — pletev, okopavanje krompirja D 11
Kasse, die, -, -n — blagajna 10
Kassier, der, -s, -e — blagajnik D 2
kaum — komaj 13
kehren — vrniti se, obrniti se D 1
keineswegs — nikakor ne 13
Keller, der, -s, - — klet 7, 15
keltern — stiskati, tlačiti 7
keusch — čist, neomadeževan, deviški D 1
Kezal — Kecal (ime posrednika v operi Prodana nevesta) 10
Kiefler, die, -, -n — bor D 8
kindlich — otroški 28
Kino, das, -s, -s — kino 9, 27
Klárheit, die, - — jasnost 22
Klatschen, das, -s — ploskanje 10
kleiden — obleči, oblačiti 22
klingen — zveneti D 11
klopfen — trkati 1
knack-knack! — pok-pok! 29
knallen — pokati 1
Knóchengerippe, das, -s, - — okostnjak 4
Koffer, der, -s, - — kovčeg 6
Kollége, der, -n, -n — tovariš 14
Köln — mesto ob Renu 13
Kontorist, der, -en, -en — pisarniška moč D 2
Kraft, die, -, -e — moč, sila D 1
kräftig — močno 26
Kráhen, das, -s — kikirikanje 1
Krámer, der, -s, - — branjevec, kramar 5
Krampf, der, -(e)s, -e — krč D 9

Kránkenhaus, das, -es, -er — bolnica 18
Kraut, das, -(e)s, -er — zél(išče) 6
krümmen — (s)kriviti, sključiti, zviti D 9
kühn — drzen, smel D 10
Kunst, die, -, -e — umetnost 1
künstlich — umeten; umetno 28

L

lärmen — razgrajati, hrušč delati 29
Lauf, der, -(e)s, -e — tek 28
Láusbube, der, -n, -n — ušivec, nagajivec, paglavec 11
lauschen — prisluškovati 11
lébhaft — živahen D 4
legen, sich — uleči se 17
Leichenchor, der, -s, -e — pogrebni zbor 11
Léideform, die, - — trpni način, trpnik 7
leiden — trpeti 8
Leiden, das, -s, - — trpljenje, bolezen, nadloga 28
leise — tiho, rahlo D 11
leisten — delati, storiti; eine Sicherstellung leisten — varščino položiti D 2
Leítérwagen, der, -s, - — voz z lestvo 18
Lédersessel, der, -s, - — usnjati stol 32
Lenz — (priimek) 6
lieb — ljubezniv D 1
liebhaben — ljubiti, rad imeti 2
lieblich — ljubek, prijeten 1
List, die, -, -en — zvižajača 25
Loch, das, -(e)s, -er — luknja 11
lockig — kodrast D 8
Lockung, die, -, -en — vabljenje, mamljenje, vaba D 1
löschen — pogasiti 18
lösen, eine Eintrittskarte — kupiti vstopnico 10
lösgehen — začeti se 17
lóssausen — pridreviti se, privršeti, zakaditi se 23
Lúftströmung, die, -, -en — zračni tok, veter 13
Lust, die, -, -e — veselje 5, D 9

M

Magazinéur, der, -s, -e — skladiščnik D 2
mahlen — mleti D 3
Mal, mit einem — nenadoma, naenkrat 23
manchmal — včasih, marsikaterkrat 9, 28

Männchen, das, -s, - — možiček;
 Mänchen machen — strumno se postaviti, ojunčiti se D 7
 Mántelsack, der, -(e)s, -e — telečnjak 31
 Maschinenhaus, das, -es, -er — strojnica 3
 Maschinist, der, -en, -en — strojnik 3
 Maschinschreiben, das, -s — pisanje na stroj D 2

mäßig — zmeren 13
 meiden — ogibati se 20
 méinestells — za svoj del D 10
 méinetwegen — zavoljo mene 15
 méinetwillen, um — zaradi mene 15
 méisterhaft — mojstrsko 10
 melden — sporočiti, javiti 3
 melken — molsti D 3
 Menge, die, -, -n — množina, kopa 21
 Messe, die, -, -n — semenj, sejem 31
 Miene, die, -, -n — obraz, lice D 10
 mieten, sich — najeti si 9
 Millionär, der, -s, -e — milijonar 22
 mitbringen — s seboj prinesiti 30
 mittags — opoldne 9
 mitunter — včasih 9
 modern — moderen 13
 monatlich — vsak mesec, na mesec, mesečno 9
 Morást, der, -es, -e in Moräste — barje, močvirje 26
 Mórgeennebel, der, -s, - — jutranja megla 13
 mörgenschön — lep kakor jutro 8
 Most, der, -es, -e — most 7
 Motorspritze, die, -, -n — motorna brizgalna 18
 Mü'nchhausen, -s — ime pripovedovalca lažnivih zgodb (18. stol.) 23
 Mündung, die, -, -en — odprtina 3
 Münster, das, (der), -s, - — stolnica 24
 Musik, die, - — godba 1

N

nachdém — potem ko 23
 nächtlích — ponočen 27
 nachts — ponoči 9
 nachweisen — dokazati D 4
 Nagel, der, -s, - — žebelj 31
 nähern, sich — bližati se 22
 Näh'nadel, die, -, -n — šivanka, igla 24
 Naht, die, -, -e — šiv 16
 Nebenfluß, der, -sses, -sse — pritok 15
 necken — nagajati, dražiti 25
 nehmen, in acht — várovati 5
 Néuigkeit, die, -, -en — novica 27

niederfallen — pasti (na tla) 31
 niedergehen — dol iti, padati 15
 Niederschrift, die, -, -en — zapis, naloga D 12
 niemals — nikoli 9
 Nikotin, das, -s — nikotin 20
 nirgends — nikjer 11

O

oben, nach — navzgor, kvišku 26
 Observatórium, das, -s, -rien — zvezdarna 12
 obwóhl — čeprav, dasiravno 23
 O'fentür, die, -, -en — pečna vratca 30
 óffenbar — óčitno 22
 Offizier, der, -s, -e — častnik D 10
 óffnen — odpreti 9
 oftmals = ófters — pogosto, večkrat 9
 ohne daß — ne da bi 25
 Orchéster, das, -s, - — orkester 10
 Ort, der, -(e)s, -e — kraj 15
 o wehl — o joj! 29

P

páarweise — po dva, po parih 13
 packen — pograbititi, spraviti, naložiti 31
 Pácklein, das, -s, - — zavojček, zavitek 16
 Partérre, das, -s, -s — prtiličje 10
 pfeifen — piskati, žvižgati, 1, 21
 Pfeifchen, das, -s, - — piščalka 21
 Pfingsten, die, -, das Pfingsten, -s — binkošti D 8
 Pfórtner, der, -s, - — vratar 3
 Pfórtnerhaus, das, -es, -er — vratarjeva hiša (hišica) 3
 Platz, der, -es, -e — prostor 10, 24;
 den Platz einnehmen — prostor zasedati 10
 Plätzchen, das, -s, - — prostorček 10
 plumpsf! — čóf!
 pochen — trkati 28
 Polizéi, die, -, -en — policija, redarstvo 29
 Polizist, der, -en, -en — stražnik, policaj 29
 Portier, der, -s, -s — vratar 7
 Posten, der, -s, - — mesto, služba D 2
 práchtig — krasen D 7
 pressen — stiskati, tlačiti 7
 Preußen (das), -s — Pruska 2; von Preußen — pruski 2
 Prográmm, das, -(e)s, -e — program (pregled igre) 10

Prügel, der, -s, - — palica, gorjača, pl. udarci; **Prügel krieg**en — tepen biti D 3

purzeln — prekucniti se 17

Q

Qual, die, -, -en — muka, trpljenje D 9

Quelle, die, -, -n — studenec, izvirek 11

quieken — cviliti 1

R

Radioapparat, der, -(e)s, -e — brezžični sprejemnik, radijski aparat 13

Räsenplatz, der, -es, -e — trata 32

Ráthaus, das, -es, -er — mestna uradna hiša, »rotovž« 30

Ratte, die, -, -n — podgana 21

Ráttenfänger, der, -s, - — podganar, podganji lovec 21

Ráuber, der, -s, - — ropar, razbojnik, tolovaj 29

Ráuchsáule, die, -, -n — steber (oblak) dima 3

Rebe, die, -, -n — trs, trta, rozga, mladika 7

Réchtschaffenheit, die, -, -en — poštenost 16

Régenmenge, die, -, -n — množina dežja, naliv 15

Reiche, der, -n, -n — bogatin 16

Réichs-Sender, der, -s, - — državna radijska oddajna postaja 13

Réichswetterdienst, der, -(e)s, -e — državna vremenska služba 13

reinigen — čistiti, snažiti 9

reißen — utrgati 17

Restauránt, das, -s, -s — restavracija, gostilna 9

reizend — mičen 27

retten — rešiti 21

reuen — kesati se 5

Richter, der, -s, - — sodnik 16

richtig — pravilno 20; **der** (die, das) **richtige** — pravi, -a, -o 13

Riesenfernrohr, das, -(e)s, -e — velikanski daljnogled 12

riesenhaft — orjaški, velikanski D 1

riesig — velikanski 12

Rohr, das, -(e)s, -e — cev, tu: daljnogled 12

Röslein, das, -s, - — roža, vrtnica 8

Rundfunk, der, -(e)s, -e — radio 13

S

Sáalplatz, der, -es, -e — prostor v dvorani, v prtiličju 10

sacht — rahlo, lahno D 11

samt — s, z (kom vred) 3

Sandberg, der -(e)s, -e — peščeni grič D 8

Sánftmut, die, - — krotkost 20

Sarg, der, -(e)s, -e — krsta, rakev 22

Sátzverbindung, die, -, -en — priredje 31

Save, die, - — Sava 15

Sávebanat, das, -(e)s — savska banovina 15

Schaff, das, -(e)s, -e — škaf 7

Scháflein, das, -s, - — ovčica 1

schallen — doneti, odmevati, razlegati se 1

schauen — gledati 6, 11

scháuerlich — grozen, strašen; grozno, strašno 11

scheu — plašen 2; **scheu werden** — plašiti se 2

Scheune, die, -, -n — skedenj, podgumno 1

Schiff, das, -(e)s, -e — ladja 6

Schúldbürger, die, - — prebivalci mesta Schilde, znani po svoji preproščini 30

Schlacht, die, -, -en — bitka D 10

schlagen — tolči, mahati, udariti 1, 20

Schláchwagen, der, -s, - — voz s cevmi 18

Schicksal, das, -(e)s, -e — usoda D 9

schleichen — plaziti se 29, **sich sch.** — splaziti se D 11

Schlinge, die, -, -n — zanka 30

schluchzen — ihteti; **der Schluchzende** — ihteči 22

Schlússelblume, die, -, -n — trobentica D 8

Schnalle, die, -, -n — zaponka 32

schrág — poševno 17

schreiten — korakati 22

Schritt, der, -(e)s, -e — korak 17

Schúlausflug, der, -(e)s, -e — šolski izlet 3

Schúlgéäude, das, -s, - — šolsko poslopje 1

Schúlknabe, der, -n, -n — šolar 2

Schúlleben, das, -s — šolsko življenje 27

Schúlstube, die, -, -n — šolska soba D 8

Schutzmann, der, -(e)s, -männer in -leute — stražnik 18

Schwánzchen, das, -s, - — repek D 5

Schweigen, das, -s — molk, molčanje 27

See, der, -s, -n — jezero 19

seitdém — od tedaj, odkar 9

Séitenblick, der, -(e)s, -e — pogled (v) stran; **einen Seitenblick tun** — postrani pogledati D 7

- seithér** — odtelej 9
selber, von — sam(a) od sebe 28
selbst — celo, tudi 1
selten — redko 9
séltsam — čuden, nenavaden 12
Sender, der, -s, - — radijska oddajna postaja 13
Sense, die, -, -n — kosa 4
setzen — posaditi, postaviti; tu: priti 26
seuzen — zdihovati 4
sicher — varen 15, 20
Sicherstellung, die, -, -en — varščina jamstvo D 2
siegen — zmagati 25
Sinn, der, -(e)s, -e — misel, mišljenje D 9
soeben — pravkar 9
sogár — celo 27
sogléich — takoj 9
somit — potemtakem, torej 31
sonách — potemtakem, torej 31
Sónnentau, der, -(e)s, -e — rosika D 8
sonnig — sončen 20
Spannung, die, -, -en — napetost 10
Spätzlein, das, -s, - — vrabček 1
spazieren gehen — iti se sprehajat, iti na sprehod D 7
Spazierritt, der, -(e)s, -e — ježa na sprehod 2
sperrén — zapreti 15
Spiel, das, -(e)s, -e — igra 19
Spinnfabrik, die, -, -en — predilnica 3
Spinnmaschine, die, -, -n — predilni stroj 3
Spinnsaal, der, -(e)s, -säle — predilna dvorana 3
Spitze, die, -, -n — konica, vrh 24
spitzen — ostriti, pokonci postaviti D 7
Sport, der, -(e)s, -e — šport 20
Stádttheater, das, -s, - — mestno gledališče 14
Stamm, der, -(e)s, -e — deblo 23
starr — trd D 7
starren — srepo gledati D 1
státfinden — goditi se, vršiti se 13
Staub, der, -(e)s — prah 2
stechen — (z)bosti 8
Stecken, der, -s, - — kol 7
stéhenbleiben — ustaviti se 8
stehlen — krasti 13
steigen — kvišku iti, naraščati, narasti 15, 27
stellen — postaviti 30
Stellung, die, -, -en — mesto, služba D 2
Stenographie, die, -, -n — stenografija, tesnopis D 2
sterben — umreti 4
Stern, der, -(e)s, -e — zvezda 19
Stérnenzelt, das, -(e)s, -e — zvezdnati šotor D 1
Stérnwarte, die, -, -n — zvezdarna 12
stets — vedno 9, 28, D 11
Stiefel, der, -s, - — škorenj 2
still(e) — tih 1
stocken — zastajati, zatikati se 28
stóckhoch — enonadstropen D 6
stolpern — spotikati se, spotekniti se 31
stören — motiti, pretrgati 15
Straßburg — (francosko mesto) 24
Straßburger — strašburški 24
Stráßenbahn, die, -, -en — (električna) cestna železnica D 6
strengstens — najstrože D 12
Strick, der, -(e)s, -e — vrv 23
Stube, die, -, -n — soba, izba 20
Stück, das, -(e)s, -e — kos, komad, pesem 1
stündlich — vsako uro 9
stürmisch — viharen 10
stutzen — osupniti, ostrmeti D 7
Sturm, der, -(e)s, -e — vihar 28
summen — brenčati 1, D 8
Sumpf, der, -(e)s, -e — močvirje 26
Szene, die, -, -n — prizor 10

T

- tágelang** — dneve in dneve 9
Tágesnachricht, die, -, -en — (dnevno) poročilo, novica 13
Tágesneuigkeit, die, -, -en — dnevna novica 13
tágsüber — čez dan, podnevi 9
Táagung, die, -, -en — zborovanje, seja 13
Takt, der, -(e)s, -e — takt 1
Taler, der, -s, - — tolar 16
Tánzchen, das, -s, - — majhen ples D 5
tanzén — plesati 2, D 5
Tapéte, die, -, -n — tapeta, opona D 12
Tápférkeit, die, - — hrabrost D 10
taub — gluhi 21
Tau, das, -(e)s, -e — vrv 17
Táuende, das, -s, -n — kos vrvi 17
Táuziehen, das, -s — natezanje vrvi 17
Technik, die, -, -en — tehnika 27
Telegráfenverbindung, die, -, -en — brzojavna zveza 15
Telegrámm, das, -s, -e — brzojavka 9
Telephónverbindung, die, -, -en — telefonska zveza 15
Teleskóp, das, -s, -e — daljnogled 12

Temperatúr, die, -, -en — tempera-
tura, toplina 13
Theáter, das, -s, - — gledališče 10
Theátervorstellung, die, -, -en — gle-
dališka predstava 10
tiefergelegen — niže ležeč 15
Tischchen, das, -s, - — mizica 32
Tischlerci, die, -, -en — mizarstvo,
mizarska delavnica 18
Tod, der, -es — smrt 4
tönen — doneti, glasiti se 11
Tonfilm, der, -(e)s, -e — zvočni film 27
Törchen, das, -s, - — vratca 32
töricht — neumen, bedast 28
töten — ubiti, usmrtiti D 10
träge — len, počasen 28
Tráuermann, der, -(e)s, -männer —
žalujoči, žalostni mož 22
traut — preljub, prisrčen D 1
treffen — zadeti, naleteti na koga
13, 20
treiben — poganjati 7
Tréptower — treptovski; **der Trep-
tower Park** — Treptovski park (v
Berlinu) 12
Trinken, das, -s — pitje 20
trótzdem — kljub temu 13, 31, D 4
Tuch, das, -(e)s, -e — sukno, tkanina;
-(e)s, -er — robec, ruta 5, 16
Túchfabrik, die, -, -en — tovarna suk-
nà, suknarija 3
tüchtig — čvrst, krepak 26, sposoben
D 2
tun — storiti, delati, narediti 1, 26;
einen Wunsch - — želeti, željo iz-
reči, povedati 24
Turm, der, -(e)s, -e — stolp 24

U

ü'beraus — silno, neizmerno 13
übereinándler — drug na drugega 17
überfüllt — prenapolnjen 10
übergéhen — preiti 27
ü'berhaupt — sploh 13
Ü'berkleid, das -(e)s, -er — vrhnja
obleka 10
übernáchten — prenočiti 9
überschwémmen — poplaviti 15
überwinden — premagati 17, 25
U'mbau, der, -(e)s, -e — prezidava
D 6
Umgebung, die, -, -en — okolica 15
úmkehren — obrniti se 6
úmnieten — zakovati 23
únbekannt — nepoznan 22
únbescholten — neoporečen, neoma-
deževan 16
únbeschreiblich — nepopisen D 12
unterdésen — medtem, tačas 9

úngeláhr — približno 13
unter anderm — med drugim 13
Unterháltung, die, -, -en — zabava 13
U'nterhánder, der, -s, - — prekupčev-
valec D 6
únterbrochen — nepretrgan, nepre-
trgano 15
unterwégs — spotoma 11

V

verbieten — prepovedati D 12
Verbándung, die, -, -en — zveza, stik
D 4
verdérben — pokvariti 28
verfólgén — zasledovati, preganjati 25
Verfólgér, der, -s, - — preganjalec 25
vergießen — pretakati 22
verglíchen — primerjati 13
verirren, sich — zaiti, zabloditi 13
verkáufen — prodajati 9, 31, D 6;
sie werden verkauft — prodajajo
se 9
Verkéhr, der, -s — promet 15; D 4
verkriechen, sich — zlesti pod kaj,
skriti se 25
verlángen — zahtevati 21
verláufen — poteči, miniti 10
verméiden — ogibati se 20
verpássen — zamuditi 27
versámmeln, sich — zbrati se 3, 25
Versámmlung, die, -, -en — sestanek,
zbor, shod 20
verschiedén — različni 3
verschréiben — zapisati 24
verschwindén — izginiti 21, 26
verspréchen — obljubiti 21
verstécken, sich — skriti se 25, 29
vertéilen — razdeliti 17
Vertiefung, die, -, -en — globel, jama,
kotanja D 8
verúnglúcken — ponesrečiti se 18
Verwáltungsgebáude, das, -s, - —
upravno poslopje 3
Verwáltungshaus, das, -es, -er —
upravno poslopje 3
Verwándte, der, -n, -n — sorodnik 22
verwénden — uporabiti D 6
verzágt — obupati D 9
verzáubert — začaran D 8
verzó'gern — zadrževati, muditi 28
Verzwéiflung, die, - — obup 22
vielfach — mnogokrat, mnogokje 15
vielléicht — morda, morebiti 13
vielmals — mnogokrat 27
vielméhr — marveč 13
vier — štiri; auf allen Vieren — na
vseh štirih (nogah) D 7
Villa, die, -, Villen — vila, gosposki
dvorec 3

Vólksweise, die, -, -n — ljudski napev D 11
 vollbringen — narediti, izvršiti D 10
 völlig — popolnoma 15
 vorbei — mimo D 7
 vórbringen — prinesiti 24; den Wunsch v. — željo izreči 24
 vórführen — predvajati, igrati 27, pripeljati 31
 Vórführung, die, -, -en — predstava 27
 vórháben — nameravati D 8
 Vórháng, der, -(e)s, -e — zastor 10
 vorhér — prej(e) D 8
 vórmittag — dopoldne 13
 vórsichtig — previden 13
 Vórstellung, die, -, -en — predstava 10
 vórwárts — naprej 11
 vórwiegend — pretežno 13

W

Wache, die, -, -n — straža 7
 Wachólder, der, -s, - — brinj(e) D 8
 wackeln — zibati se, gugati se, majati se D 5
 Waggón, der, -s, -s ali -e — vagon, železniški voz 13
 wáhlen — voliti, izbirati 17
 wáhrlich — resnično, res, zares 13
 Wáldarbeiter, der, -s, - — drvar 13
 wandern — [po]potovati 13
 Wánderung, die, -, -en — popotovanje 13
 wanken — spotakniti se 4
 Ware, die, -, -n — blago 31
 warten — čakati 12
 Weberéi, die, -, -en — tkalnica 3
 Wechsel, der, -s, - — menica 24
 Wéchselbrief, der, -(e)s, -e — menica 24
 weg — stran, prěč 11
 wégfángen — poloviti 21
 wéggéhen — oditi 21
 Wégweiser, der, -s, - — kašipot 13
 Weh, das, -(e)s — gorje, bolečina 8, D 9
 wehren, sich — braniti se 8
 Weidenbaum, der, -(e)s, -e — vrba D 8
 Wein, der, -(e)s, -e — vino 7
 Wéinberg, der, -(e)s, -e — vinograd 7
 Wéingarten, der, -s, - — vinograd 7
 Wéinlese, die, -, -n — trgátev 7
 Wéinleser, der, -s, - — trgač, trgalec 7
 Wéinpresse, die, -, -n — stiskalnica 7
 Wéinrebe, die, -, -n — vinska trta, rozga, mladika 7
 Weise, die, -, -en — napev, melodija D 11

wenden, sich — obrniti se D 10
 Wendung, die, -, -en — obrat, sprememba D 4
 wénigstens — vsaj 13
 wenn gleich — čeprav, akoravno 28
 werfen — vreči 2; in die Höhe werfen — v zrak metati 2
 Werk, das, -(e)s, -e — (navadno: das Uhrwerk) — kolesje pri uri 28
 Wérkstätte, die, -, -n — delavnica 3
 wéshalb — zakaj, zaradi česar 15
 Wespe, die, -, -n — osa 20
 weswégen — zakaj, zaradi česar 15
 Wéttervoraussage, die, -, -n — vremenska napoved 13
 Wicht, der, -(e)s, -e — malopridnež D 3
 wiederhólt — ponovno 9
 Wien — Dunaj 13
 Wiese, die, -, -n — travnik 11, 19, D 8
 Wille, der, -ns, -n — volja 6
 willkómmen — dobrodošel 13
 Wínterhaus, das, -es, -er — viničarija 7
 wirklich — res 13
 Wirt, der, -(e)s, -e — gostilničar, krčmar 5
 Wírtschaftskommission, die, -, -en — gospodarska komisija 13
 Witz, der, -es, -e — dovtip D 10
 wóchentlich — vsak teden, tedensko, na teden 9
 wohl — dobro 1
 Wohnung, die, -, -en — stanovanje 3, 18
 Wóhnzimmer, das, -s, - — (dnevna) soba D 12
 Wolke, die, -, -n — oblak D 5
 Wóllgras, das, -es, -er — suhopernik D 8
 Wunsch, der, -es, -e — želja 24
 wütend — divji, razjarjen, besen 23

Z

zahlen — plačati 21
 záhreich — številen 15
 Záhlung, die, -, -en — plačilo 24
 Záhnpflege treiben — negovati zobe 20
 zappeln — cepetati 23
 Zaun, der, -(e)s, -e — plot, ograja 1, 25
 Záunkönig, der, -(e)s, -e — palček 25
 Zeche, die, -, -n — zapitek, račun 24
 zeichnen — podpisati, beležiti D 4
 Zéitung, die, -, -en — časnik 13

Zeitungs-nachricht, die, -, -en — čas-
niška novica 15
zerstört — porušen, razbit 28
ziemlich — precej 13
Zimmertür, die, -, -en — sobna vrata 9
zölpolitisch — carinsko političen D 4
zufälligerweise — slučajno 13
zukommen — priti h komu, dospeti
D 4
zurück = zurück 28
zurückkehren — vrniti se 21
zurückkommen — vrniti se 9

zurückkreißen — nazaj utrgati, nazaj
potegniti 17
zurückspringen — nazaj skočiti 26
zusammenbeißen, die **Zähne** — zobe
stisniti 17
Zuschauer, der, -s, - — gledalec 32
zúsehen — paziti 20, gledati, opazo-
vati D 8
Zweifel, der, -s, - — dvom 25
Zwerg, der, -(e)s, -e — palček, prtili-
kavec 27

